

## BWP kompakt

für das FFH-Gebiet

# „Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens“

(FFH-Gebiet: NI-Nr. 177, EU-Melde-Nr. 2311-331  
NSG „Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens (NSG WE 109) – VO vom 17.12.2018  
Alt-VO: NSG „Ochsenweide“ (NSG WE 109) – VO vom 14.03.1984)

Niedersächsisches Forstamt Neuenburg  
Niedersächsisches Forstplanungsamt Wolfenbüttel  
Landkreis Wittmund

Veröffentlichungsversion – Stand: September 2021

NLF-intern verbindliches Fachgutachten – Stand: Juli 2021  
(nicht mit der UNB abgestimmt)

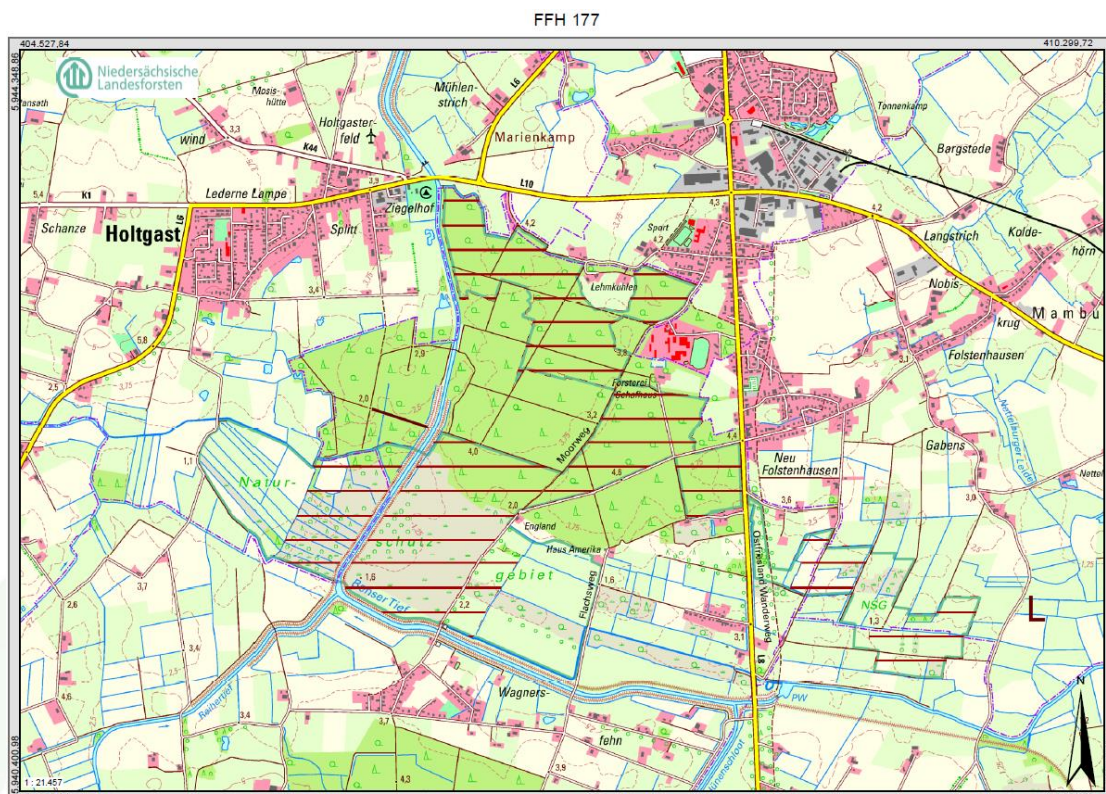


Abb.: Übersichtskarte FFH-Gebiet „Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens“

## Vorbemerkungen und erläuternde Hinweise

Die FFH-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten der EU unter anderem, neben der hoheitlichen Sicherung aller FFH-Gebiete für diese quantifizierte Erhaltungsziele<sup>1</sup> zu konzipieren sowie die im Sinne des Art. 6 der Richtlinie notwendigen Erhaltungsmaßnahmen festzulegen. Im Zuge des seit 2015 laufenden EU-Vertragsverletzungsverfahrens (VVV) 2014/2262 gegen die Bundesrepublik Deutschland hat sich auch Niedersachsen verpflichtet, die bereits seit längerem überfällige Bearbeitung der o.g. Arbeitsschritte bis Ende 2021 abzuschließen.

Gemäß Ziffer 2.2 des SPE-Erlasses („Schutz, Pflege und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten im Landeswald“ - Gem. RdErl. des ML u.d. MU vom 21.10.2015 bzw. 02.09.2020) erstellen die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) für ihre Flächen in den FFH-Gebieten Bewirtschaftungspläne (BWP: Bewirtschaftungspläne bzw. Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen gem. § 32 (5) BNatSchG) und stimmen diese mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) ab. Aufgrund der Vorgaben des Umweltinformationsgesetzes ist überdies die Veröffentlichung aller BWP der NLF sowie die Veröffentlichung der Managementpläne der UNB (für die Flächen außerhalb der NLF) zwingend erforderlich. Auch dieser Punkt ist Gegenstand des VVV, auch hier hat Niedersachsen zugesagt, bis Ende 2021 die Verpflichtung vollständig zu erfüllen.

Aufgrund der wenigen Zeit, die für die Veröffentlichung der BWP der NLF noch zur Verfügung steht, werden diese mit unterschiedlichen Verfahrensständen veröffentlicht. Die BWP der NLF sind unter diesem Aspekt in drei Kategorien unterteilt:

1. „Mit der UNB abgestimmter BWP“
2. „Nicht mit der UNB abgestimmter BWP, aber NLF-intern verbindliches Fachgutachten“
3. „Nicht mit der UNB abgestimmter BWP kompakt, aber NLF-intern verbindliches Fachgutachten“ (BWP mit reduziertem Textteil)

Zu welcher der o.a. Fallgruppen der hier vorliegende Plan gehört, kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Grundsätzlich erfolgt die Erarbeitung bzw. Aktualisierung der BWP alle zehn Jahre. Zwischenzeitlich erfolgte Entwicklungen wie die Festlegung der NWE-Kulisse (Flächen mit natürlicher Waldentwicklung: NWE-Erl.<sup>2</sup>) oder das Inkrafttreten von NSG- oder LSG-VOen werden ab deren Gültigkeit von den NLF beachtet, im Detail aber erst bei der nächsten turnusmäßigen Überarbeitung in den BWP aufgenommen. Dies trifft vom Grundsatz her auch auf die seitens der EU geforderte Konzipierung von quantifizierten Erhaltungszielen zu.

In den Fällen, in denen in die BWP die NWE-Kulisse oder die aktuelle Schutzgebietsverordnung nicht eingearbeitet wurden, finden sich im Anhang der jeweiligen BWP entsprechende Textbausteine mit erläuternden Hinweisen. Die quantifizierten Erhaltungsziele werden ebenfalls im Anhang (bzw. im Hauptteil des BWP kompakt) in tabellarischer Form dargestellt. Die verbale Beschreibung der gebietspezifischen Erhaltungsziele findet sich in der Regel im eigentlichen Textteil der BWP.

| Kategorie der BWP      |                              |             | Plantext enthält quantifizierte EZH | Plantext enthält NWE | Plantext enthält aktuelle Schutzgebiets-VOs |           |       |
|------------------------|------------------------------|-------------|-------------------------------------|----------------------|---|-----------|-------|
| 1.                     | 2.                           | 3.          |                                     |                      | alle  | teilweise | keine |
| Mit der UNB abgestimmt | Nicht mit der UNB abgestimmt | BWP kompakt |                                     |                      | alle  | teilweise | keine |
|                        |                              | <b>X</b>    | <b>X</b>                            |                      | <b>X</b>                                    |           |       |

<sup>1</sup> Erhaltungsziele müssen anhand numerischer Kriterien (Fläche, Population, ...) messbar sein, um am Ende des Planungszeitraums überprüfen zu können, ob die Ziele erreicht worden sind.

<sup>2</sup> Natürliche Waldentwicklung auf 10% der niedersächsischen Landeswaldflächen (NWE10) als Beitrag zur Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt vom 01.07.2018 (VORIS 79100)

## Inhaltsverzeichnis

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| <b>1</b>     | <b>Biotoptypen (BT)</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>2</b>     | <b>Lebensraumtypen (LRT)</b> .....   | <b>8</b>  |
| 2.1          | Beeinträchtigungen .....   | 23        |
| 2.1.1        | Entwässerung .....   | 23        |
| 2.1.2        | Verbuschung .....  | 23        |
| <b>3</b>     | <b>Erhaltungsziele</b> .....   | <b>25</b> |
| 3.1          | Erläuterungen zu den quantifizierten Erhaltungszielen .....  | 25        |
| 3.2          | Erhaltungsziele für die im FFH-Gebiet wertbestimmenden Lebensraumtypen .....   | 27        |
| 3.2.1        | 3160 Dystrophe Seen und Teiche .....   | 27        |
| <b>3.2.2</b> | <b>7110 Lebende Hochmoore</b> .....  | <b>28</b> |
| 3.2.3        | 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore .....   | 28        |
| 3.2.4        | 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore.....   | 29        |
| 3.2.5        | 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion).....  | 30        |
| 3.2.6        | 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum).....   | 31        |
| 3.2.7        | 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen.....  | 32        |
| 3.2.8        | 91D0 Moorwälder.....   | 33        |
| <b>4</b>     | <b>Maßnahmenplanung</b> .....  | <b>34</b> |
| 4.1          | Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE+ und<br>Eigenbindung der NLF sowie Umsetzung von Regelungen der Schutzgebiets-<br>Verordnungen.....   | 34        |
| 4.2          | Planungsgrundsätze zur Umsetzung der Vorgaben des Unterschutzstellungserlass<br>(USE) (bzw. Schutzgebiets-Verordnungen) für Habitatbäume und Altholzisierung .....   | 36        |
| 4.2.1        | Allgemeine Planungsvorgaben.....   | 37        |
| 4.2.2        | Planungsgrundsätze für die wertbestimmenden Buchenwald-LRT (9110, 9120,<br>9130, 9150 sowie 9410, ggf. 9180) .....   | 37        |
| 4.2.3        | Planungsgrundsätze für die wertbestimmenden Eichenwald-Lebensraumtypen<br>(9160, 9170, 9190) sowie ggf. LRTs sonstiger Lichtbaumarten (91D0, 91E0, 91F0,<br>91T0).....   | 38        |
| 4.2.4        | Planungsgrundsätze und Beschränkungen der Forstwirtschaft auf allen<br>Waldflächen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten wertbestimmender Tierarten,<br>gem. USE, Anlage B Pkt. IV.; bzw. Schutzgebietsverordnung (ggf. abweichende<br>Regelungen) ..... | 39        |
| 4.3          | Maßnahmenplanung für Wald-LRT .....  | 40        |
| 4.3.1        | 9110 Hainsimsen-Buchenwald.....  | 40        |
| 4.3.2        | 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen.....  | 40        |
| 4.3.3        | 91D0 Moorwälder.....   | 41        |
| <b>4.4</b>   | <b>Maßnahmenplanung für Nicht-Wald-LRT</b> .....   | <b>42</b> |
| 4.4.1        | 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder<br>Hydrocharitions und 3160 Dystrophe Seen und Teiche .....   | 42        |

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| 4.4.2    | 7110 Lebende Hochmoore7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, 7140 Übergangs und Schwingrasenmoore, 7150 Torfmoor-Schlenken..... | 42        |
| 4.5      | Maßnahmenplanung für sonstige planungsrelevante Biotoptypen.....   | 42        |
| 4.6      | Einzelplanung.....   | 43        |
| <b>5</b> | <b>Anhang.....</b>   | <b>76</b> |
| 5.1      | Karten .....   | 76        |
| 5.2      | Berücksichtigung der Schutzgebiets-Verordnungen bzw. Vorgaben des Unterschutzstellungserlasses (USE) .....                                     | 77        |
| 5.3      | Berücksichtigung von „Flächen mit natürlicher Waldentwicklung“ (NWE).....  | 78        |

## 1 Biotoptypen (BT)

Im Plangebiet wurden insgesamt 95 unterschiedliche Biotoptypen bzw. Biotoptypenkomplexe festgestellt (Tab.). Nach § 30 BNatSchG sind 55 dieser Biotoptypen auf einer Fläche von 69,58 ha geschützt, das entspricht 37,2 % des Plangebietes.

**Tabelle:** Zusammenstellung der Biotoptypen und Biotoptypenkomplexe im Bearbeitungsgebiet.

| Biotoptyp  | Schlüssel | FFH-LRT | §30 | Rote Liste | Größe |
|--|-----------|---------|-----|------------|-------|
| <b>Waldschutzzieltypen</b>   |           |         |     |            |       |
| Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte   | WAR       | 0       | §   | 2          | 1,23  |
| Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands  | WAT       | 0       | §   | 1          | 1,15  |
| Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte des Tieflands   | WBA       | 91D0    | §   | 2          | 1,19  |
| Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands   | WBM       | 91D0    | §   | 2          | 0,56  |
| Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte  | WBR       | 91D0    | §   | 2(d)       | 1,00  |
| Laubwald-Jungbestand   | WJL       | 91D0    | -   | *          | 0,30  |
| Kiefernwald armer, feuchter Sandböden  | WKF       | 0       | -   | 2          | 0,33  |
| Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden   | WLA       | 9110    | -   | 2          | 4,17  |
| Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands  | WLM       | 9110    | -   | 2          | 9,61  |
| Birken- und Kiefern-Sumpfwald  | WNB       | 0       | §   | 2          | 15,82 |
| Birken- und Zitterpappel-Pionierwald   | WPB       | 0       | -   | S          | 0,45  |
| Eichenmischwald feuchter Sandböden   | WQF       | 9190    | -   | 2          | 0,33  |
| Eichenmischwald feuchter Sandböden mit Elementen von Birken- und Kiefern-Bruchwald                                       | WQF[WB]   | 9190    | -   | 2          | 0,70  |
| Eichenmischwald feuchter Sandböden mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald  | WQF[WL]   | 9110    | -   | 2          | 7,87  |
| Eichenmischwald feuchter Sandböden mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald  | WQF[WL]   | 9190    | -   | 2          | 13,26 |
| Bodensaurer Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands   | WQL       | 9190    | -   | 2          | 1,65  |
| Bodensaurer Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands im Komplex mit Eichenmischwald feuchter Sandböden | WQL/WQF   | 9190    | -   | 2          | 2,72  |
| Bodensaurer Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald          | WQL[WL]   | 9110    | -   | 2          | 20,57 |
| Erlenwald entwässerter Standorte   | WU        | 0       | -   | Sd         | 2,78  |
| Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald  | WVP       | 0       | -   | Sd         | 1,38  |
| Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald   | WVS       | 0       | -   | Sd         | 1,19  |
| Laubforst aus einheimischen Arten  | WXH       | 0       | -   | *          | 1,26  |
| Laubforst aus einheimischen Arten mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald   | WXH[WL]   | (9110)  | -   | *          | 2,31  |
| Laubforst aus einheimischen Arten mit Elementen von Bodensaurer Eichenmischwald  | WXH[WQ]   | (9190)  | -   | *          | 4,52  |
| Douglasienforst  | WZD       | 0       | -   | *          | 1,80  |
| Douglasienforst mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald   | WZD[WL]   | (9110)  | -   | *          | 3,08  |
| Fichtenforst   | WZF       | 0       | -   | *          | 1,91  |
| Fichtenforst mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald  | WZF[WL]   | (9110)  | -   | *          | 0,78  |
| Kiefernforst   | WZK       | 0       | -   | *          | 6,45  |
| Kiefernforst mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald  | WZK[WL]   | (9110)  | -   | *          | 3,12  |
| Lärchenforst   | WZL       | 0       | -   | *          | 7,90  |
| Lärchenforst mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald  | WZL[WL]   | (9110)  | -   | *          | 2,87  |

| <b>Biotoptyp</b>  | <b>Schlüssel</b> | <b>FFH-LRT</b> | <b>§30</b> | <b>Rote Liste</b> | <b>Größe</b> |
|---|------------------|----------------|------------|-------------------|--------------|
| Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten   | WZS              | 0              | -          | *                 | 3,80         |
| Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten mit Elementen von Bodensaurer Buchenwald                                | WZS[WL]          | (9110)         | -          | *                 | 4,56         |
| <b>Sonderbiotop-Schutzzieltypen</b>   |                  |                |            |                   |              |
| Moor- und Sumpfgewächsbüsch   | BN               | 0              | §          | o.A.              | 0,11         |
| Weiden-Sumpfgewächsbüsch nährstoffärmerer Standorte   | BNA              | 0              | §          | 2                 | 1,45         |
| Weiden-Sumpfgewächsbüsch nährstoffärmerer Standorte   | BNA              | 7120           | §          | 2                 | 0,06         |
| Weiden-Sumpfgewächsbüsch nährstoffärmerer Standorte mit Elementen von Birken- und Kiefern-Bruchwald                 | BNA[WB]          | 91D0           | §          | 2                 | 0,02         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore   | BNG              | 0              | §          | 2                 | 0,91         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore   | BNG              | 7120           | §          | 2                 | 0,03         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore   | BNG              | 7140           | §          | 2                 | 0,15         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore mit Elementen von Naturnahes Hochmoor des Tieflands                               | BNG[MH]          | 7140           | §          | 2                 | 3,32         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren                   | BNG[MW]          | 7120           | §          | 2                 | 0,07         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren                   | BNG[MW]          | 7140           | §          | 2                 | 3,46         |
| Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore mit Elementen von Birken- und Kiefern-Bruchwald                                   | BNG[WB]          | 0              | §          | 2                 | 0,05         |
| Gebüsch aus Später Traubenkirsche   | BRK              | 0              | -          | *                 | 0,07         |
| Rubus-/Lianen-Gestrüpp  | BRR              | 0              | -          | S                 | 0,09         |
| Sonstiges mageres Nassgrünland  | GNW              | 0              | §          | 2                 | 4,87         |
| Allee/Baumreihe   | HBA              | 0              | -          | 3                 | 0,93         |
| Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe   | HBE              | 0              | -          | 3                 | 0,04         |
| Baumhecke   | HFB              | 0              | -          | 3(d)              | 0,53         |
| Naturnaher ombrogener Hochmoorbereich des Tieflands   | MHR              | 7120           | §          | 1                 | 0,04         |
| Naturnaher ombrogener Hochmoorbereich des Tieflands mit Elementen von Moorstadium mit Schnabelriedvegetation        | MHR[MS]          | 7110           | §          | 1                 | 2,20         |
| Naturnaher ombrogener Hochmoorbereich des Tieflands mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren | MHR[MW]          | 7110           | §          | 1                 | 0,11         |
| Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium  | MPF              | 0              | §          | 3d                | 0,35         |
| Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium  | MPF              | 7120           | §          | 3d                | 4,05         |
| Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium  | MPF              | 7140           | §          | 3d                | 0,77         |
| Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren                  | MPF[MW]          | 7120           | §          | 3d                | 1,38         |
| Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren                  | MPF[MW]          | 7140           | §          | 3d                | 0,55         |
| Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium   | MPT              | 0              | -          | 3d                | 0,47         |
| Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation  | MSS              | 7150           | §          | 2                 | 0,05         |
| Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren        | MSS[MW]          | 7150           | §          | 2                 | 1,17         |
| Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation  | MST              | 7150           | §          | 2                 | 0,00         |
| Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation mit Elementen von Wollgrasstadium von Hoch- und Übergangsmooren            | MST[MW]          | 7150           | §          | 2                 | 1,03         |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium   | MWT              | 7120           | §          | 2                 | 1,54         |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium   | MWT              | 7140           | §          | 2                 | 2,51         |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium mit Elementen von Naturnahes Hochmoor des Tieflands                         | MWT[MH]          | 7120           | §          | 2                 | 0,87         |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium mit Elementen von Pfeifengras-Moorstadium                                   | MWT[MP]          | 7140           | §          | 2                 | 0,08         |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium mit Elementen von Moorstadium mit Schnabelriedvegetation                    | MWT[MS]          | 7120           | §          | 2                 | 0,81         |

| <b>Biotoptyp</b>   | <b>Schlüssel</b> | <b>FFH-LRT</b> | <b>§30</b> | <b>Rote Liste</b> | <b>Größe</b>  |
|--|------------------|----------------|------------|-------------------|---------------|
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium mit Elementen von Moorstadium mit Schnabelriedvegetation   | MWT[MS]          | 7140           | §          | 2                 | 0,90          |
| Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium mit Elementen von Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried                                  | MWT[NSA]         | 7140           | §          | 2                 | 2,02          |
| Rohrglanzgras-Landröhricht   | NRG              | 0              | §          | 3                 | 1,20          |
| Schilf-Landröhricht  | NRS              | 0              | §          | 3                 | 3,76          |
| Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried  | NSA              | 7140           | §          | 1                 | 0,37          |
| Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried mit Elementen von Wollgras-Stadium von Hoch- und Übergangsmooren                           | NSA[MW]          | 7140           | §          | 1                 | 0,08          |
| Nährstoffarmes Flatterbinsenried   | NSF              | 0              | §          | 3D                | 0,23          |
| Nährstoffarmes Flatterbinsenried   | NSF              | 7120           | §          | 3D                | 0,02          |
| Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried   | NSM              | 0              | §          | 2                 | 3,54          |
| Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried   | NSM              | 7140           | §          | 2                 | 1,67          |
| Weg  | OVW              | 0              | -          | *                 | 1,70          |
| Bunker   | OYB              | 9110           | -          | *                 | 0,01          |
| Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage   | PSZ              | 0              | -          | *                 | 0,09          |
| Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer mit Elementen von Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer                              | SEA[VE]          | 0              | §          | 3                 | 0,15          |
| Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer, Wasserlinsen-Gesellschaften mit Elementen von Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer | SEAI[VE]         | 3150           | §          | 3                 | 0,69          |
| Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer  | SOA              | 0              | §          | 2                 | 0,80          |
| Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer, dystroph  | SOAd             | 3160           | §          | 2                 | 0,02          |
| Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer natürlicher Entstehung, dystroph   | SONd             | 3160           | §          | 2                 | 0,05          |
| Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer, dystroph mit Elementen von Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer                  | SOTd[VE]         | 3160           | §          | 3                 | 0,04          |
| Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer, dystroph mit Elementen von Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer                    | SOTd[VO]         | 3160           | §          | 3                 | 0,50          |
| Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer  | SOZ              | 0              | §          | 2                 | 0,03          |
| Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer  | SOZ              | 9190           | §          | 2                 | 0,50          |
| Wiesentümpel   | STG              | 0              | -          | 2                 | 0,02          |
| Waldtümpel   | STW              | 9110           | §          | 3                 | 0,02          |
| Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte  | UHF              | 0              | -          | 3d                | 1,80          |
| Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte  | UWF              | 0              | -          | *                 | 0,04          |
| <b>Summe</b>   |                  |                |            |                   | <b>187,05</b> |

## 2 Lebensraumtypen (LRT)

Auf den Flächen der NLF des FFH-Gebietes sind 9 Lebensraumtypen vorhanden, die insgesamt eine Fläche von 95,11 ha (50,8 % des Bearbeitungsgebietes) bedecken. Einer dieser Lebensraumtypen (3150) ist nicht als wertbestimmend eingestuft (NSG-VO vom 17.12.2018). Die Lebensraumtypen haben auf 6,9 % der Fläche einen sehr guten, auf 69,3 % einen guten und auf 23,7 % einen mittleren bis schlechten Erhaltungsgrad.

**Tabelle:** Lebensraumtypen im Plangebiet und Vergleich mit Angaben im SDB. Die **wertbestimmenden** LRT (NSG-VO) sind fett gedruckt.

| Code         | FFH-Lebensraumtyp   | Plangebiet<br>(187,0 ha) |             | Gesamtgebiet<br>gem. SDB<br>(214,12 ha) |             | Inhalt<br>der VO |
|--------------|---|--------------------------|-------------|---|-------------|------------------|
|              |   | [ha]                     | [%]         | [ha]                                    | [%]         |                  |
| 3150         | Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions             | 0,69                     | 0,4         | -                                       | -           | -                |
| <b>3160</b>  | <b>Dystrophe Seen und Teiche</b>  | <b>0,60</b>              | <b>0,3</b>  | <b>1,7</b>                              | <b>0,7</b>  | <b>X</b>         |
| 6230         | Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden | -                        | -           | 0,1                                     | 0,0         | X                |
| 6410         | Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinioncaeruleae) | -                        | -           | 1,2                                     | 0,5         | X                |
| <b>7110</b>  | <b>Lebende Hochmoore</b>  | <b>2,31</b>              | <b>1,2</b>  | <b>2,2</b>                              | <b>1,0</b>  | <b>X</b>         |
| <b>7120</b>  | <b>Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b>  | <b>8,88</b>              | <b>4,7</b>  | <b>29,0</b>                             | <b>13,5</b> | <b>X</b>         |
| <b>7140</b>  | <b>Übergangs- und Schwingrasenmoore</b>   | <b>15,89</b>             | <b>8,5</b>  | <b>3,6</b>                              | <b>1,6</b>  | <b>X</b>         |
| <b>7150</b>  | <b>Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)</b>  | <b>2,24</b>              | <b>1,2</b>  | <b>0,08</b>                             | <b>0,0</b>  | <b>X</b>         |
| <b>9110</b>  | <b>Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)</b>   | <b>42,25</b>             | <b>22,6</b> | <b>40,6</b>                             | <b>18,9</b> | <b>X</b>         |
| 9160         | Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinionbetuli)     | -                        | -           | 0,7                                     | 0,3         |                  |
| <b>9190</b>  | <b>Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen</b>                              | <b>19,16</b>             | <b>10,2</b> | <b>22,1</b>                             | <b>10,3</b> | <b>X</b>         |
| <b>91D0</b>  | <b>Moorwälder</b>   | <b>3,08</b>              | <b>1,6</b>  | <b>6,9</b>                              | <b>3,2</b>  | <b>X</b>         |
| <b>Summe</b> |   | <b>95,11</b>             | <b>50,8</b> | <b>108,18</b>                           | <b>51,7</b> | <b>X</b>         |



**Tabelle:** Erhaltungsgrad der Lebensraumtypen im Plangebiet. Die **wertbestimmenden** LRT (NSG-VO) sind fett gedruckt. Der Gesamt-Erhaltungsgrad bezieht sich auf den aktuellen Zustand im Plangebiet und muss nicht mit dem planungsrelevanten GEHG (siehe Kap. 3) identisch sein.

| LRT          | Flächenausdehnung nach Erhaltungsgrad |              |              |              |              |             | E*           | Gesamt-<br>Erhaltungs-<br>grad | Summe<br>(ohne E-<br>Flächen) |              |     |
|--------------|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------|-----|
|              | A                                     |              | B            |              | C            |             |              |                                | [ha]                          | [ha]         | [%] |
|              | [ha]                                  | [%]          | [ha]         | [%]          | [ha]         | [%]         |              |                                |                               |              |     |
| (9110)       |                                       |              |              |              |              |             | 16,72        |                                |                               |              |     |
| (9190)       |                                       |              |              |              |              |             | 4,52         |                                |                               |              |     |
| 3150         |                                       |              |              |              | 0,69         | 100,0       |              | C                              | 0,69                          | 0,37         |     |
| <b>3160</b>  |                                       |              | <b>0,13</b>  | <b>21,5</b>  | <b>0,47</b>  | <b>78,5</b> |              | <b>C</b>                       | <b>0,60</b>                   | <b>0,32</b>  |     |
| <b>7110</b>  |                                       |              | <b>2,31</b>  | <b>100,0</b> |              |             |              | <b>B</b>                       | <b>2,31</b>                   | <b>1,24</b>  |     |
| <b>7120</b>  | <b>0,55</b>                           | <b>6,2</b>   | <b>1,10</b>  | <b>12,4</b>  | <b>7,22</b>  | <b>81,3</b> |              | <b>C</b>                       | <b>8,88</b>                   | <b>4,75</b>  |     |
| <b>7140</b>  | <b>3,32</b>                           | <b>20,9</b>  | <b>7,65</b>  | <b>48,1</b>  | <b>4,93</b>  | <b>31,0</b> |              | <b>B</b>                       | <b>15,89</b>                  | <b>8,50</b>  |     |
| <b>7150</b>  | <b>2,24</b>                           | <b>100,0</b> | <b>0,00</b>  | <b>0,0</b>   |              |             |              | <b>A</b>                       | <b>2,24</b>                   | <b>1,20</b>  |     |
| <b>9110</b>  | <b>0,50</b>                           | <b>1,2</b>   | <b>35,69</b> | <b>84,5</b>  | <b>6,07</b>  | <b>14,4</b> |              | <b>B</b>                       | <b>42,25</b>                  | <b>22,59</b> |     |
| <b>9190</b>  |                                       |              | <b>16,47</b> | <b>86,0</b>  | <b>2,68</b>  | <b>14,0</b> |              | <b>B</b>                       | <b>19,16</b>                  | <b>10,24</b> |     |
| <b>91D0</b>  |                                       |              | <b>2,57</b>  | <b>83,3</b>  | <b>0,51</b>  | <b>16,7</b> |              | <b>B</b>                       | <b>3,08</b>                   | <b>1,65</b>  |     |
| <b>Summe</b> | <b>6,61</b>                           | <b>6,9</b>   | <b>65,91</b> | <b>69,3</b>  | <b>22,59</b> | <b>23,7</b> | <b>21,25</b> |                                | <b>95,11</b>                  | <b>50,85</b> |     |

\* Entwicklungsfläche

| 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>                                   |                                  |   |  |
|--|----------------------------------|---|--|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende<br>Ausprägung | B<br>gute Ausprägung  | C<br>mittlere bis schlechte<br>Ausprägung  |
| Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:   | vorhanden                        | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden  |
| Gewässerstrukturen   |                                  |   | insgesamt naturnaher Charakter (sonst kein LRT), aber typische Strukturen wie flache Ufer wenig ausgeprägt (v. a. bei anthropogenen Gewässern) |
| Wasserbeschaffenheit   |                                  | leicht getrübes Wasser, erkennbare Tendenz zu polytrophen Verhältnissen   |  |
| Vegetationszonierung   |                                  | Vegetationszonierung mit geringen Defiziten (Tauchblatt- oder Schwimmblatt-Vegetation sowie 1–2 weitere Zonen gut ausgeprägt) |  |
| Gesamtbewertung der Strukturen   |                                  |   | C  |
| Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:  | vorhanden                        | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden  |
| Blütenpflanzen: <i>Hydrocharis morsus-ranae</i> , <i>Lemna minor</i> , <i>Utricularia vulgaris</i> agg.<br>Armleuchteralgen: -<br>Moose: - |                                  |   |  |
| Bewertung des Pflanzenarteninventars   |                                  |   | 2–3 der o.g. Arten bzw. unterstrichene Arten fehlen, dabei Mindestanforderung des LRT erfüllt  |
| Gesamtbewertung der Arten  |                                  |   | C  |
| Beeinträchtigungen:  | keine/sehr gering                | gering bis mäßig  | stark  |
| negative Veränderungen des Wasserhaushalts   |                                  | gering (z.B. durch mäßige Grundwasserabsenkung, weiträumige Eindeichung)  |  |
| anthropogene Veränderungen der Uferstruktur  |                                  | mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (<25 % der Uferlinie)   |  |
| Nährstoffeinträge (Hypertrophierung)   |                                  | deutliche Wassertrübung und geringe bis mäßige Faulschlamm- bildung infolge von Nährstoffeinträgen                            |  |
| Störungen durch Freizeitnutzungen  | unerheblich                      |   |  |
| sonstige Beeinträchtigungen  | unerheblich                      |   |  |
| Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen   |                                  | B   |  |
| Gesamterhaltungszustand  |                                  |   | C  |

| 3160 Dystrophe Seen und Teiche  |                                  |   |   |
|---|----------------------------------|---|---|
| Wertstufen<br>Kriterien   | A<br>hervorragende<br>Ausprägung | B<br>gute Ausprägung  | C<br>mittlere bis schlechte<br>Ausprägung   |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>   | vorhanden                        | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden   |
| <b>Gewässerstrukturen</b>   |                                  |   | typische Strukturen wie flache Ufer wenig ausgeprägt (v.a. bei anthropogenen Gewässern) |
| <b>Wasserbeschaffenheit</b>   |                                  |   | starke Eutrophierungstendenzen  |
| <b>Vegetationszonierung</b>   |                                  |   | Vegetationszonierung fragmentarisch ausgeprägt  |
| <b>Gesamtbewertung der Strukturen</b>   |                                  |   | C   |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>  | vorhanden                        | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden   |
| <b>Blütenpflanzen:</b> <i>Agrostis canina</i> , <i>Carex lasiocarpa</i> , <i>C. rostrata</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Menyanthes trifoliata</i> , <i>Potamogeton polygonifolius</i> , <i>Potentilla palustris</i> , <i>Utricularia intermedia</i><br><b>Moose:</b> <i>Sphagnum fallax</i> , <i>S. palustre</i> , <i>S. squarrosum</i> |                                  |   |   |
| <b>Bewertung des Pflanzenarteninventars</b>   |                                  | 3–4 Arten   |   |
| <b>Gesamtbewertung der Arten</b>  |                                  | B   |   |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>  | <b>keine/sehr gering</b>         | <b>gering bis mäßig</b>   | <b>stark</b>  |
| <b>negative Veränderungen des Wasserhaushalts</b>   |                                  | gering (z.B. durch mäßige Grundwasserabsenkung)                   |   |
| <b>anthropogene Veränderungen der Uferstruktur</b>  |                                  | mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (<25 % der Uferlinie) |   |
| <b>Eutrophierung</b>  |                                  |   | deutliche anthropogene Eutrophierung (Deckung von Nährstoffeigern >25 % der Vegetation) |
| <b>Störungen durch Freizeitnutzungen</b>  | unerheblich                      |   |   |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b>  | unerheblich                      |   |   |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>   |                                  |   | C   |
| <b>Gesamterhaltungszustand</b>  |                                  |   | C   |

| 7110 Lebende Hochmoore   |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>  | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden                |
| <b>Moorstruktur</b>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>deutliche Veränderung des Torfkörpers oder ehemalige Torfstiche weitgehend regeneriert</li> <li>stärkere Defizite bei den typischen Moorstrukturen</li> </ul> |  |
| <b>Vegetationsstruktur</b>   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>hoher Anteil torfmoosreicher Bult-Schlenken-Komplexe</li> <li>Gehölze im Zentrum (moortypische Arten) &lt;10 % Deckung, schwachwüchsig</li> </ul>             |  |
| Gesamtbewertung der Strukturen   |   | B  |  |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>   | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden                |
| <p><b>typische Blütenpflanzen</b> (Kennarten unterstrichen): <u>Andromeda polifolia</u>, <u>Drosera rotundifolia</u>, <u>Erica tetralix</u>, <u>Eriophorum vaginatum</u>, <u>Eriophorum angustifolium</u>, <u>Narthecium ossifragum</u>, <u>Rhynchospora alba</u>, <u>Vaccinium oxycoccos</u></p> <p><b>typische Moose</b> (Kennarten unterstrichen): <u>Calypogeia sphagnicola</u>, <u>Cephalozia macrostachya</u>, <u>Kurzia pauciflora</u>, <u>Polytrichum strictum</u>, <u>Sphagnum magellanicum</u>, <u>Sphagnum papillosum</u>, <u>Sphagnum cuspidatum</u></p> |   |  |  |
| Bewertung des Pflanzenarteninventars <sup>(1)</sup>  | naturraumtypisches Arteninventar annähernd vollständig vorhanden, auch Vorkommen landesweit seltener Arten; Orientierungswert: zahlreiches Vorkommen von >7 hochmoortypische Blütenpflanzenarten (davon ≥3 Kennarten) und >5 hochmoortypischen Moosarten (davon ≥2 Kennarten) |  |  |
| Gesamtbewertung der Arten  | A   |  |  |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>   | keine/sehr gering   | gering bis mäßig   | stark                                  |
| <b>Störung des Wasserhaushalts</b>   |   | geringe Veränderungen durch frühere Eingriffe  |  |
| <b>Verbuschung/Bewaldung</b> (außer hochmoortypische schwachwüchsige Gehölze) (s. Hinweise vor LRT 2310)   |   | Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Moorfläche dieses LRT 5–10 %  |  |
| <b>Störungszeiger</b> (Entwässerungs- oder Stickstoffzeiger, Neophyten)  |   | nur punktuelle Vorkommen <i>Molinia caerulea</i>   |  |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b> (z.B. militärische Nutzung)   | unerheblich   |  |  |
| Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen   |   | B  |  |
| Gesamterhaltungszustand  |   | B  |  |
| <sup>(1)</sup> Bei Unterschreitung der Mindestartenzahlen trifft der LRT 7110 i.d.R. nicht zu (vgl. 7120, 7140)  |   |  |  |

| <b>7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b>  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung  | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung   |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>  | vorhanden   | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden  |
| <b>Moorstruktur</b>  |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Torfkörper durch Torfabbau mäßig verändert oder naturnahes Relief teilweise wieder hergestellt</li> <li>▪ im überwiegenden Teil mäßige anthropogene Höhenunterschiede (0,5–1 m)</li> <li>▪ relativ günstige Entwicklungsperspektive (meist infolge zielgerichteter Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen)</li> </ul> |  |
| <b>Vegetationsstruktur</b>   |   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dominanz von Pfeifengras und / oder Besenheide sowie ggf. anderer Arten trockenerer Moorstadien (Deckung &gt;50 %)</li> <li>▪ Bult-Schlenken-Komplex fehlt</li> <li>▪ Deckung von lebensraumtypischen Gehölzen &gt;25 %</li> <li>▪ vor kürzerer Zeit wiedervernässte Abtorfungsbereiche mit noch lückiger Vegetation</li> </ul> |
| <b>Gesamtbewertung der Strukturen</b>  |   |   | C  |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>   | vorhanden   | weitgehend vorhanden  | nur in Teilen vorhanden  |
| <p><b>typische Blütenpflanzen</b> (Hochmoorkennarten unterstrichen): <u>Andromeda polifolia</u>, <u>Drosera rotundifolia</u>, <u>Erica tetralix</u>, <u>Eriophorum vaginatum</u>, <u>Eriophorum angustifolium</u>, <u>Narthecium ossifragum</u>, <u>Rhynchospora alba</u>, <u>Vaccinium oxycoccos</u></p> <p><b>typische Moose</b> (Hochmoorkennarten unterstrichen): <u>Calypogeia sphagnicola</u>, <u>Cephalozia macrostachya</u>, <u>Sphagnum magellanicum</u>, <u>Sphagnum papillosum</u>, <u>Sphagnum cuspidatum</u>, <u>Sphagnum fallax</u><br/>                     dazu die typische Flechte <u>Absconditella sphagnorum</u></p> |   |   |  |
| <b>Bewertung des Pflanzenarteninventars (1)</b>  |   | deutliche Defizite bei den Hochmoorkennarten; Orientierungswert: 4–5 hochmoortypische Blütenpflanzenarten, 2–3 hochmoortypische Moosarten, je nach Stadium fehlen Bulten- oder Schlenkenarten weitgehend.   |  |
| <b>Gesamtbewertung der Arten</b>   |   | B   |  |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>   | keine/ sehr gering  | gering bis mäßig  | stark  |
| <b>Störung des Wasserhaushalts</b>   |   |   | sehr starke, meist umfassend wirkende oder deutlich zunehmende Beeinträchtigungen (z.B. tiefe Gräben)  |
| <b>Torfabbau</b>   | abgeschlossen oder noch auf Restflächen, die die Renaturierung nicht [mehr] behindern |   |  |

| <b>7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b>  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Wertstufen</b><br><b>Kriterien</b>  | <b>A</b><br><b>hervorragende Ausprägung</b> | <b>B</b><br><b>gute Ausprägung</b>   | <b>C</b><br><b>mittlere bis schlechte Ausprägung</b> |
| <b>Verbuschung/Bewaldung</b><br>(außer hochmoortypischen schwachwüchsigen Gehölzen)<br>(s. Hinweise vor LRT 2310)  |   | Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Moorfläche dieses LRT 10–25 % |  |
| <b>Eutrophierung</b>   |   | kleinflächig Ausbreitung von Nährstoffzeigern                                |  |
| <b>Ausbreitung von Neophyten</b>   | keine                                       |  |  |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b> (z.B. militärische Nutzung)   | unerheblich                                 |  |  |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>  |   |  | C  |
| <b>Gesamterhaltungszustand</b>   |   |  | C  |
| <sup>(1)</sup> Die Abgrenzung zwischen 7120 A und 7110 C erfolgt weniger nach der Artenzahl, sondern vorrangig nach der Struktur der Vegetation und dem Umfang bestehender Beeinträchtigungen. |   |  |  |

| 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore  |                          |  |                                   |
|--|--------------------------|--|-----------------------------------|
| Wertstufen   | A                        | B  | C                                 |
| Kriterien  | hervorragende Ausprägung | gute Ausprägung  | mittlere bis schlechte Ausprägung |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>  | vorhanden                | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden           |
| <b>Moorstruktur/Hydrologie</b>   |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• vorübergehend austrocknend, Schwingmoor-Regime und nasse Schlenken nicht ganzjährig vorhanden</li> <li>• Biotopkomplex mit geringen Defiziten</li> </ul>  |                                   |
| <b>Vegetationsstruktur</b>   |                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Zwischenmoorvegetation mit Torfmoosen (und/oder anderen typischen Moosen) auf dem überwiegenden Teil der Fläche</li> <li>• Vegetation überwiegend von geringer bis mittlerer Wuchshöhe; hochwüchsige Vegetation (z.B. Schilf) auf &lt;25 % der Fläche</li> </ul> |                                   |
| <b>Gesamtbewertung der Strukturen</b>  |                          | B  |                                   |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>   | vorhanden                | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden           |
| <b>Referenzliste der lebensraumtypischen Arten:</b><br><b>Farn- und Blütenpflanzen:</b> <i>Agrostis canina</i> , <i>Carex canescens</i> , <i>Carex echinata</i> , <i>Carex lasiocarpa</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Carex rostrata</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Hammarbya paludosa</i> , <i>Hydrocotyle vulgaris</i> , <i>Lysimachia thyrsiflora</i> , <i>Menyanthes trifoliata</i> , <i>Potentilla palustris</i> , <i>Utricularia intermedia</i><br><b>Moose:</b> <i>Aulacomnium palustre</i> , <i>Calliergon stramineum</i> , <i>Drepanocladus fluitans</i> , <i>Sphagnum cuspidatum</i> , <i>S. fallax</i> , <i>S. fimbriatum</i> , <i>S. magellanicum</i> , <i>S. palustre</i> , <i>S. papillosum</i> , <i>S. riparium</i> , <i>S. squarrosum</i> (alle typischen Arten waldfreier Moore)<br>ggf. zusätzlich auf Bulten Hochmoorarten (vgl. 7110) oder in Schlenken Arten der Kalkflächmoore (vgl. 7230) |                          |  |                                   |
| Arteninventar Farn- und Blütenpflanzen <sup>(1)</sup>  |                          | 5–10<br>oder Anteil typischer Arten in der Krautschicht insgesamt 50–90 %  |                                   |
| Arteninventar Moose  |                          | 3–5  |                                   |
| <b>Gesamtbewertung der Arten</b>   |                          | B  |                                   |

| 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore   |                               |  |  |
|---|-------------------------------|--|--|
| Kriterien \ Wertstufen  | A<br>hervorragende Ausprägung | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>  | keine/ sehr gering            | gering bis mäßig   | stark                                  |
| <b>Störung des Wasserhaushalts</b>  |                               | geringe bis mäßige Entwässerung (z.B. alte, weitgehend zugewachsene Gräben); Entwässerungszeiger mit erheblichen Flächenanteilen |  |
| <b>Verbuschung/Bewaldung</b><br>(außer mit übergangsmoortypischen schwachwüchsigen Gehölzen <sup>(2)</sup> )<br>(s. Hinweise vor LRT 2310)  |                               | Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Moorfläche dieses LRT 5–10 %  |  |
| <b>Eutrophierung</b>  | keine                         |  |  |
| <b>Ausbreitung von Neophyten</b>  | keine                         |  |  |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b> (z.B. militärische Nutzung)  | unerheblich                   |  |  |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>   |                               | B  |  |
| <b>Gesamterhaltungszustand</b>  |                               | B  |  |
| <p><sup>(1)</sup> Höhere Artenzahlen sind v.a. bei etwas besserer Basenversorgung möglich. Für sehr saure Ausprägungen sowie Schwingrasen ist vorrangig der Deckungsgrad der standorttypischen Arten maßgeblich (z.B. bei Schnabelseggen-Rieden).</p> <p><sup>(2)</sup> z.B. niedrigwüchsige Gagelsträucher</p> |                               |  |  |



| <b>7150 Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)</b>   |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>  | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden                |
| <b>Standortverhältnisse</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>größere, zumindest jahreszeitlich länger nasse Schlenkenkomplexe und Torfschlammböden mit sehr gut ausgeprägter Vegetation des <i>Rhynchosporion</i></li> <li>sehr gut ausgeprägter Komplex mit anderen nährstoffarmen Moortypen oder nährstoffarmen Stillgewässern</li> </ul>                       |  |  |
| <b>Vegetationsstruktur</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>sehr gut ausgeprägte Vegetation des <i>Rhynchosporion</i>; <i>Rhynchospora</i> und andere lebensraumtypische Arten dominieren die Bestandsstruktur, kein Eindringen höherwüchsiger Arten erkennbar</li> <li><i>Rhynchospora</i>-Vorkommen: vitale, reichlich blühende/fruchtende Pflanzen</li> </ul> |  |  |
| Gesamtbewertung der Strukturen   | A   |  |  |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>   | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden                |
| <b>Blütenpflanzen:</b> <i>Rhynchospora alba</i> , <i>Drosera rotundifolia</i> , <i>Lycopodiella inundata</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> (Kennarten unterstrichen) |   |  |  |
| <b>Moose:</b> <i>Sphagnum cuspidatum</i> , <i>Sphagnum fallax</i> (u.a. alle Schlenkenarten von 7110)  |   |  |  |
| Bewertung des Pflanzenarteninventars   | Zahlreiches Vorkommen von $\geq 3$ typischen Arten bzw. $\geq 2$ Kennarten mit hohen Deckungsgraden   |  |  |
| Gesamtbewertung der Arten  | A   |  |  |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>   | keine/ sehr gering  | gering bis mäßig   | stark                                  |
| <b>Störung des Wasserhaushalts</b>   |   | geringe bis mäßige Entwässerung (z.B. alte, weitgehend zugewachsene Gräben); Entwässerungszeiger mit erheblichen Flächenanteilen |  |
| <b>Verbuschung/Bewaldung</b> (außer mit hochmoortypischen schwachwüchsigen Gehölzen) (s. Hinweise vor LRT 2310)  |   | Deckung von Gehölzen im überwiegenden Teil der Moorfläche mit eingestreuten Vorkommen dieses LRT 5–10 %                          |  |
| <b>Eutrophierung</b>   | keine   |  |  |
| <b>Ausbreitung von Neophyten</b>   | keine   |  |  |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b> (z.B. militärische Nutzung)   | unerheblich   |  |  |
| Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen   |   | B  |  |
| Gesamterhaltungszustand  | A   |  |  |

| <b>9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)</b>  |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Wertstufen<br>Kriterien   | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung    |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>   | <b>vorhanden</b>  | <b>weitgehend vorhanden</b>  | <b>nur in Teilen vorhanden</b>            |
| <b>Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur</b>  |   | mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen, Anteil von Altholz 20–35 % oder reine Altholzbestände<br><br><i>Altholz 72%</i>  |   |
| <b>lebende Habitatbäume</b>   | ≥6 Stück pro ha<br><br><i>6, 12 Stück/ha</i>  |  |   |
| <b>starkes Totholz / totholzreiche Uraltbäume</b>   |   | >1-3 liegende oder stehende Stämme pro ha<br><br><i>2,03 Stück/ha</i>  |   |
| <b>Gesamtbewertung der Strukturen</b>   |   | <b>B</b>   |   |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>  | <b>vorhanden</b>  | <b>weitgehend vorhanden</b>  | <b>nur in Teilen vorhanden</b>            |
| <b>Pflanzenarten:</b><br><b>Hauptbaumarten:</b> <i>Fagus sylvatica</i><br><b>Nebenbaumarten:</b> <i>Carpinus betulus, Quercus robur, Acer pseudoplatanus, Picea abies</i><br><b>Pionierbaumarten:</b> <i>Betula pendula, Sorbus aucuparia</i><br><b>Straucharten:</b> -<br><b>Arten der Krautschicht:</b> <i>Deschampsia flexuosa, Dryopteris carthusiana, Dryopteris dilatata, Lonicera periclymenum, Maianthemum bifolium, Milium effusum, Molinia caerulea, Oxalis acetosella, Trientalis europaea</i> |   |  |   |
| <b>Baumarten</b>  |   | Geringe bis mäßige Abweichungen von der typischen Baumartenverteilung (z.B. Pioniergehölze fehlen völlig)<br>Kiefern-Anteil im Tiefland regional bis 30%<br>Buchen-Eichen-Mischwälder mit Buchenanteil von 25-<50% in der 1. Baumschicht<br><br>Anteil der lebensraumtypischen Gehölzarten insgesamt 80-<90% |   |
| <b>Krautschicht (inkl. Kryptogamen)</b>   |   | Geringe Defizite<br>Tiefland i.d.R. 3-4 Arten der Farn- und Blütenpflanzen   |   |
| <b>Gesamtbewertung des Arteninventars</b>   |   | <b>B</b>   |   |
| <b>Beeinträchtigungen:</b>  | <b>keine/ sehr gering</b>   | <b>gering bis mäßig</b>  | <b>stark</b>                              |
| <b>Beeinträchtigung der Waldstruktur und der Krautschicht durch Holzeinschläge</b>  | keine oder nur kleinflächige Auflichtungen (z.B. Femellöcher)<br>keine oder geringe Defizite bei Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen |  |   |
| <b>Beimischung gebietsfremder Baumarten</b>   |   |  | Anteil an der Baumschicht<br>>10(20)–30 % |
| <b>Ausbreitung konkurrenzstarker Neophyten (inkl. Verjüngung von Gehölzen)</b>  | Anteile in Kraut- oder Strauchschicht <5 %  |  |   |

|   |  |          |          |
|---|--|----------|----------|
| <b>Eutrophierung</b>  | Nährstoffzeiger (z.B. Brennnessel, Kletten-Labkraut) fehlen oder treten nur vereinzelt auf (auf <10 % der Fläche vorkommend)   |          |          |
| <b>Bodenverdichtung</b>   | Bodenverdichtung mit erheblicher Veränderung der Krautschicht auf <5 % der Fläche<br>keine Fahrspuren außerhalb von Rückelinien und auf diesen allenfalls schwach ausgeprägte Fahrspuren |          |          |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen (z.B. Zerschneidung durch Straßen und Wege, Wildverbiss)</b> | unerheblich  |          |          |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>   |  |          | <b>C</b> |
| <b>GEHG (Plangebiet)</b>  |  | <b>B</b> |          |

| <b>9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung                      | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung  |
| <b>Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen:</b>  | <b>vorhanden</b>  | <b>weitgehend vorhanden</b>               | <b>nur in Teilen vorhanden</b>          |
| <b>Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur</b>   | Mindestens drei Waldentwicklungsphasen, mindestens eine davon aus Gruppe 3, Anteil von Altholz (Gruppe 3) >35% in guter Verteilung<br><i>Altholz 85% %</i>  |   |   |
| <b>lebende Habitatbäume</b>  |   | 3-<6 Stück pro ha<br><i>3,23 Stück/ha</i> |   |
| <b>starkes Totholz / totholzreiche Uraltbäume</b>  | >3 liegende und stehende Stämme pro ha<br><i>4,04 Stück/ha</i>  |   |   |
| <b>Gesamtbewertung der Strukturen</b>  | <b>A</b>  |   |   |
| <b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:</b>   | <b>vorhanden</b>  | <b>weitgehend vorhanden</b>               | <b>nur in Teilen vorhanden</b>          |
| <b>Pflanzenarten:</b><br><b>Hauptbaumarten:</b> <i>Quercus robur, Betula pendula</i><br><b>Nebenbaumarten:</b> <i>Carpinus betulus, Fagus sylvatica, Acer pseudoplatanus, Picea abies</i><br><b>Straucharten:</b> <i>Ilex aquifolium</i><br><b>Arten der Krautschicht, Lianen:</b> <i>Deschampsia flexuosa, Dryopteris carthusiana, Dryopteris dilatata, Lonicera periclymenum, Molina caerulea, Trientalis europaea, Vaccinium myrillus</i> |   |   |   |
| <b>Baumarten</b>   | typische Baumartenverteilung (Eichenanteil in der B1 ≥25 %, andere standorttypische Baumarten, v. a. Birke, Kiefer oder Buche, zumindest teilweise vorhanden)<br><br>Anteil der lebensraumtypischen Gehölzarten insgesamt ≥90 |   |   |
| <b>Strauchschicht</b>  |   |   | Typische Straucharten fehlen weitgehend |
| <b>Krautschicht (inkl. Kryptogamen) beim <i>Alno-Padion</i></b>  | standorttypisches Arteninventar annähernd vollständig (i. d. R. >5 typische Arten von Farn- und Blütenpflanzen)   |   |   |
| <b>Gesamtbewertung des Arteninventars</b>  |   | <b>B</b>                                  |   |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>  |   | <b>B</b>                                  |   |
| <b>Gesamterhaltungszustand</b>   |   | <b>B</b>                                  |   |

| 91D0* Moorwälder  |   |  |   |
|---|---|--|---|
| Wertstufen<br>Kriterien   | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung  |
| Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen <sup>(1)</sup> :  | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden   |
| Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur   |   |  | Bestand aus einem Strukturtyp der Gruppe 1 oder 2<br>Anteil von Altholz <20 %<br><br>Anteil von Altholzbeständen ca. 5 %<br><br>Zwei Waldentwicklungsphasen aus Gruppe 2: Stangen- und geringes bis mittleres Baumholz<br><br>Zwei Waldentwicklungsphasen aus Gruppe 1: Jungwuchs und Dichtung. |
| lebende Habitatbäume  |   | 3-<6 Stück pro ha<br>5,9 Stück/ ha   |   |
| starkes Totholz / totholzreiche Uraltbäume  | >3 liegende und stehende Stämme pro ha<br>4,2 Stück/ ha   |  |   |
| standorttypische Moosschicht  | gut ausgeprägte Moosschicht (i.d.R. Deckung >50 %) mit Dominanz von Torfmoosen oder <i>Poytrichum commune</i> (zusätzlich Vorkommen von Torfmoos) |  |   |
| Gesamtbewertung der Strukturen  |   | B  |   |
| Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars:   | vorhanden   | weitgehend vorhanden   | nur in Teilen vorhanden   |
| <b>Referenzliste der lebensraumtypischen Arten:</b><br><b>Hauptbaumarten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Küstennahes Tiefland, Bergland außer Harz: <i>Betula pubescens</i></li> <li>• Küstenfernes Tiefland: <i>Betula pubescens</i>, <i>Pinus sylvestris</i></li> </ul> <b>Nebenbaumarten:</b> <i>Sorbus aucuparia</i> ; in nährstoffreicheren Ausprägungen auch <i>Alnus glutinosa</i><br><b>Straucharten:</b> <i>Frangula alnus</i> , <i>Myrica gale</i> , <i>Salix aurita</i><br><b>Farn- und Blütenpflanzen der Krautschicht:</b><br>a) Nässezeiger: <i>Carex rostrata</i> , <i>Erica tetralix</i> , <i>Eriophorum angustifolium</i> , <i>Eriophorum vaginatum</i> , <i>Vaccinium oxycoccos</i> ; in mesotraphenten Ausprägungen außerdem: <i>Agrostis canina</i> , <i>Calamagrostis canescens</i> , <i>Carex nigra</i> , <i>Peucedanum palustre</i> und weitere typische Arten des LRT 7140<br>b) weitere typische Arten, die aber auch trockenere Standorte besiedeln: <i>Dryopteris carthusiana</i> , <i>Molinia caerulea</i><br><b>Moose:</b> <i>Sphagnum fallax</i> , <i>S. fimbriatum</i> , <i>S. palustre</i> , <i>S. squarrosum</i> , <i>Aulacomnium palustre</i> |   |  |   |
| Baumarten   | typische Baumartenverteilung<br><br>Anteil der lebensraumtypischen Gehölzarten ≥90  |  |   |
| Strauch- und Krautschicht (inkl. Kryptogamen)   |   | geringe Defizite (i.d.R. 3–5 Arten typischer Farn- und Blütenpflanzen und 1–2 typische Moosarten)<br><br>1–2 Nässezeiger der Farn- und Blütenpflanzen und ≥1 typische Moosart zahlreich vorhanden. |   |
| Gesamtbewertung der Arten   |   | B  |   |
| Beeinträchtigungen:   | keine / sehr gering   | gering bis mäßig   | stark <sup>(2)</sup>  |

| 91D0* Moorwälder   |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Wertstufen<br>Kriterien  | A<br>hervorragende Ausprägung   | B<br>gute Ausprägung   | C<br>mittlere bis schlechte Ausprägung |
| <b>Beeinträchtigung der Struktur durch Holzeinschläge</b>  |   | mäßige Auflichtungen und/oder<br>mäßige Defizite bei Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen  |  |
| <b>Beimischung gebietsfremder Baumarten</b>  |   | Anteil an der Baumschicht 1–5 %<br><i>Larix kaempferi</i>  |  |
| <b>Ausbreitung konkurrenzstarker Neophyten</b> (inkl. Verjüngung von Gehölzen)   |   | Anteile in Kraut- oder Strauchschicht 5–10 %<br><i>Prunus serotina</i>   |  |
| <b>Entwässerung</b>  |   | geringe bis mäßige Entwässerung, z.B. durch einige flache Gräben<br>Anteil von Entwässerungszeigern 1–10 % bzw. Deckung von Pfeifengras 25–75 %, eingestreut Nässezeiger wie Torfmoose |  |
| <b>Eutrophierung</b>   |   | Nährstoffzeiger mit mäßigen Anteilen (auf 5–10 % der Fläche vorkommend)  |  |
| <b>Bodenverdichtung</b>  | Bodenverdichtung mit erheblicher Veränderung der Krautschicht auf <5 % der Fläche<br>keine Fahrspuren außerhalb von Rückelinien und auf diesen allenfalls schwach ausgeprägten Fahrspuren |  |  |
| <b>sonstige Beeinträchtigungen</b> (z.B. Zerschneidung durch Straßen und Wege)   |   | gering bis mäßig<br><i>Einfluss des Leegmoorwegs am Bestandesrand</i>  |  |
| <b>Gesamtbewertung der Beeinträchtigungen</b>  |   | B  |  |
| <b>Gesamterhaltungszustand</b>   |   | B  |  |
| <p><sup>(1)</sup> Bei der Bewertung des Erhaltungszustands von Moorwäldern ist der Wasserhaushalt in Verbindung mit der Bodenvegetation von vorrangiger Bedeutung. Nasse, torfmoosreiche Bestände werden grundsätzlich nicht schlechter als mit B bewertet. Entwässerte (torfmoosarme) Ausprägungen sind auch bei großer Strukturvielfalt nur mit C zu bewerten.</p> <p><sup>(2)</sup> Starke Defizite sind gegeben, wenn alle drei Teilkriterien der Habitatstrukturen mit C bewertet werden.</p> |   |  |  |

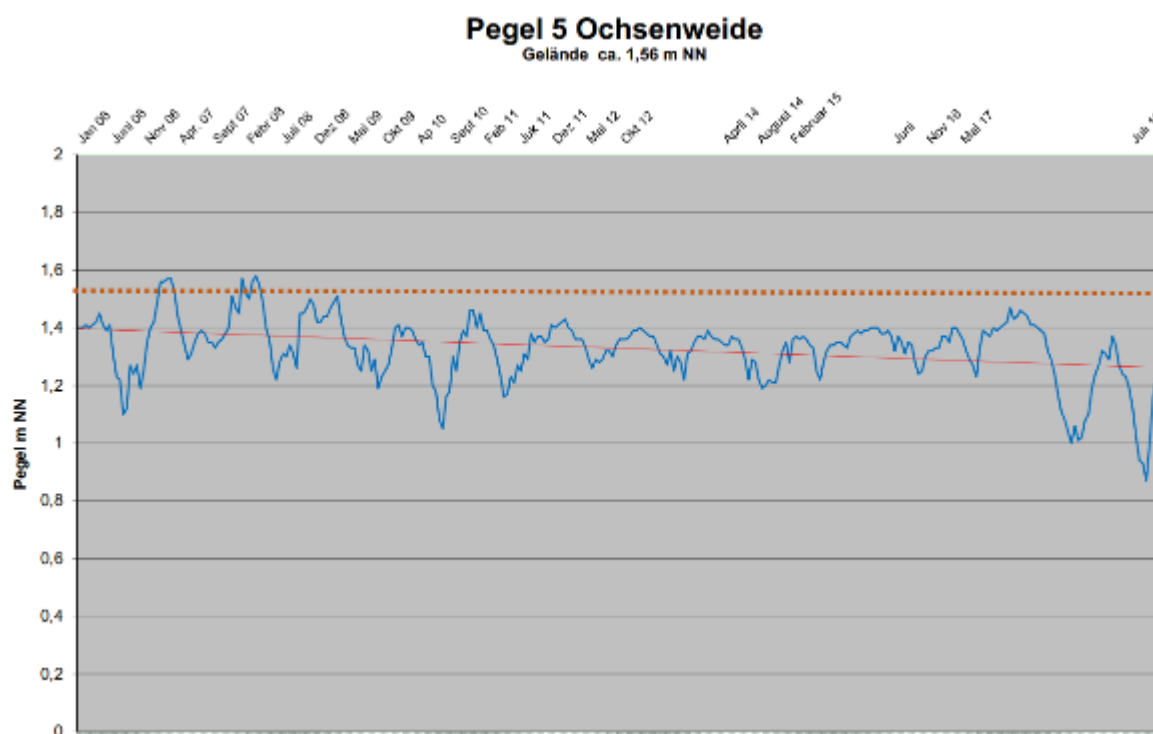
## 2.1 Beeinträchtigungen

### 2.1.1 Entwässerung

Die Moorlebensräume 7110, 7120, 7140, 7150 kommen in enger Verzahnung vor. Beeinträchtigungen treten im gesamten Bereich der Moorlebensraumtypen durch geringe bis mäßige Entwässerung auf. Auch die Moorwälder (LRT 91D0) und Seen (3160) sind durch die Entwässerungen beeinträchtigt (vgl. „Beeinträchtigungen“ in den LRT-Tabellen zur Bewertung des Gesamterhaltungsgrades auf den vorherigen Seiten)

Der Wasserhaushalt wird im Gebiet seit 2006 dokumentiert [FORSTAMT NEUENBURG (2019)]. In der Abteilung 1315 nördlich der LRT-Fläche 7110 befindet sich eine Messstelle. Sie zeigt, dass der Wasserstand bis 2017 zwar nur leicht, aber kontinuierlich abnimmt (siehe Abbildung). In den Jahren 2018 und 2019 machen sich die trockenen Sommer bemerkbar, die einen deutlichen Rückgang des Wasserstandes bewirkten. Die Auswirkungen der Eutrophierung durch die Luft lassen sich nicht genau einschätzen. Sonstige Beeinträchtigungen (z.B. militärische Nutzung) treten nicht auf.

Augenscheinlich begründet ist die zunehmende Entwässerung durch steigende Verdunstung und Veränderung des Landschaftswasserhaushalts durch klimatische Veränderungen. Veränderungen an wasserbaulichen Einrichtungen, wie z.B. an Grabensystemen, haben nicht stattgefunden.



**Abbildung:** Wasserstandmessungen von Pegel 5 (Januar 2006-Juli 2019, Abteilung 1315, Ganglinien über die Jahre (blau), Trendlinie (rot), Geländehöhe (braun gepunktet))

### 2.1.2 Verbuschung

Verbuschung der Moor-LRT (7110/7120/7140/7150) wirkt sich in mehrfacher Hinsicht negativ auf das Moor aus:

- Die Gehölze verdunsten über ihre Blätter viel Wasser, was dem Moor fehlt. Nadelbäume, die ganzjährig Nadeln tragen (im Gebiet *Pinus sylvestris*, *Picea*

- sitchensis) verdunsten zwar in der Regel weniger, aber im Gegensatz zu Laubgehölzen sogar ganzjährig Wasser.
- Durch die Durchwurzelung wird der Torfkörper beeinträchtigt und Luft kann in tiefere Schichten gelangen. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Zersetzung des Torfes.
  - Die Blätter bewirken, dass weniger Wasser in das Moor gelangt, denn zum Teil verdunstet das Wasser direkt auf den Blättern und gelangt nicht auf die Mooroberfläche.



### 3 Erhaltungsziele

#### 3.1 Erläuterungen zu den quantifizierten Erhaltungszielen

Gemäß der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) vom 21. Mai 1992 sind für FFH-Gebiete Erhaltungsziele zu definieren, die die Grundlage für die Bestimmung von Erhaltungsmaßnahmen bilden. Der Vermerk der EU-Kommission zur Festlegung von Erhaltungszielen vom 23. November 2012 legt zugrunde, welche Anforderungen an den Umfang der Erhaltungsziele gestellt werden.

Die Erhaltungsziele sind so zu definieren, dass sie

1. **Spezifisch** sind
  - Sie müssen sich auf eine bestimmte Anhang-II-Art oder einen Lebensraumtyp beziehen und die Bedingungen für die Erreichung des Erhaltungsziels vorgeben.
2. **Messbar** sind
  - Sie müssen quantifizierbar sein, damit zum Ende des Planungszeitraums überprüft werden kann, ob die Ziele erfolgreich umgesetzt wurden.
3. **Realistisch** sind
  - Sie müssen innerhalb eines vernünftigen zeitlichen Rahmens und mit angemessenem Einsatz von Ressourcen verwirklicht werden können.
4. Nach einem **kohärenten Ansatz** verfolgt werden
  - Bei FFH-Gebieten, die dieselbe Art oder denselben LRT schützen, sollten für die Beschreibung eines günstigen Erhaltungszustands vergleichbare Eigenschaften und Zielvorgaben verwendet werden.
5. **Umfassend** sind
  - Sie müssen alle relevanten Eigenschaften der LRT und Anhang-II-Arten abdecken, die für die Bewertung des Erhaltungszustands als „günstig“ (oder „nicht günstig“) erforderlich sind.

Ziel der FFH-Richtlinie ist das Erreichen eines „günstigen“ Erhaltungszustands eines Lebensraumtyps bzw. einer Anhang-II-Art der FFH-Richtlinie. Grundlage ist der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps oder der Anhang-II-Art in der Biogeographischen Region. Grundsätzlich gilt, dass der gebietsbezogene **Erhaltungsgrad eines Lebensraumtyps** oder **einer Anhang-II-Art eines FFH-Gebiets zu erhalten** ist. Damit einhergehend besteht ein **Verschlechterungsverbot** des Erhaltungsgrads.

Ziele für die im FFH-Gebiet wertbestimmenden LRT und Anhang-II-Arten sind nach **Erhaltung**, **Wiederherstellung** und **Entwicklung** zu differenzieren. Erhaltungsziele und Wiederherstellungsziele, die sich aus dem Verschlechterungsverbot ergeben, sind verpflichtende Ziele. Demgegenüber sind Entwicklungsziele als freiwillige Ziele zu verstehen:

- **Erhaltungsziele** beziehen sich auf die zum Referenzstichtag erfassten LRT-Flächen, deren Gesamtsummen erhalten werden müssen (= quantitative Erhaltungsziele). Gleichmaßen ist der Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) des LRT zum Referenzstichtag zu erhalten, sofern er günstig oder hervorragend ist (= qualitative Erhaltungsziele).
- **Wiederherstellungsziele (= WV-Ziele)** ergeben sich aus dem Flächenverlust eines LRT oder dem Verschwinden einer Anhang-II-Art (quantitative Verschlechterung) oder aus der Verschlechterung des Erhaltungsgrads eines LRT oder einer Anhang-II-Art (qualitative Verschlechterung).
- Unter bestimmten Umständen kann sich zudem aus den Hinweisen aus dem Netzzusammenhang (FFH-Bericht) eine Wiederherstellungsnotwendigkeit (**= WN-Ziele**) einer Art bzw. eines LRT für das FFH-Gebiet ergeben.

- **Entwicklungsziele** beziehen sich auf in Zukunft zu entwickelnde LRT-Flächen. Für Wald-LRT wird hierbei ein Entwicklungszeitraum von 30 Jahren angenommen, für Offenland-LRT ein Zeitraum von 10 Jahren. Dazu können bspw. strukturarme Fichten-Reinbestände zählen, die mithilfe von Buchen-Voranbauten langfristig in Buchen-LRT entwickelt werden. Ein weiteres Beispiel sind entwässerte Moorstandorte, die u.a. durch Auszug nicht standortgerechter Baumarten und Rückbau von Entwässerungsgräben in Moor-LRT überführt werden.

In der bisherigen Bewirtschaftungsplanung der NLF sind die Vorgaben der EU-Kommission zur Festlegung von Erhaltungszielen nur teilweise berücksichtigt.

Die **Quantifizierung der Erhaltungsziele** der wertbestimmenden LRT und Anhang-II-Arten erfolgt durch die Einarbeitung der folgenden Tabellen in den Bewirtschaftungsplan, der dahingehend ergänzt wird.

Die **Hinweise aus dem Netzzusammenhang** fließen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht in die Planung ein, da diese noch nicht vorliegen. Sie finden in der Überarbeitung des Bewirtschaftungsplans Berücksichtigung.

Für den Fall, dass eine Schutzgebietsverordnung erst nach der Waldbiotopkartierung in Kraft getreten ist und die VO weitere maßgebliche Natura 2000-Schutzgüter enthält, die diesen Status („maßgeblich“) zum Zeitpunkt der Kartierung noch nicht hatten, konnten sie dementsprechend bei der Planung keine Berücksichtigung finden. Diese Schutzgüter werden bei der Formulierung der quantifizierten Erhaltungsziele grundsätzlich eingearbeitet. Die Berücksichtigung in der Maßnahmenplanung findet hingegen erst mit der neuen Waldbiotopkartierung und der neuen Planerstellung statt.

### 3.2 Erhaltungsziele für die im FFH-Gebiet wertbestimmenden Lebensraumtypen

Aufgrund methodischer Anpassungen (wie z.B. Änderungen der Kartiervorgaben für LRTs) sowie Präzisierungen in der Flächenabgrenzung kommt es zu Abweichungen der Flächengrößen. Diese werden aufgrund ihrer methodischen Natur nicht als Flächenverlust aufgeführt.

**Aufgrund der Kleinteiligkeit des FFH Gebietes 177 kommt es zu in besonderem Maße zu bearbeiterspezifischen Unterschieden in der Erfassung der Lebensraumtypen und somit in der Flächenbilanzierung zu Abweichungen, die keinen echten Flächenverlust darstellen.**

#### 3.2.1 3160 Dystrophe Seen und Teiche

Bemerkung: Der Rückgang der Fläche des Lebensraumtyps 3160 beruht darauf, dass sich seit 2008 mehrere Gewässer vom LRT 3160 zum LRT 3150 entwickelt haben.

| 3160 Dystrophe Seen und Teiche |   |
|--------------------------------|---|
| Flächengröße ha                | 0,60  |
| Flächenanteil %                | 0,4   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)   |   |
| 1. ermittelt                   | C   |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)      | B   |
| Erhaltungsziel                 | Erhalt als natürlich entstandene sowie künstlich angelegte nährstoffarme Klein- und Torfstichgewässer im südwestlichen Bereich der Moor-Renaturierungsflächen östlich und nördlich des Benser Tiefs sowie im Schafhauser Wald mit div. Torfmoosarten (Sphagnum spec.). Alle Kleingewässer bleiben erhalten und werden vor dem Eintrag von Nährstoffen geschützt. Der Schutz und die Entwicklung der Torfstichgewässer werden durch die Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in den großflächigen Moorbereichen gesichert. Alle charakteristischen Arten kommen in stabilen Populationen vor. Die Gewässer spielen auch für Amphibien wie den Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> ) sowie für Libellen, wie die Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> ), eine große Rolle. |
| Wiederherstellungsziel         |   |
| 1. bei Flächenverlust          | 1. -  |
| 2. bei ungünstigem GEHG        | 2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,60 ha.   |
| Entwicklungsziel ha            | -   |

### 3.2.2 7110 Lebende Hochmoore

| <b>7110 Lebende Hochmoore</b> |   |
|-------------------------------|---|
| Flächengröße ha               | 2,31  |
| Flächenanteil %               | 1,2   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)  |   |
| 1. ermittelt                  | B   |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)     | B   |
| Erhaltungsziel                | Erhaltung des LRT 7110 auf 2,31 ha im GEHG B.<br><br>Erhalt als innerhalb der Moor-Renaturierungsflächen östlich und nördlich des Benser Tiefs vorkommender Lebensraumtyp mit gut ausgeprägtem Bult-Schlenken-Komplex und einem hohem Anteil hochmoortypischer Arten. Dazu gehören insbesondere versch. Torfmoosarten ( <i>Sphagnum spec.</i> ), Rundblättriger Sonnentau ( <i>Drosera rotundifolia</i> ), Glockenheide ( <i>Erica tetralix</i> ), Moosbeere ( <i>Vaccinium oxycoccos</i> ), Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> ), Mittlerer Wasserschlauch ( <i>Utricularia intermedia</i> ) Sumpf-Weichorchis ( <i>Hammarbya paludosa</i> ) und Weißes Schnabelried ( <i>Rhynchospora alba</i> ). Der Wasserhaushalt reicht für eine dauerhafte Hochmoorrenaturierung notwendige aus und die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten weisen stabile Populationen auf. |
| Wiederherstellungsziel        |   |
| 1. bei Flächenverlust         | 1. -  |
| 2. bei ungünstigem GEHG       | 2. -  |
| Entwicklungsziel ha           | -   |

### 3.2.3 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Bemerkung: Es gab großflächige Verschiebungen zum LRT 7140 sowie 7150 und 7110.

| <b>7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</b> |  |
|---|--|
| Flächengröße ha   | 8,88   |
| Flächenanteil %   | 4,7  |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)                                |  |
| 1. ermittelt  | C  |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)                                   | A  |
| Erhaltungsziel  | Erhalt als östlich und nördlich des Benser Tiefs im zentralen Bereich der Moor-Renaturierungsflächen großflächig vorkommender Lebensraumtyp der Hochmoore. Durch die nachhaltige Wiedervernässung haben sich Bult-Schlenken-Komplexe mit einem charakteristischen Artenspektrum ähnlich des Lebensraumtyps „Lebende Hochmoore“ (7110) entwickelt. Die Vorkommen der charakteristischen Arten sind stabilisiert. Die Bedingungen, dass sich weitere hochmoortypische Arten einfinden, sind optimiert.<br>Längerfristige Zielsetzung: Weiterentwicklung zum LRT 7110 |
| Wiederherstellungsziel                                      |  |
| 1. bei Flächenverlust                                       | 1. –Wiederherstellung des Lebensraumtyps auf 22,14 ha (insgesamt 31,02ha   |
| 2. bei ungünstigem GEHG                                     | 2. –Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (A) auf 8,88ha   |
| Entwicklungsziel ha   | -  |

### 3.2.4 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

| <b>7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore</b> |   |
|--|---|
| Flächengröße ha                              | 15,89   |
| Flächenanteil %                              | 8,5   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)                 |   |
| 1. ermittelt                                 | B   |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)                    | B   |
| Erhaltungsziel                               | <p>Erhaltung des LRT 7140 auf 15,89 ha im GEHG AVB.</p> <p>Erhalt als torfmoosreiche, mit Gagelbüschen durchsetzte Bestände in enger Verzahnung mit Wollgras-Torfmoosrasen insbesondere in nördlichen und südlichen Randbereichen der Moor-Renaturierungsflächen östlich und nördlich des Benser Tiefs, einschließlich ihrer charakteristischen Arten wie Gagelstrauch (<i>Myrica gale</i>), Sumpflutauge (<i>Potentilla palustris</i>), Gewöhnlicher Wassernabel (<i>Hydrocotyle vulgaris</i>), Fieberklee (<i>Menyanthes trifoliata</i>), Rosmarinheide (<i>Andromeda polifolia</i>) und Schnabelsegge (<i>Carex rostrata</i>) und versch. Torfmoosarten (<i>Sphagnum spec.</i>). Zu den dort vorkommenden gefährdeten Arten gehören Sumpf-Weichorchis (<i>Hammarbya paludosa</i>), Faden-Segge (<i>Carex lasiocarpa</i>), Moorlilie (<i>Narthecium ossifragum</i>) und Mittlerer Wasserschlauch (<i>Utricularia intermedia</i>). Der Wasserhaushalt ermöglicht einen dauerhaften Bestand dieses Lebensraumtyps und die charakteristischen Arten kommen in stabilen Populationen vor.</p> |
| Wiederherstellungsziel                       |   |
| 1. bei Flächenverlust                        | 1. -  |
| 2. bei ungünstigem GEHG                      | 2. -  |
| Entwicklungsziel ha                          | -   |

### 3.2.5 7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)

| <b>7150 Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)</b> |   |
|---|---|
| Flächengröße ha                                 | 2,24  |
| Flächenanteil %                                 | 1,2   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)                    |   |
| 1. ermittelt                                    | A   |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)                       | A   |
| Erhaltungsziel                                  | Erhaltung des LRT 7150 auf 2,24 ha im GEHG A.<br><br>Erhalt als kleinflächiges Moorstadium mit Schnabelried-Vegetation, eingebettet in andere nährstoffarme Gesellschaften innerhalb der Moor-Renaturierungsflächen östlich und nördlich des Benser Tiefs, einschließlich ihrer charakteristischen Arten, insbesondere Weißes Schnabelried ( <i>Rhynchospora alba</i> ), Rundblättriger Sonnentau ( <i>Drosera rotundifolia</i> ), Mittlerer Sonnentau ( <i>Drosera intermedia</i> ) und Schmalblättriges Wollgras ( <i>Eriophorum angustifolium</i> ). Durch einen dauerhaft ausreichenden Wasserhaushalt wird der Fortbestand dieses Lebensraumtyps gesichert und die charakteristischen Arten kommen in stabilen Populationen vor. |
| Wiederherstellungsziel                          |   |
| 1. bei Flächenverlust                           | 1. -  |
| 2. bei ungünstigem GEHG                         | 2. -  |
| Entwicklungsziel ha                             | -   |

### 3.2.6 9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)

| <b>9110 Hainsimsen-Buchenwald</b> |  |
|-----------------------------------|--|
| Flächengröße ha                   | 42,25  |
| Flächenanteil %                   | 22,6   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)      |  |
| 1. ermittelt                      | B  |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)         | B  |
| Erhaltungsziel                    | <p>Erhaltung des LRT 9110 auf 42,25 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als im Schafhauser Wald vorkommender, auf mäßig mit Nährstoffen versorgten, grundfrischen bis staufeuchten Mineralböden stockende eichenreiche Ausprägung des Lebensraumtyps mit einem dominierenden Buchenanteil. Als kennzeichnende Arten kommen neben Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) und Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) auch Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) sowie Straucharten wie Ilex (<i>Ilex aquifolium</i>) vor. Die Bestände weisen eine lebensraumtypische Krautschicht mit Arten wie Breitblättriger Wurmfarne (<i>Dryopteris dilatata</i>), Dorniger Wurmfarne (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Frauenhaarmoos (<i>Polytrichum commune</i>), Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), und Efeu (<i>Hedera helix</i>) auf. Im NSG soll der Lebensraumtyp mit mehreren natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen (Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase, Alters- und Zerfallsphase) in einem mosaikartigen Nebeneinander mit ausreichenden Flächenanteilen vorkommen. Charakteristisch sind ein angemessener Anteil an Altholz sowie starkem liegenden und stehenden Totholz und lebender Habitatbäume.</p> |
| Wiederherstellungsziel            |  |
| 1. bei Flächenverlust             | 1. -   |
| 2. bei ungünstigem GEHG           | 2. -   |
| Entwicklungsziel ha               | 16,72ha (s. Einzelplanungen)   |

### 3.2.7 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen

| <b>9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen</b> |   |
|---|---|
| Flächengröße ha   | 19,16   |
| Flächenanteil %   | 10,2  |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)  |   |
| 1. ermittelt  | B   |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)   | B   |
| Erhaltungsziel  | <p>Erhaltung des LRT 9190 auf 19,16 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als im Schafhauser Wald vorkommender, eichendominierter Lebensraumtyp überwiegend mit Eichenaltbeständen auf mäßig bis gut mit Nährstoffen versorgten, grundfrischen bis staufeuchten Mineralböden. Dominante Baumart ist die Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), im geringen Umfang treten auch die Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) und die Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>) auf. Die Krautschicht ist geprägt durch charakteristische Arten wie Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Dorniger Wurmfarne (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Frauenhaarmoos (<i>Polytrichum commune</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>) und Breitblättriger Wurmfarne (<i>Dryopteris dilatata</i>). Im NSG umfassen die Bestände alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichenden Flächenanteilen. Es ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegenden und starkem stehenden Totholz vorhanden.</p> |
| Wiederherstellungsziel  |   |
| 1. bei Flächenverlust   | 1. 2,96 ha  |
| 2. bei ungünstigem GEHG   | 2. -  |
| Entwicklungsziel ha   | 4,52ha (s. Einzelplanungen)   |



### 3.2.8 91D0 Moorwälder

| <b>91D0 Moorwälder</b>       |  |
|------------------------------|--|
| Flächengröße ha              | 3,08   |
| Flächenanteil %              | 1,65   |
| Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) |  |
| 1. ermittelt                 | B  |
| 2. planerisch (Ziel-GEHG)    | B  |
| Erhaltungsziel               | <p>Erhaltung des LRT 91D0 auf 3,08 ha im GEHG B.</p> <p>als überwiegend in den Randbereichen der Moor-Renaturierungsflächen östlich und nördlich des Benser Tiefs vorkommender Lebensraumtyp mit Moorbirke (<i>Betula pubescens</i>), vereinzelt Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>), Strauchweiden (<i>Salix spec.</i>) und Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>). Typische Arten der Krautschicht sind versch. Torfmoosarten (<i>Sphagnum spec.</i>), Schmalblättriges Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>), Schnabelsegge (<i>Carex rostrata</i>), Sumpf-Blutauge (<i>Potentilla palustris</i>), Gewöhnlicher Wassernabel (<i>Hydrocotyle vulgaris</i>), Schilf (<i>Phragmites australis</i>) und Rohrglanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>). Die für Moorwälder charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. Vereinzelte Moorwald-Bestände sind auch westlich des Benser Tiefs, im Schafhauser Wald und im östlichen Teil der Feuchtwiesen bei Esens vorhanden. Es ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem liegenden und starkem stehenden Totholz vorhanden.</p> |
| Wiederherstellungsziel       |  |
| 1. bei Flächenverlust        | 1. -   |
| 2. bei ungünstigem GEHG      | 2. -   |
| Entwicklungsziel ha          | -  |

## 4 Maßnahmenplanung

Folgende Maßnahmen sind für das gesamte Plangebiet verbindlich und werden daher in der Einzelplanung der Lebensraumtypen bzw. beim Artenschutz nicht weiter aufgeführt.

### **4.1 Allgemeingültige Planungsvorgaben gem. Regierungsprogramm LÖWE<sup>3</sup> und Eigenbindung der NLF sowie Umsetzung von Regelungen der Schutzgebiets-Verordnungen**

#### **a. Baumartenwahl**

In FFH-Gebieten wird auf Grundlage des LÖWE Waldbauprogramms auf das aktive Einbringen von gebietsfremden Baumarten verzichtet.

Bei Durchforstungen in LRT und Entwicklungsflächen werden lebensraumtypische Baumarten begünstigt und Nadelholz zurückgedrängt.

Alle Buchen-LRT-Flächen werden grundsätzlich, sofern sie nicht dem Sonderfall der Naturwald-Kategorie (NW) zugeordnet sind, nach der Waldschutzgebietskategorie Naturwirtschaftswald (NWW) bewirtschaftet. Dies beinhaltet, dass ausschließlich Baumarten der jeweiligen heutigen potentiell natürlichen Vegetation etabliert und gefördert werden.

Alle Eichen-LRT-Flächen werden grundsätzlich, sofern sie nicht als Sonderfall der Waldschutzgebietskategorien Naturwald (NW) oder Kulturhistorischer Wirtschaftswald (KW) zugeordnet sind, nach der Waldschutzgebietskategorie Lichter Wirtschaftswald mit Habitatkontinuität (LW) bewirtschaftet. Dies beinhaltet, dass ausschließlich Baumarten der jeweiligen LRT etabliert und gefördert werden. LRT-fremde Baumarten sollen bis zur Zielstärke abwachsen, soweit sie nicht zur Pflege einheimischer Bäume guter Qualität oder zur Vermeidung ihrer unerwünschten Naturverjüngung vorher entnommen werden müssen.

Waldbestände, die keinem LRT entsprechen, unterliegen dem Waldschutzgebietskonzept der Nds. Landesforsten und dort überwiegend der Kategorie „Naturwirtschaftswald“. Dies beinhaltet die langfristige Bewirtschaftung mit den Baumarten der jeweils potenziell natürlichen Waldgesellschaft.

In den FFH-Gebieten werden die Waldbestände als NWW, LW oder KW bewirtschaftet. Dies erfolgt im Rahmen der Eigenbindung der NLF. Die hierdurch bedingten Beschränkungen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft gehen über die rechtlichen Vorgaben der Schutzgebietsverordnungen hinaus.

#### **b. Habitatbaum- und Totholzkonzept**

Habitatbäume (Horstbäume, Stammhöhlenbäume, Bäume mit erkennbaren Kleinhöhlenkonzentrationen oder sonstige für den Artenschutz besonders wertvolle Bäume sowie besondere Baumindividuen) werden generell auch außerhalb von Habitatbaumflächen erhalten und sollen dauerhaft markiert werden. Bei Verkehrssicherungsmaßnahmen oder aus Gründen des Forst- bzw. des Arbeitsschutzes gefälltte Habitatbäume verbleiben im Bestand.

Totholzbäume<sup>4</sup> werden generell auch außerhalb von Habitatbaumgruppen im Bestand erhalten. Aus Gründen der Verkehrssicherung oder des Arbeitsschutzes gefälltte Totholzbäume verbleiben im Bestand.

Zusätzlich werden auf Einzelbestandsebene bei Mangel an stehendem und liegendem Totholz zudem grundsätzlich im Jahrzehnt folgende Maßnahmen zur Totholznachlieferung umgesetzt:

- Durchforstungen im Laubholz: Mindestens 3 vollständige Kronen pro ha oder adäquate Menge natürlichen Totholzes belassen.

---

<sup>3</sup> Gem. Regierungsprogramm LÖWE+ der Landesregierung v. 26.09.2017, ergänzt durch Vereinbarungen zum Niedersächsischen Weg, Stand 28.08.2020 - „Aktualisiertes Niedersächsisches Programm zur langfristigen ökologischen Waldentwicklung in den Niedersächsischen Landesforsten (LÖWE+)“ i.V.m. §15 NWaldLG – VORIS: 79100

<sup>4</sup> Ausgenommen davon ist absterbendes Nadelholz.

- Zielstärkennutzungen im Laubholz: Mindestens 2 vollständige Kronen pro ha belassen. Da die zu belassenden Kronen u.U. Folgearbeiten stören, können alternativ auch einzelne, qualitativ schlechte Stammstücke belassen werden.

Eine angemessene räumliche Konzentration des Totholzes unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit, der Lage und der Erschließung ist sinnvoll.

#### **c. Sonderbiotope**

Entlang von Bachläufen und in Quellbereichen werden grundsätzlich Baumarten der potenziell natürlichen Waldgesellschaft begünstigt und Nadelholz zurückgedrängt, sofern diese Sonderbiotope noch nicht naturnah ausgeprägt sind. Bachläufe und Quellbereiche werden grundsätzlich nicht durchquert oder befahren.

#### **d. Energieholznutzung**

Während der Brut- und Setzzeit (01.04.–15.07.) wird in N2000-Gebieten und NSG sowie an Waldaußenrändern kein Energieholz gehackt.

#### **e. Waldstruktur**

Kleine, natürlich entstandene Bestandeslücken sollen nicht bepflanzt werden und der natürlichen Sukzession dienen.

#### 4.2 Planungsgrundsätze zur Umsetzung der Vorgaben des Unterschutzstellungserlass (USE<sup>5</sup>) (bzw. Schutzgebiets-Verordnungen) für Habitatbäume und Altholzisierung

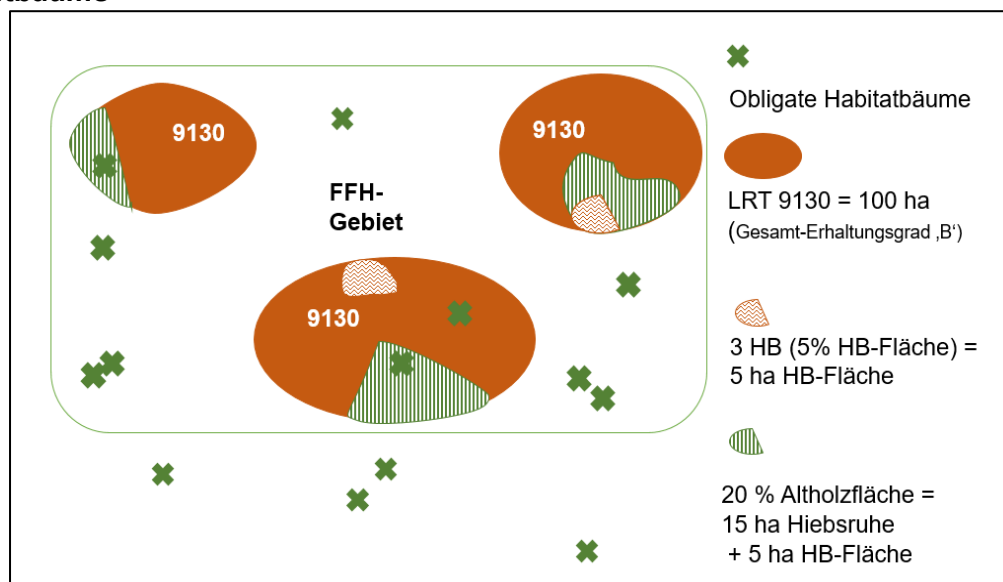
Für LRT mit dem Gesamterhaltungsgrad ‚B‘ (bzw. ‚C‘) sind 3 Habitatbäume je ha LRT-Fläche festzusetzen. Dabei wird die Maßgabe von 3 Habitatbäumen in 5 % Habitatbaumfläche umgesetzt. Beim Fehlen von Altholz werden 5% der Fläche ab der dritten Durchforstung als Habitatbaumanwärterfläche dauerhaft markiert.

Für die Altholzisierung sind 20% Altholzfläche je ha LRT-Fläche auszuweisen. Dies erfolgt als 10-jährige Hiebsruhefläche.

Auf die Flächen für die Altholzisierung werden Habitatbaumflächen angerechnet, sofern sie >100 Jahre (bzw. >60 Jahre bei ALn) alt sind.

Bei LRT mit dem Gesamterhaltungsgrad ‚A‘ gelten die Grenzwerte von 6 Habitatbäumen bzw. 35% Altholzanteil. Analog werden 10% Habitatbaumfläche gesichert.

#### Beispielskizze zur Umsetzung der Vorgaben an die Altholzisierung und die Habitatbäume



Sofern sich nicht abweichende Regelungen aufgrund gültiger Schutzgebiets-Verordnungen ergeben, gelten die Regelungen des USE gem. Anh. B, Zf. I zur ordnungsgemäßen Forstwirtschaft. Diese Regelungen treffen insbesondere Aussagen zur Art der Holzpflege und -entnahme einschließlich der zeitlichen Beschränkung der Holzernte, Bodenmeliorationsmaßnahmen und Wegebau.

<sup>5</sup> „Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald durch Naturschutzgebietsverordnung“ (VORIS 28100) vom 21.10.2015

#### 4.2.1 Allgemeine Planungsvorgaben

Um die Vorgaben der VO bzw. des Unterschutzstellungserlasses zu erfüllen, gibt es folgende Planungsgrundsätze (Standardmaßnahmen [SDM]) **für die maßgeblichen Wald-Lebensraumtypen**. Diese wurden im Rahmen einer gemeinsamen AG des NLWKN und der NLF Anfang September 2015 grundsätzlich einvernehmlich abgestimmt.

Hinweis: Maßgeblich ist das als Gesamterhaltungsgrad aggregierte Ergebnis der Basiserfassung je Lebensraumtyp.

#### 4.2.2 Planungsgrundsätze für die wertbestimmenden Buchenwald-LRT (9110, 9120, 9130, 9150 sowie 9410, ggf. 9180)

Für die Erhaltung des Gesamterhaltungsgrads in B-Ausprägung, wie er in der Mehrzahl der Fälle gegeben ist, sind folgende Planungen als Mindestgrößen vorzusehen:

| SDM-Nr. | Maßnahme / Flächenanteil am LRT  | Definition/ Erläuterung  |
|---------|--|--|
| 37      | <b>Habitatbaumfläche Prozessschutz / 5%</b>  | Mindestens 5% der kartierten LRT-Fläche werden ausgewählt und als Prozessschutzfläche dauerhaft der natürlichen Sukzession überlassen.   |
| 34      | <b>Altholzbestände sichern, 10-jährige Hiebsruhe / 20%</b>   | 20% der LRT- Flächen, die über 100-jährig und die noch weitgehend geschlossen sind, verbleiben im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe. (Unter Anrechnung der SDM 37)  |
| 32      | <b>Altholzbestände in Verjüngung (Schattbaumarten)</b><br>Flächenanteile abhängig von der Altersausstattung des LRT                  | Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (über 100-jährig) der Buchen-LRT anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzbestände hinaus vorhanden sind. Verjüngungsmaßnahmen sind im beschriebenen Rahmen zulässig, sofern waldbaulich sinnvoll. (siehe Maßnahmenbeschreibung) |
| 31      | <b>Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung /</b><br>Flächenanteile abhängig von der Altersausstattung des LRT | Diese Maßnahme ist für alle „Wald-LRT“-Bestände (unter 100-jährig) (unter 60 Jahre beim ALn) anzuwenden, die nicht anders beplant werden.  |

Die genaue Maßnahmenbeschreibung ist der „Liste der Standardmaßnahmen“ zu entnehmen.

**Beispiel:** LRT 9130 Gesamtfläche 100 ha, GEHG<sup>3</sup> = B, 50 ha Altholzbestandsfläche

| SDM-Nr. | Maßnahmen   | Vorgabe                                       | Vorgabe bei 100 ha LRT-Fläche                    |
|---------|---|---|--|
| 37      | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                              | 5%  | 5,0 ha   |
| 34      | Altholzanteile<br>sichern, Hiebsruhe                            | 20%<br>davon 5%<br>Habitatbaumfläche          | 20,0 ha<br>davon mind. 5 ha<br>Habitatbaumfläche |
| 32      | Altholz mit femelartiger<br>Verjüngung                          | variabel je nach<br>Flächenausstattung im LRT | 30,0 ha  |
| 31      | Junge und mittlere Bestände in<br>regulärer Pflegedurchforstung | variabel je nach<br>Flächenausstattung im LRT | 50,0 ha  |

<sup>3</sup> GEHG = Gesamt-Erhaltungsgrad

#### 4.2.3 Planungsgrundsätze für die wertbestimmenden Eichenwald-Lebensraumtypen (9160, 9170, 9190) sowie ggf. LRTs sonstiger Lichtbaumarten (91D0, 91E0, 91F0, 91T0)

Die LRT 91D0, 91E0, 91F0, 91T0 sind meist kleinflächige Sonderfälle; das Planungsschema sowie die Maßnahmen gelten hier nur hilfsweise, sofern sie zu der gegebenen Waldausprägung/ dem Alter passen.

Für den Erhalt des Gesamterhaltungsgrads in B-Ausprägung, wie er in der Mehrzahl der Fälle gegeben ist, sind folgende Planungen vorzusehen:

| SDM NR: | Maßnahmen / Flächenanteil am LRT   | Definition/ Erläuterung  |
|---------|--|--|
| 38      | <b>Habitatbaumfläche Pflageotyp</b><br>/ 5%  | Mindestens 5% der kartierten LRT-Fläche werden ausgewählt und aus der forstlichen Bewirtschaftung genommen; Pflegeeingriffe bleiben möglich, um insbesondere Habitatbäume und die Habitatkontinuität zu sichern.   |
| 35      | <b>Altholzbestände sichern, (10-jährige Hiebsruhe) Pflageotyp/ 20%</b>   | 20% der LRT-Flächen, die über 100-jährig (über 60-jährig beim ALn) und noch weitgehend geschlossen sind, verbleiben im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe. Maßnahmen für LRT- typische Baumarten sind möglich.   |
| 33      | <b>Altholzbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten)</b><br>Flächenanteile abhängig von der Altersausstattung des LRT        | Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (über 100-jährig/ über 60-jährig beim ALn) der Eichen-LRT anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzbestände vorhanden sind. Verjüngungsmaßnahmen sind im beschriebenen Rahmen zulässig, sofern waldbaulich sinnvoll. |
| 31      | <b>Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung</b><br>Flächenanteile abhängig von der Altersausstattung des LRT | Diese Maßnahme ist für alle „Wald-LRT“-Bestände (unter 100 jährig) (unter 60 Jahre beim ALn) anzuwenden, die nicht anders beplant werden.  |

Die genaue Maßnahmenbeschreibung ist der „Liste der Standardmaßnahmen“ zu entnehmen.

**Beispiel:** LRT 9160, Gesamtfläche 100 ha, GEHG = B, 50 ha Altbestandsfläche

| SDM NR | Maßnahmen  | Vorgabe %  | Vorgabe bei 100 ha LRT-Fläche                  |
|--------|--|--|--|
| 38     | Habitatbaumfläche Pflageotyp                                 | 5%   | 5,0 ha   |
| 35     | Altholzbestände sichern, Hiebsruhe in der Eiche              | 20%<br>davon 5%<br>Habitatbaumfläche   | 20,0 ha<br>davon 5 ha<br>Habitatbaumfläche     |
| 33     | Altholzbestände mit Verjüngungsflächen                       | variabel je nach<br>Flächenausstattung im LRT<br>davon max. 20%<br>Verjüngungsfläche | 30,0 ha<br>davon max.6 ha<br>Verjüngungsfläche |
| 31     | Junge und mittlere Bestände in regulärer Pflegedurchforstung | variabel je nach<br>Flächenausstattung im LRT  | z.B.50,0 ha                                    |

#### **4.2.4 Planungsgrundsätze und Beschränkungen der Forstwirtschaft auf allen Waldflächen mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten wertbestimmender Tierarten, gem. USE, Anlage B Pkt. IV.; bzw. Schutzgebietsverordnung (ggf. abweichende Regelungen)**

Mit der nachfolgend beschriebenen Bewirtschaftung erfüllen die NLF die Anforderungen, die sich aus der FFH- und ggf. der EU-Vogelschutzrichtlinie sowie der jeweiligen Schutzgebiets-VO bzw. des Unterschutzstellungserlasses ergeben, und gewährleisten einen Wald, der der Erhaltung bzw. Wiederherstellung stabiler Populationen der jeweiligen wertbestimmenden Arten dient.

##### **Vorgaben zum Artenschutz**

Die Regelungen gelten in FFH-Gebieten für **4 Fledermausarten** (Großes Mausohr, Bechstein-, Teich-, und Mopsfledermaus) sowie in VSG für **3 Spechtarten** (Grau-, Schwarz-, und Mittelspecht), sofern sie als wertbestimmend gemeldet worden sind:

Die Freistellung der Forstwirtschaft gilt, soweit in der jeweiligen Schutzgebiets-VO nichts anderes geregelt ist, auf Waldflächen<sup>6</sup> mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten nur, soweit bei Holzeinschlag und Pflege:

- Ein Altholzanteil von mind. 20% erhalten und entwickelt wird.
- In Altholzbeständen die Holzentnahme und Pflege vom 01. März bis 31. August ruht oder eine Zustimmung der UNB erfolgt ist.

Weiterhin gilt für

##### Spechte:

- 3 Altholzbäume als Habitatbäume markiert oder bei Fehlen von Altholz 5% der Fläche ab der dritten Durchforstung als Habitatbaumanwärterfläche dauerhaft markiert werden.

##### Fledermäuse:

- 6 Altholzbäume als Habitatbäume markiert oder bei Fehlen von Altholz 5% der Fläche ab der dritten Durchforstung als Habitatbaumanwärterfläche dauerhaft markiert werden.

Sofern diese Anforderungen noch nicht über Schutzmaßnahmen z.B. aus dem LRT-Schutz erfüllt sind, werden Flächen über die SDM 36 „Altbestände sichern, Artenschutz“ gesichert.

Artenschutzmaßnahmen für weitere Arten werden aus den tatsächlichen Notwendigkeiten bzw. aus den Vorgaben der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung abgeleitet.

---

<sup>6</sup> MU, ML; Februar 2018: „NATURA 2000 in niedersächsischen Wäldern Leitfaden für die Praxis“

### 4.3 Maßnahmenplanung für Wald-LRT

#### 4.3.1 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Der LRT weist einen planerischen GEHG von B auf. Daraus folgt, dass mindestens 5 % der 40,56 ha großen LRT-Fläche als Habitatbaumfläche ausgewiesen werden und auf insgesamt mindestens 20 % der LRT-Fläche innerhalb von Altbeständen im kommenden Jahrzehnt keine Nutzung erfolgt. Konkret ist hierzu geplant:

18,31 ha Habitatbaumflächen Prozessschutz

Damit werden 45,1 % der LRT-Fläche im kommenden Jahrzehnt nicht genutzt.

Hinsichtlich der Waldschutzgebietskategorien werden die Vorkommen des LRT als Lichter Wirtschaftswald (LW) behandelt.

Mit den geplanten Maßnahmen werden die VO-Vorgaben hinsichtlich der Habitatbaum- und Hiebsruheflächen erfüllt (siehe Tab.).

**Tabelle:** Gegenüberstellung der VO-Vorgaben und aktuellen Befunde für den LRT 9110.

| Kriterium                       | Vorgabe/Soll<br>[%] | Befund/Ist |       |
|---------------------------------|---------------------|------------|-------|
|                                 |                     | [%]        | [ha]  |
| Habitatbaumfläche               | 5                   | 45,1       | 18,31 |
| Hiebsruhefläche (inkl. Habitat) | 20,0                | 45,1       | 18,31 |

#### 4.3.2 9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen

Der LRT weist einen planerischen GEHG von B auf. Daraus folgt, dass mindestens 5 % der 19,16 ha großen LRT-Fläche als Habitatbaumfläche ausgewiesen werden und auf insgesamt mindestens 20 % der LRT-Fläche innerhalb von Altbeständen im kommenden Jahrzehnt keine Nutzung erfolgt. Konkret ist hierzu geplant:

- 4,34 ha Habitatbaumflächen Prozessschutz

Damit werden 22,7 % der LRT-Fläche im kommenden Jahrzehnt nicht genutzt.

Mit den geplanten Maßnahmen werden die VO-Vorgaben hinsichtlich der Habitatbaum- und Hiebsruheflächen erfüllt (Tab. 5).

Hinsichtlich der Waldschutzgebietskategorien werden die Vorkommen des LRT als Lichter Wirtschaftswald (LW) behandelt.

**Tabelle 5:** Gegenüberstellung der VO-Vorgaben und aktuellen Befunde für den LRT 91E0.

| Kriterium                       | Vorgabe/Soll<br>[%] | Befund/Ist |      |
|---------------------------------|---------------------|------------|------|
|                                 |                     | [%]        | [ha] |
| Habitatbaumfläche               | 5,0                 | 22,7       | 4,34 |
| Hiebsruhefläche (inkl. Habitat) | 20,0                | 22,7       | 4,34 |



### 4.3.3 91D0 Moorwälder

Der LRT weist einen planerischen GEHG von B auf. Daraus folgt, dass mindestens 5 % der 3,08 ha großen LRT-Fläche als Habitatbaumfläche ausgewiesen werden und auf insgesamt mindestens 20 % der LRT-Fläche innerhalb von Altbeständen im kommenden Jahrzehnt keine Nutzung erfolgt. Konkret ist hierzu geplant:

- 0,51 ha Habitatbaumflächen Prozessschutz
- 1,57 ha Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum

Damit werden 67,5 % der LRT-Fläche im kommenden Jahrzehnt nicht genutzt.

Mit den geplanten Maßnahmen werden die VO-Vorgaben hinsichtlich der Habitatbaum- und Hiebsruheflächen erfüllt (Tab. 5).

Hinsichtlich der Waldschutzgebietskategorien werden die Vorkommen des LRT als Sonderbiotop (SB) oder Naturwald (NW) behandelt.

**Tabelle 5:** Gegenüberstellung der VO-Vorgaben und aktuellen Befunde für den LRT 91D0.

| Kriterium                       | Vorgabe/Soll<br>[%] | Befund/Ist |      |
|---------------------------------|---------------------|------------|------|
|                                 |                     | [%]        | [ha] |
| Habitatbaumfläche               | 5,0                 | 16,6       | 0,51 |
| Hiebsruhefläche (inkl. Habitat) | 20,0                | 67,5       | 2,08 |

#### **4.4 Maßnahmenplanung für Nicht-Wald-LRT**

##### **4.4.1 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions und 3160 Dystrophe Seen und Teiche**

Beide LRTs werden der eigendynamischen Entwicklung überlassen.

##### **4.4.2 7110 Lebende Hochmoore, 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore, 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore, 7150 Torfmoor-Schlenken**

Die Lebensraumtypen zeichnen sich durch eine sehr eingeschränkte Begehrbarkeit aus. Daher ist es fraglich, ob im Gebiet überhaupt Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Wünschenswert wäre es den LRT im kommenden Jahrzehnt von Gehölzbewuchs freizuhalten. Wenn dies möglich sein sollte, wäre es gut das Material dabei von der Fläche zu entfernen, oder wenn dies nicht möglich ist, z.B. auf den Torfdämmen auf Haufen zu konzentrieren.

#### **4.5 Maßnahmenplanung für sonstige planungsrelevante Biotoptypen**

Weitere Biotope, welche nicht LRT sind, werden der eigendynamischen Entwicklung überlassen, müssen von Gehölzbewuchs freigehalten werden, sind als Habitatbaumfläche ausgewiesen (vgl. Einzelplanungstabelle).

**Moor- und Sumpfgebüsche (BN), Weide-Sumpfbüsche nährstoffarmer Standorte (BNA) und Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore (BNG)** werden der eigendynamischen Entwicklung überlassen. **Sonstiges mageres Nassgrünland (GNW)** wird als Mähweide bewirtschaftet. **Baumreihen und Einzelbäume (HBA, HBE)** sowie auch die **Pfeifengraswiesen (MPF, MPT)** unterliegen der eigendynamischen Entwicklung im Planungszeitraum. **Schilf-Landröhricht (NRS)** und die **Flatterbinsenriede (NSF)** sollen, wenn möglich, von Gehölzbewuchs freigehalten werden, unterliegen sonst aber der eigendynamischen Entwicklung. Mäßig nährstoffreiche **Sauergras-/Binsenriede (NSM)** werden auf 0,8 ha als Mähweide bewirtschaftet und auf den übrigen 2,7 ha der eigendynamischen Entwicklung überlassen. Die **Abbaugewässer (SEA, SOA)** unterliegen der eigendynamischen Entwicklung. Sonstige **Waldbiotoptypen (WAR, WAT, WKF, WNB, WPB, WU, WVS, WXH, WZK, WZS)** wurden als Habitatbaumfläche Prozessschutz ausgewiesen. Dabei hat ein Birken- und Kiefern-Sumpfwald mit 15,82 ha die größte Flächenausdehnung. Im Bereichen von Fichtenforst und Lärchenforst (**WZF, WZL**) sollen Baumarten der pnV gefördert und verjüngt werden.

## 4.6 Einzelplanung

Die Planung für die einzelnen Biotope bzw. Forstflächen ist folgender Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle:** Flächenscharfe Einzelplanung.

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                                | Einzelplanung  |
|------|----------|-----|----|-----------|------|----------------|---------------|---|--|
| 1313 | x        | 5   | 0  | GNWb      | 0    | 0,35           | 802           | Mähweide  |  |
| 1313 | x        | 5   | 0  | GNWw      | 0    | 1,70           | 802           | Mähweide  |  |
| 1313 | x        | 5   | 0  | NSM       | 0    | 0,85           | 802           | Mähweide  |  |
| 1313 | x        | 6   | 0  | GNWm[NSM] | 0    | 2,82           | 802           | Mähweide  |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | BNA[BNR]  | 0    | 0,01           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | BNA[WBM]  | 91D0 | 0,02           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | HBA       | 0    | 0,04           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MHR[MPF]  | 7120 | 0,01           | 603           | Biotope von<br>Gehölzbewuchs<br>freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig,<br>die Biotope von Gehölzen freizuhalten.<br>Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material<br>von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B.<br>auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz<br>von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MHR[MPF]  | 7120 | 0,02           | 603           | Biotope von<br>Gehölzbewuchs<br>freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig,<br>die Biotope von Gehölzen freizuhalten.<br>Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material<br>von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B.<br>auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz<br>von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | a        | 0   | 0  | MHR[MST,MPF] | 7110 | 0,04           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPF          | 0    | 0,09           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPF          | 7120 | 0,02           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPF          | 7120 | 0,08           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPF[HBE,NSM] | 7120 | 0,05           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPFv         | 7120 | 0,18           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPFv         | 7120 | 0,31           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1314 | a        | 0   | 0  | MPFv[MWT,BNG] | 7120 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MWT           | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MWT[MSS]      | 7120 | 0,14           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MWTv          | 7120 | 0,06           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | MWTv[WJL,MPF] | 7120 | 0,30           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B.  |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung  |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|--|
|      |          |     |    |              |      |                |               |   | auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | a        | 0   | 0  | WBA[WBM]     | 91D0 | 0,50           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | WBM[WBA,NSF] | 91D0 | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | a        | 0   | 0  | WBM[WBA,NSF] | 91D0 | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BN[WJL,NRS]  | 0    | 0,11           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNA[BNR]     | 0    | 0,01           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNA[NRS]     | 0    | 1,22           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNA[NSF,MPF] | 7120 | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG          | 0    | 0,04           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG          | 0    | 0,05           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG[MWT,NSA] | 7140 | 2,33           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG[MWT]     | 7120 | 0,04           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG[MWT]     | 7120 | 0,03           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BNG[NSF,MHR] | 7140 | 3,32           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | BRR          | 0    | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | HBA          | 0    | 0,20           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MPF]     | 7120 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MSS]     | 7110 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MST,MPF] | 7110 | 1,64           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|-----------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MST]  | 7110 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MST]  | 7110 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHR[MWT]  | 7110 | 0,11           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHRv[MST] | 7110 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MHRv[MST] | 7110 | 0,17           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPF       | 0    | 0,26           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPF       | 7120 | 0,20           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |



| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPF           | 7120 | 2,26           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPF[HBE,NSM]  | 7120 | 0,09           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPFv          | 7120 | 0,18           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPFv          | 7120 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MPFv[MWT,BNG] | 7120 | 0,61           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSS[MWT]      | 7150 | 0,11           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSS[MWT]      | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MST[MWT,MSS]  | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MST[MWT,MSS]  | 7150 | 0,11           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MST[MWT,MSS]  | 7150 | 0,06           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,66           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B.  |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
|      |          |     |    |               |      |                |               |                                      | auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen.  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MSTv[MHR,MWT] | 7150 | 0,04           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWT           | 7140 | 0,19           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWT[MHR,MPF]  | 7120 | 0,62           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWT[MHR,MPF]  | 7120 | 0,15           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWT[MHR,MPF]  | 7120 | 0,10           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWT[MSS]      | 7120 | 0,25           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWTv[NSM]     | 7120 | 0,34           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | MWTv[WJL,MPF] | 7120 | 0,18           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NRS           | 0    | 0,94           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | NRSv[WJL]     | 0    | 0,42           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSA           | 7140 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSFv[NSM,WJL] | 0    | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSFv[WJL,NSA] | 0    | 0,13           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSFv[WJL,NSA] | 7120 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSFv[WJL,NSA] | 7120 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSFv[WJL,NSM] | 0    | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp             | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|-----------------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSM[NSB,BE]           | 0    | 2,32           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSMv[BNA]             | 0    | 0,05           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA]         | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1314 | x        | 0   | 0  | NSMv[WJL]             | 0    | 0,22           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SEA[VERS]             | 0    | 0,09           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SEA[VEC,VEF,VERZ]     | 3150 | 0,41           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SOTd[SEA,VEF]         | 3160 | 0,04           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SOTd[SEA,VOR]         | 3160 | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SOTd[SEA,VOR]         | 3160 | 0,14           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1314 | x        | 0   | 0  | SOTd<br>[VOM,VOS,VOW] | 3160 | 0,07           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung  |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|--|
| 1314 | x        | 0   | 0  | WBM          | 91D0 | 0,09           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | WPB          | 0    | 0,16           | 604           | Bekämpfung invasiver Arten                      | Entnahme von Prunus serotina.  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | WPB[HBE]     | 0    | 0,24           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1314 | x        | 0   | 0  | WVP[WVS]     | 0    | 0,52           | 604           | Bekämpfung invasiver Arten                      | Entnahme von Prunus serotina.  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | BNG[MPF,HBA] | 0    | 0,24           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | HBA          | 0    | 0,02           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | HBA          | 0    | 0,07           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPF[HBA]     | 7140 | 0,04           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPF[HBE,NSM] | 7120 | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |  |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPF[MWT]     | 7120 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPFv[BNG,MWT] | 7140 | 0,04           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPFv[MWT,MPT] | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MPTv[HBE,BNG] | 0    | 0,44           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MSS[MWT,MST]  | 7150 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MWT[NSA,MPF]  | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MWTv          | 7140 | 0,20           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |



| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | a        | 0   | 0  | MWTV          | 7140 | 0,40           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | MWTV[WJL,MPF] | 7120 | 0,07           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA] | 7140 | 0,34           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | NSMv[NSF,WJL] | 7140 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | a        | 0   | 0  | WBM[WBA,NSF]  | 91D0 | 0,16           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | a        | 0   | 0  | WBM[WBA,NSF]  | 91D0 | 0,20           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | a        | 0   | 1  | BNA[BNG]      | 0    | 0,03           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | a        | 0   | 1  | NRS[BN,NSA]  | 0    | 0,17           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNA[BNG]     | 0    | 0,03           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNA[NRS,WJL] | 0    | 0,15           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG          | 7120 | 0,02           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG          | 7140 | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG          | 7140 | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG[HBA]     | 7140 | 0,02           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG[MPF,HBA] | 0    | 0,40           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG[MWT,NSA] | 7140 | 1,13           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|-----------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG[NRS]  | 0    | 0,11           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | BNG[WBM]  | 0    | 0,05           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | HBA       | 0    | 0,07           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MHR[MSS]  | 7110 | 0,13           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MHR[MSS]  | 7110 | 0,13           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MHRv[MST] | 7110 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPF       | 7140 | 0,61           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPF[HBA]  | 7140 | 0,12           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPF[HBE,NSM]  | 7120 | 0,15           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPF[MPT,MWT]  | 7120 | 0,74           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPF[MWT]      | 7120 | 0,28           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPFv[BNG,MWT] | 7140 | 0,15           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPFv[HBE,NSM] | 7120 | 0,15           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPFv[MWT,MPT] | 7140 | 0,35           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | MPTv[HBE,BNG] | 0    | 0,02           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSS           | 7150 | 0,05           | 603           | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten             | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotop von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSS[MWT,MST]  | 7150 | 1,01           | 603           | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten             | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotop von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSS[MWT,MST]  | 7150 | 0,01           | 603           | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten             | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotop von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSS[MWT,MST]  | 7150 | 0,01           | 603           | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten             | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotop von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSTv[MWT]     | 7150 | 0,04           | 603           | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten             | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotop von Gehölzen freizuhalten. Begehrbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | MSTv[MWT]    | 7150 | 0,05           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT          | 7120 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT          | 7140 | 0,06           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[MPF,MSS] | 7140 | 0,89           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[MPF,NSA] | 7140 | 0,11           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[MPF,NSM] | 7140 | 0,04           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[MPF]     | 7120 | 0,13           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[MPF]     | 7120 | 0,16           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWT[NSA,MPF] | 7140 | 0,93           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTv         | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTv         | 7140 | 0,48           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTv         | 7140 | 0,20           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTV[MPF,MWS] | 7140 | 0,82           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTV[MPF]     | 7140 | 0,08           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTV[MSS]     | 7120 | 0,42           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTV[NSA,MPF] | 7140 | 0,96           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | MWTV[WJL,MPF] | 7120 | 0,29           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NRS[BN,NSA]   | 0    | 0,21           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |



| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | NRSv[BN,HBE] | 0    | 0,31           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NRSv[BN,HBE] | 0    | 0,45           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA          | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA          | 7140 | 0,05           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[MPF]     | 7140 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[MPF]     | 7140 | 0,06           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[MPF]     | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[MWT]     | 7140 | 0,08           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[NSF]     | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[NSM,NSF] | 7140 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen               | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|--------------------------------------|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSA[NSM,NSF]  | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSAv          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSAv          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSAv          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSAv[BNG]     | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSMv[MPF,BNG] | 7140 | 0,12           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp              | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|------------------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSMv[NSA,NSF]          | 7140 | 0,03           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA]          | 7140 | 0,32           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA]          | 7140 | 0,02           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA]          | 7140 | 0,26           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1315 | x        | 0   | 0  | SEA[SOT,VERS]          | 0    | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | SEAI[SOT,VEF]          | 3150 | 0,08           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | SEAI<br>[VEC,VEF,VERZ] | 3150 | 0,20           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1315 | x        | 0   | 0  | SOTd[SEA,VOB]          | 3160 | 0,03           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                                | Einzelplanung                          |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|--|
| 1315 | x        | 0   | 0  | SOTd[SEA,VOR] | 3160 | 0,19           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1315 | x        | 0   | 0  | WBA[WBM]      | 91D0 | 0,09           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1315 | x        | 0   | 0  | WJL[MWT,WBM]  | 91D0 | 0,30           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1316 | a        | 0   | 0  | NRS           | 0    | 1,11           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 0  | UHF           | 0    | 0,37           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 0  | WAT           | 0    | 0,25           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 0  | WBR           | 91D0 | 1,00           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 0  | WNB[BNA]      | 0    | 15,82          | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 2  | WVS           | 0    | 0,49           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 4  | WXH(RErI)     | 0    | 0,56           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 6  | WAT           | 0    | 0,90           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | a        | 0   | 6  | WXH(RErI)     | 0    | 0,42           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | b        | 0   | 0  | WZS(SFi)      | 0    | 0,53           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | x        | 0   | 0  | NRG           | 0    | 1,20           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1316 | x        | 0   | 0  | UHF           | 0    | 1,43           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1317 | a        | 1   | 0  | WLMx          | 9110 | 3,40           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT    | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen   | Einzelplanung                          |
|------|----------|-----|----|---------------|--------|----------------|---------------|--|--|
| 1317 | a        | 1   | 0  | WXH[WLM]      | (9110) | 0,51           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1317 | a        | 1   | 4  | SOA           | 0      | 0,80           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1317 | a        | 1   | 4  | WQF[WLM]      | 9110   | 3,16           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | Erhalt von Alteichen                   |
| 1317 | a        | 1   | 8  | WZK[WLA]      | (9110) | 2,67           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1317 | a        | 2   | 0  | WQF[WBA]      | 9190   | 0,70           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1317 | x        | 0   | 0  | SONd          | 3160   | 0,05           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1319 | a        | 2   | 0  | WLA           | 9110   | 3,79           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1320 | a        | 1   | 0  | WZL[WZF]      | 0      | 4,03           | 40            | Förderung/Verjüngung<br>von Baumarten der pnV                      |  |
| 1320 | a        | 1   | 2  | WXH[WQF]      | (9190) | 0,80           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1320 | a        | 1   | 5  | WQFx          | 9190   | 0,25           | 31            | Junge und mittlere<br>Bestände in regulärer<br>Pflagedurchforstung | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1320 | a        | 1   | 5  | WXH[WQF]      | (9190) | 0,66           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1320 | a        | 1   | 6  | WZF           | 0      | 0,37           | 40            | Förderung/Verjüngung<br>von Baumarten der pnV                      |  |
| 1320 | a        | 1   | 7  | WQL[WLA]      | 9110   | 0,30           | 33            | Altbestände mit<br>Verjüngungsflächen                              | Erhalt von Alteichen                   |
| 1320 | a        | 1   | 10 | WXH[WQF]      | (9190) | 0,06           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1320 | a        | 1   | 10 | WZL[WZF]      | 0      | 0,17           | 40            | Förderung/Verjüngung<br>von Baumarten der pnV                      |  |
| 1320 | b        | 0   | 0  | NSMv[NSF,NSA] | 0      | 0,06           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                                | Einzelplanung                          |
|------|----------|-----|----|--------------|------|----------------|---------------|---|--|
| 1320 | b        | 0   | 0  | WBAI[WBM]    | 91D0 | 0,51           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1320 | b        | 0   | 8  | BRK          | 0    | 0,07           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1320 | b        | 0   | 8  | UWF[WXH]     | 0    | 0,04           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1320 | b        | 0   | 8  | WVP[WKF,WVS] | 0    | 0,72           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 1   | 0  | WZK          | 0    | 1,16           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 1   | 1  | HBE          | 0    | 0,04           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 1   | 1  | WKF[WVP]     | 0    | 0,10           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 1   | 1  | WQF[WKF]     | 9190 | 0,08           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 1   | 1  | WVP[WKF,WVS] | 0    | 0,14           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 2   | 0  | WZK          | 0    | 0,07           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    |  |
| 1321 | a        | 3   | 0  | WQLx         | 9190 | 0,34           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                    | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1321 | b        | 1   | 0  | WBA[WVP,WVS] | 91D0 | 0,09           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1321 | b        | 1   | 0  | WKF[WVP]     | 0    | 0,23           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1321 | b        | 1   | 4  | BNG          | 0    | 0,07           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |
| 1321 | b        | 1   | 4  | HBA[MPT]     | 0    | 0,05           | 17            | Eigendynamische<br>Entwicklung im<br>Planungszeitraum |  |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp     | LRT  | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen                          | Einzelplanung   |
|------|----------|-----|----|---------------|------|----------------|---------------|---|---|
| 1321 | b        | 1   | 4  | MWTV          | 7140 | 0,08           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1321 | b        | 1   | 4  | NRS[BN,NSA]   | 0    | 0,15           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1321 | b        | 1   | 4  | NSAv          | 7140 | 0,01           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1321 | b        | 1   | 4  | NSMv[NSA]     | 7140 | 0,06           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1321 | b        | 1   | 4  | NSMv[NSF,NSA] | 7140 | 0,49           | 603           | Biotope von Gehölzbewuchs freihalten            | Für den Erhalt des Gebietes (LRT) ist wichtig, die Biotope von Gehölzen freizuhalten. Begehbarkeit schwierig. Wenn mögl. Material von der Fläche entfernen, konzentrieren., z.B. auf den Torfdämmen Haufen bilden). Einsatz von Schulklassen etc. prüfen. |
| 1321 | b        | 1   | 4  | NSMv[NSF]     | 0    | 0,04           | 17            | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum |   |
| 1321 | b        | 2   | 0  | WVS           | 0    | 0,21           | 37            | Habitatbaumfläche Prozessschutz                 |   |
| 1322 | b        | 0   | 0  | WAR[WAT]      | 0    | 0,62           | 37            | Habitatbaumfläche Prozessschutz                 |   |
| 1322 | b        | 0   | 0  | WU[WAT]       | 0    | 0,78           | 37            | Habitatbaumfläche Prozessschutz                 |   |



| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp              | LRT    | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen   | Einzelplanung  |
|------|----------|-----|----|------------------------|--------|----------------|---------------|--|--|
| 1322 | b        | 0   | 2  | WAR[WAT]               | 0      | 0,61           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1322 | b        | 0   | 2  | WU[WAT]                | 0      | 0,33           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1324 | a        | 2   | 0  | OYB                    | 9110   | 0,01           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1324 | a        | 2   | 0  | STW                    | 9110   | 0,02           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1324 | a        | 2   | 0  | WQF <sub>x</sub> [WLM] | 9110   | 4,71           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1324 | a        | 2   | 1  | WZS[WLM]               | (9110) | 0,31           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1324 | a        | 2   | 4  | WZS[WLM]               | (9110) | 0,39           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1325 | a        | 1   | 0  | WQF[WLM]               | 9190   | 12,64          | 33            | Altbestände mit<br>Verjüngungsflächen                              | Zurückdrängen von Schattbaumarten  |
| 1325 | a        | 2   | 0  | WXH[WLM]               | (9110) | 0,55           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1325 | a        | 2   | 2  | WLM <sub>x</sub>       | 9110   | 0,24           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1325 | a        | 2   | 7  | WLM                    | 9110   | 0,22           | 31            | Junge und mittlere<br>Bestände in regulärer<br>Pflegedurchforstung |  |
| 1325 | a        | 2   | 7  | WZF[WLM]               | (9110) | 0,78           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1330 | a        | 2   | 0  | WQL[WLM]               | 9110   | 2,39           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Erhalt von Alteichen   |
| 1330 | a        | 2   | 3  | WZD[WLM]               | (9110) | 3,08           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1331 | a        | 1   | 0  | WQL[WLM]               | 9110   | 0,79           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Erhalt von Alteichen   |
| 1333 | a        | 2   | 0  | WQL[WLM]               | 9110   | 0,71           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1333 | a        | 2   | 0  | WQL <sub>x</sub> [WLM] | 9110   | 3,73           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | ggfs. Erstinstandsetzung bis 2020:<br>Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT    | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen   | Einzelplanung  |
|------|----------|-----|----|--------------|--------|----------------|---------------|--|--|
| 1333 | a        | 2   | 0  | WXH[WQL]     | (9190) | 0,76           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | ggfs. Erstinstandsetzung bis 2020:<br>Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1333 | a        | 2   | 1  | WXH[WQL]     | (9190) | 1,33           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | ggfs. Erstinstandsetzung bis 2020:<br>Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1333 | a        | 2   | 2  | WZS(Ta)[WLA] | (9110) | 1,10           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 | ggfs. Erstinstandsetzung bis 2020:<br>Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1333 | a        | 2   | 6  | WQL[WLM]     | 9110   | 2,56           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1334 | a        | 1   | 0  | WLA          | 9110   | 0,25           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1334 | a        | 1   | 0  | WQL[WLM]     | 9110   | 2,39           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Erhalt von Alteichen   |
| 1334 | a        | 1   | 11 | WLA          | 9110   | 0,06           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1334 | a        | 1   | 11 | WVS          | 0      | 0,38           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1334 | a        | 2   | 0  | WLA          | 9110   | 0,07           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1334 | a        | 3   | 1  | WZK[WLM]     | (9110) | 0,01           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1334 | a        | 4   | 0  | WLMx         | 9110   | 0,60           | 31            | Junge und mittlere<br>Bestände in regulärer<br>Pflegedurchforstung | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1334 | a        | 4   | 8  | WZK[WLM]     | (9110) | 0,44           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1334 | b        | 0   | 0  | WQLx         | 9190   | 1,31           | 31            | Junge und mittlere<br>Bestände in regulärer<br>Pflegedurchforstung | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |
| 1335 | a        | 0   | 0  | WQLx[WLM]    | 9110   | 7,70           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten,<br>Erhalt von Alteichen              |
| 1335 | a        | 0   | 3  | WLM          | 9110   | 0,91           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1336 | a        | 1   | 0  | WZS(Ta)[WLA] | (9110) | 2,60           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                                       |

| Abt. | U<br>Abt | Ufl | SE | Biotoptyp    | LRT    | Fläche<br>[ha] | Maßn.-<br>Nr. | Standard-<br>Maßnahmen   | Einzelplanung                          |
|------|----------|-----|----|--------------|--------|----------------|---------------|--|--|
| 1336 | a        | 1   | 2  | WLM          | 9110   | 0,50           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         |  |
| 1336 | a        | 1   | 3  | WXH[WQL]     | (9190) | 0,92           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1336 | a        | 2   | 0  | WZL[WLA]     | (9110) | 1,85           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1336 | a        | 2   | 6  | WLMx         | 9110   | 2,16           | 31            | Junge und mittlere<br>Bestände in regulärer<br>Pflegedurchforstung | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 1   | 0  | WXH[WLM]     | (9110) | 1,25           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 1   | 2  | WZL[WLM]     | (9110) | 0,25           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 1   | 2  | WZS(Ta)[WLA] | (9110) | 0,16           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 1   | 3  | WZL[WLM]     | (9110) | 0,77           | 18            | Entwicklung zum FFH-<br>LRT  | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 2   | 0  | WLMx         | 9110   | 1,32           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | a        | 2   | 7  | WLMx         | 9110   | 0,26           | 32            | Altbestände mit<br>femelartiger Verjüngung                         | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten |
| 1337 | b        | 0   | 0  | SOZu         | 9190   | 0,50           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1337 | b        | 0   | 0  | WQLWQF       | 9190   | 2,25           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |
| 1337 | b        | 0   | 4  | WQF[WLM]     | 9190   | 0,61           | 33            | Altbestände mit<br>Verjüngungsflächen                              | Zurückdrängen von Schattbaumarten      |
| 1337 | b        | 0   | 8  | WQLWQF       | 9190   | 0,47           | 37            | Habitatbaumfläche<br>Prozessschutz                                 |  |

## **5 Anhang**

### **5.1 Karten**

Die Karten werden als eigene Anlagen ausgeliefert. Der Kartensatz besteht aus einer Lagekarte, einer Detailkarte zur FFH- und Schutzgebietsgrenze, einer Blankettkarte, einer Lebensraumtypenkarte inkl. Gesamt-Erhaltungsgrad, einer Biotoptypenkarte und einer Maßnahmenkarte inkl. NWE-Kulisse.

## **5.2 Berücksichtigung der Schutzgebiets-Verordnungen bzw. Vorgaben des Unterschutzstellungserlasses (USE)<sup>7</sup>**

Die Waldbiotopkartierung für das FFH-Gebiet „Ochsenweide, Schafhauser Wald und Feuchtwiesen bei Esens“ wurde 2018 durchgeführt. Im Anschluss an die forstinterne Abstimmung wurde der BWP kompakt 2021 erstellt.

Wird das Bearbeitungsgebiet durch eine Alt-VO gesichert, die die Vorgaben des USE von 2013 (überarbeitet 2015 bzw. 2020) nicht berücksichtigt, wurden die Regelungen des USE gem. den Vorgaben des SPE-Erlasses in den Plan eingearbeitet.

Für den Fall, dass eine Schutzgebietsverordnung erst nach der Waldbiotopkartierung in Kraft getreten ist und die VO weitere maßgebliche Natura2000-Schutzgüter enthält, die diesen Status („maßgeblich“) zum Zeitpunkt der Kartierung noch nicht hatten, konnten sie dementsprechend bei der Planung keine Berücksichtigung finden. Diese Schutzgüter werden bei der Formulierung der quantifizierten Erhaltungsziele grundsätzlich eingearbeitet. Die Berücksichtigung in der Maßnahmenplanung findet hingegen erst mit der neuen Waldbiotopkartierung und der neuen Planerstellung statt. Demgegenüber werden Natura2000-Schutzgüter, die im Standarddatenbogen, der im Nachgang zur Waldbiotopkartierung aktualisiert wurde, als maßgebliche Bestandteile des Natura2000-Gebietes aufgenommen wurden, weder in der Formulierung der quantifizierten Erhaltungsziele noch in der Maßnahmenplanung berücksichtigt. Die Einarbeitung findet im Zuge der folgenden turnusgemäßen Waldbiotopkartierung und Planerstellung statt.

Ggf. ergeben sich aus der VO zusätzlich zu den Regelungen des USE weitere für die Waldflächen relevante Vorgaben. Diese sind den aktuell gültigen Schutzgebietsverordnungen zu entnehmen.

Eine Berücksichtigung der Verordnungsregelungen im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft ist gewährleistet.

---

<sup>7</sup> „Unterschutzstellung von Natura 2000-Gebieten im Wald durch Naturschutzgebietsverordnung“ - gem. RdErl. des ML u.d. MU vom 21.10.2015 bzw. 02.09.2020

### 5.3 Berücksichtigung von „Flächen mit natürlicher Waldentwicklung“ (NWE)

Am 07. November 2007 wurde die „Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt“ (NBS) durch die Bundesregierung verabschiedet. Die Strategie zielt darauf ab, den anhaltenden Verlust biologischer Vielfalt aufzuhalten. Im Rahmen dieser Zielsetzung ist angestrebt, einen Anteil von 5 % der gesamten deutschen Waldfläche bzw. 10 % der öffentlichen Wälder der natürlichen Waldentwicklung (NWE) zu überlassen, um natürliche oder naturnahe Waldlebensgemeinschaften zu erhalten und entwickeln.

Eine Auswahl der NWE-Kulisse innerhalb der Flächen der Niedersächsischen Landesforsten hat im Rahmen eines mehrjährigen Abstimmungsprozesses mit dem Naturschutz stattgefunden. Die Flächenfestlegung wurde mit dem NWE-Erlass vom 01.07.2018 grundsätzlich abgeschlossen. Als NWE-Flächen wurden Waldbestände und waldfähige Standorte mit einer Größe von mehr als 0,3 Hektar ausgewählt, die sich dauerhaft eigendynamisch entwickeln sollen. Die natürliche Waldentwicklung schließt eine forstwirtschaftliche Bewirtschaftung sowie naturschutzfachliche Pflegemaßnahmen aus. Ausgenommen hiervon sind Erstinsandsetzungsmaßnahmen sowie Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder der Arbeitssicherheit bis zum 31.12.2022. Eine Wiedervernässung durch Schließen, Kammern, Verfüllen von Gräben ist auch über das Jahr 2022 hinaus möglich.

Die Kategorie „NWE“ hat immer Vorrang vor jeglichen älteren Maßnahmenplanungen in Natura-2000-Gebieten und Naturschutzgebieten ohne Natura-2000-Bezug. Aus diesem Grund und auch zur Vermeidung eines erheblichen Arbeitsaufwands, wurde die NWE-Kulisse in diesen Bewirtschaftungsplan der NLF nicht eingearbeitet. Die detaillierte NWE-Kulisse des FFH-Gebietes ist der Karte „Darstellung der NWE-Kulisse“ zu entnehmen.

NWE-Kulisse **am Beispiel** des FFH-Gebiets „Harly, Ecker und Okertal, nördlich Vienenburg“  
(EU-Melde-Nr. 3929-331, FFH 123, LSG GS 039)

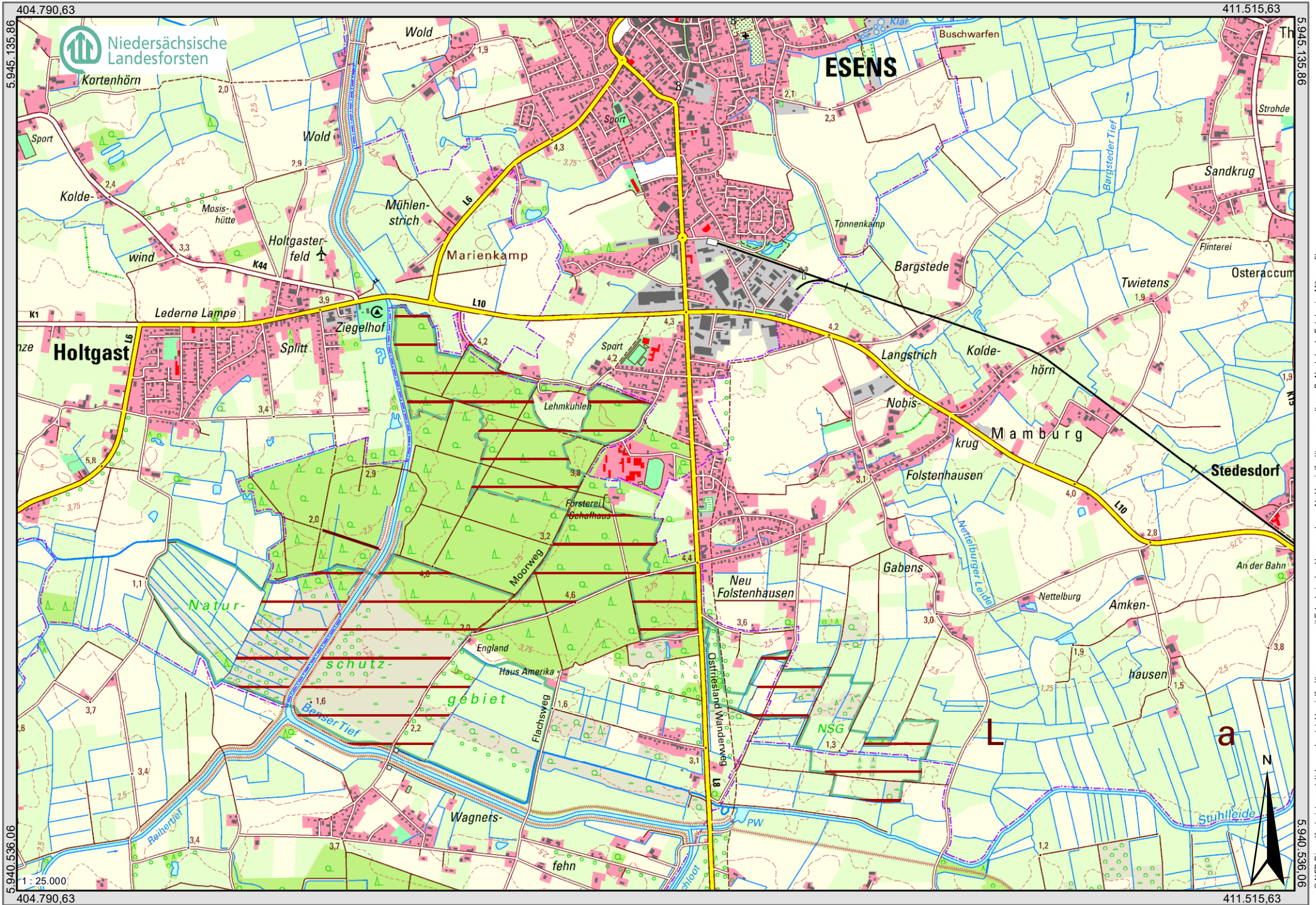


#### Legende

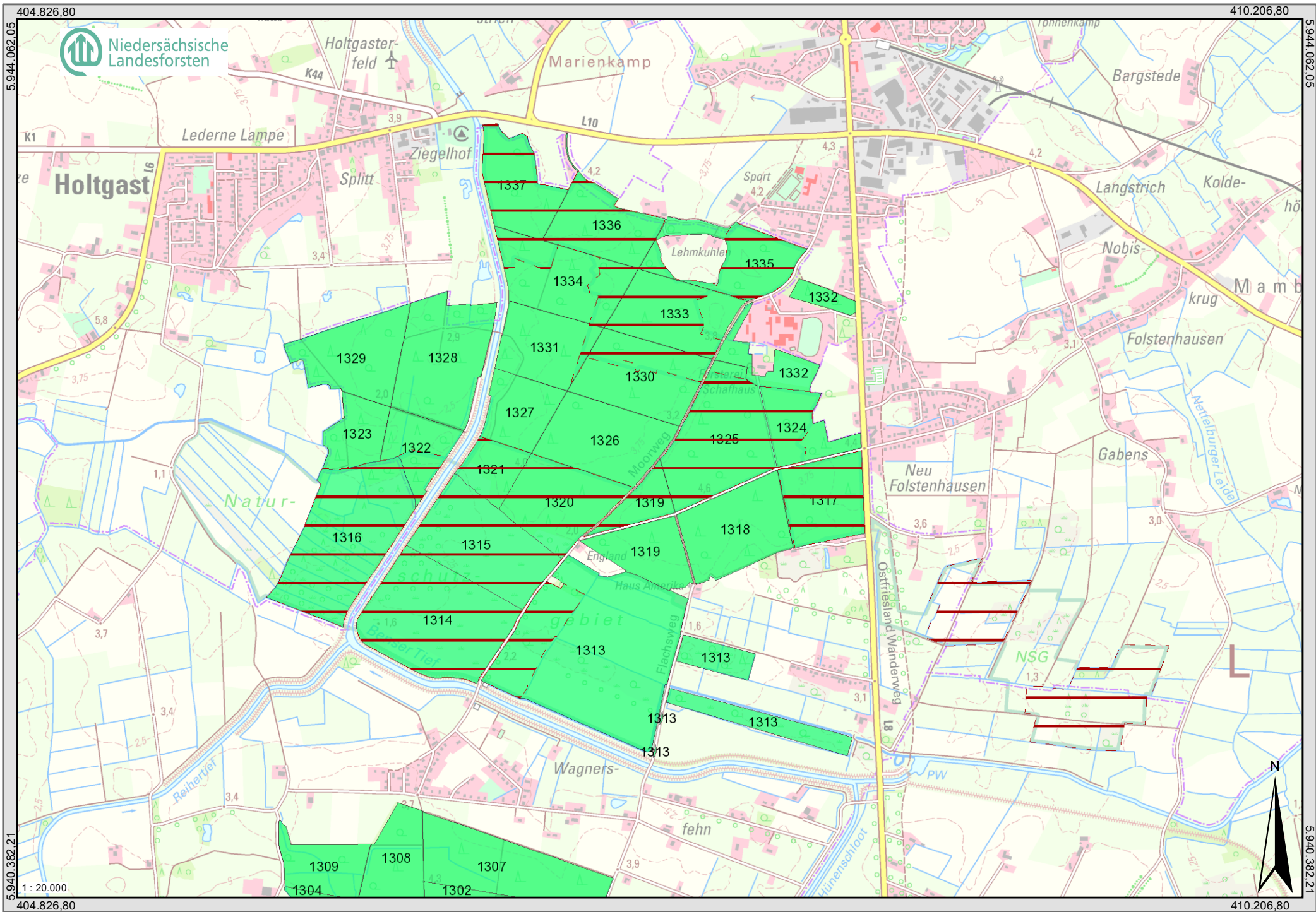
|            |  |
|------------|--|
| 32         | Altbestand mit femelartiger Verjüngung |
| 34         | Altbestand sichern, Hiebsruhe          |
| NWE-Fläche | NWE-Fläche                             |

Im Beispielgebiet werden die SDM 32 und SDM 34 durch die NWE-Kulisse überlagert. In diesen Flächen findet entgegen der Darstellung im BWP keine Bewirtschaftung mehr statt.

# Lage und Abgrenzung des FFH-Gebietes

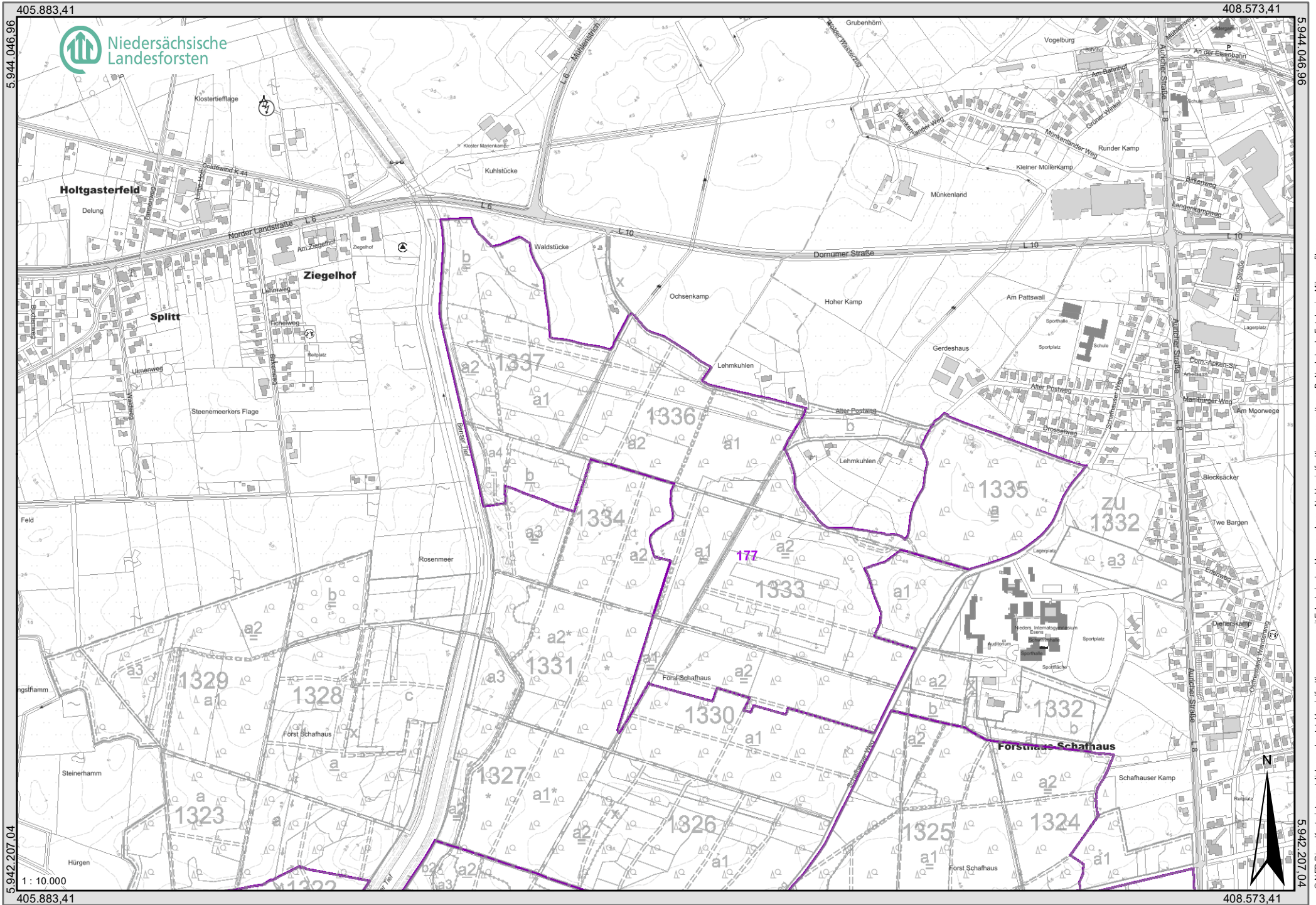


# Detailkarte FFH-Grenze





# Blankettkarte



405.883,41

408.573,41

5.944.046.96

5.944.046.96



1:10.000

405.883,41

408.573,41

5.942.207.04

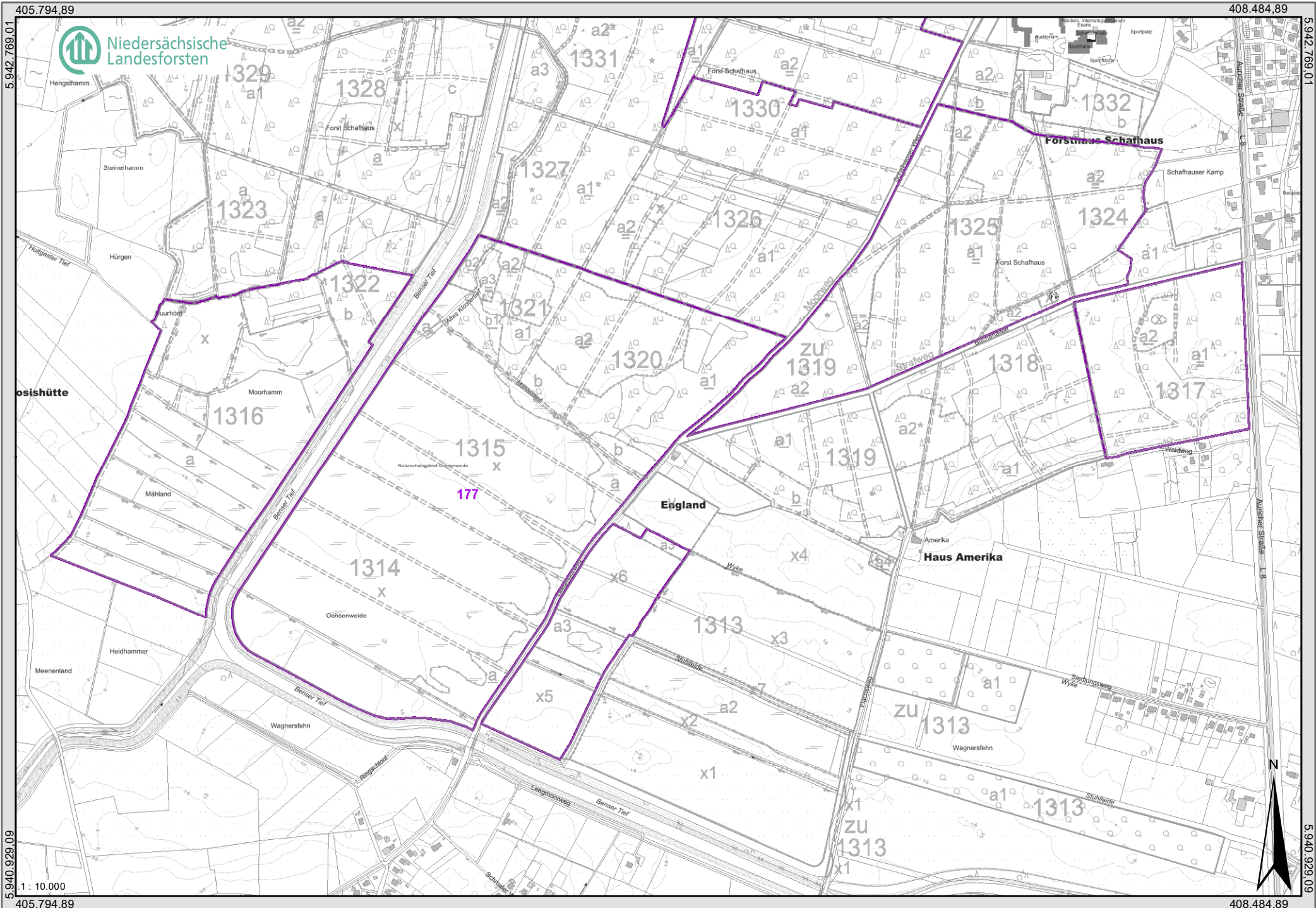
23.09.2021 14:27:46

© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021



Niedersächsische Landesforsten  
www.nlwkn.de

Blankettkarte



405.794,89

408.484,89

5.942.769,01

5.942.769,01

osishütte

5.940.929,09

5.940.929,09

1:10.000

405.794,89

408.484,89

23.09.2021 14:50:54

Niedersächsische Landesforsten

© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021



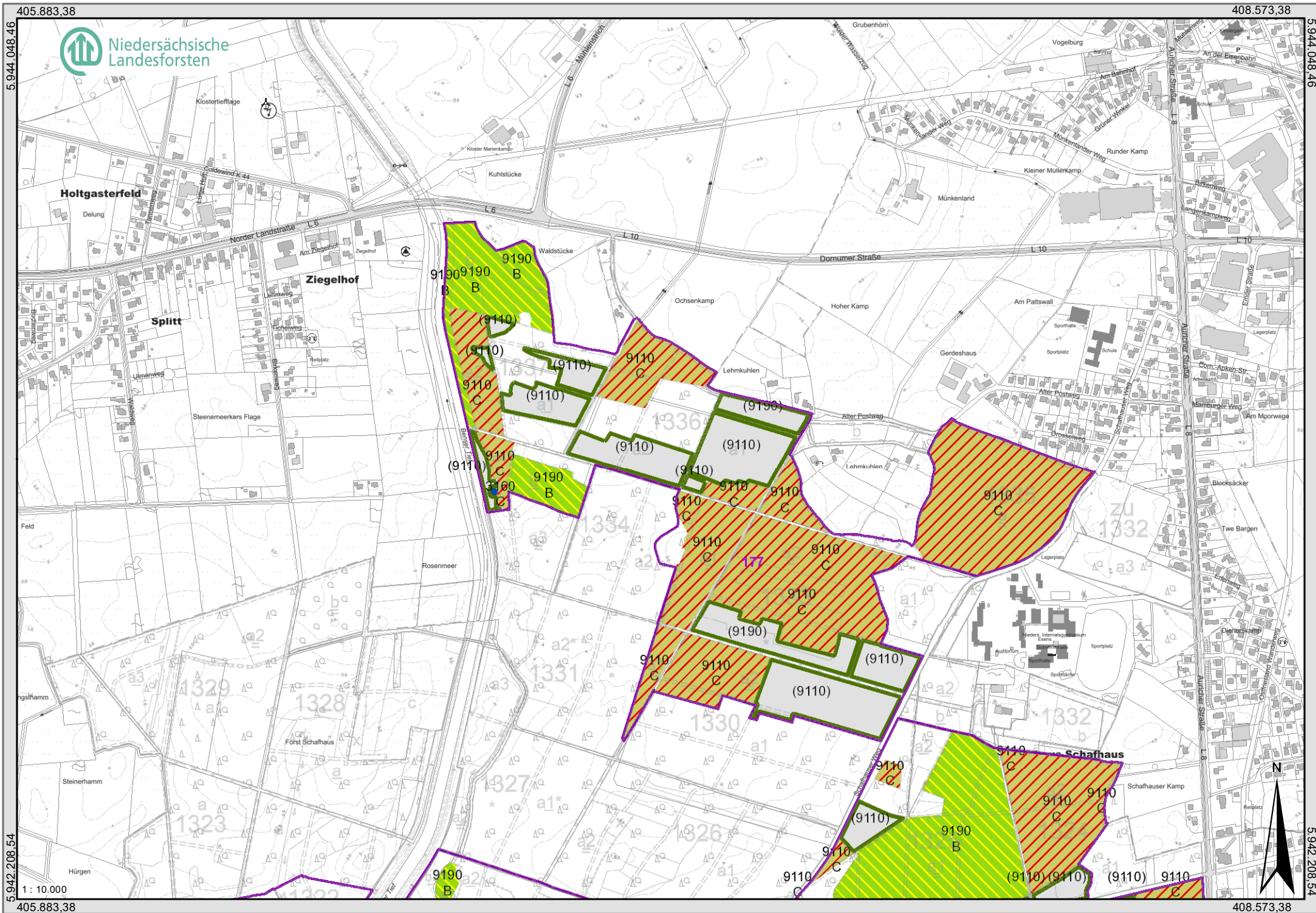
NLP Niedersächsische Landesforsten

www.nlwkn.de





# Lebensraumtypenkarte inkl. Gesamt-Erhaltungsgrad



405.883,38

408.573,38

5.944.048,46

5.944.048,46

5.942.208,54

5.942.208,54

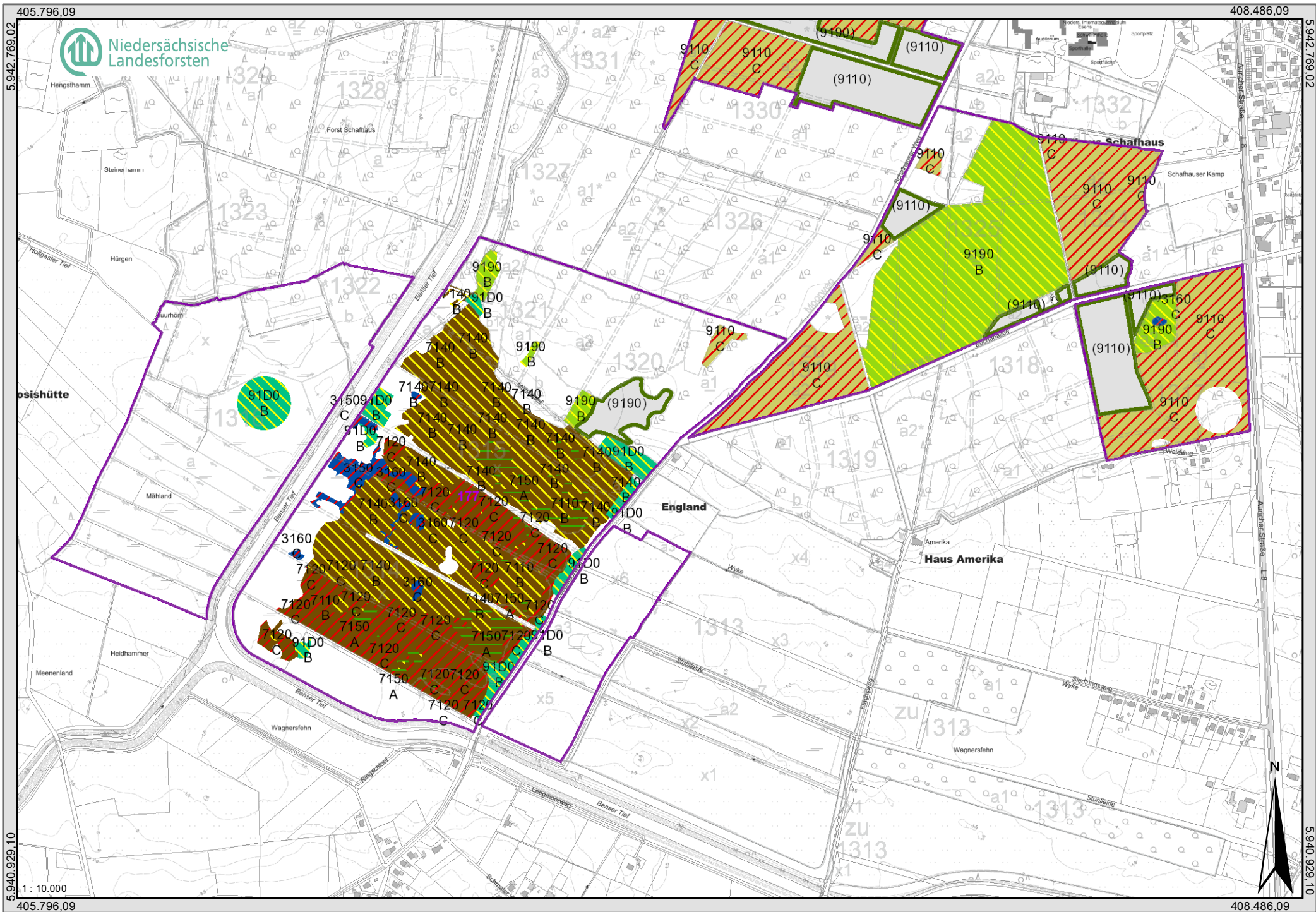
1 : 10.000

405.883,38

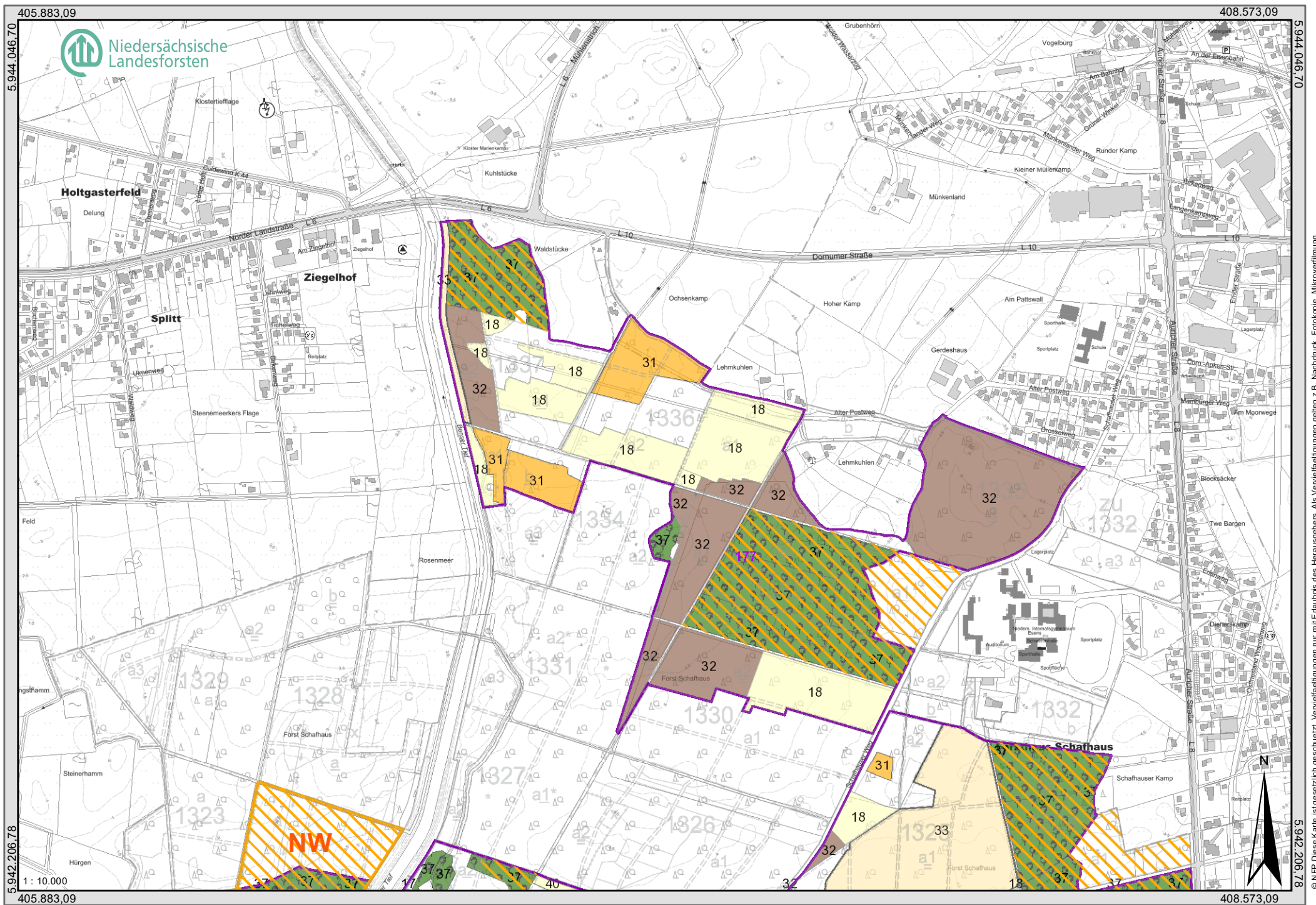
408.573,38

23.09.2021 14:44:12

# Lebensraumtypenkarte inkl. Gesamt-Erhaltungsgrad

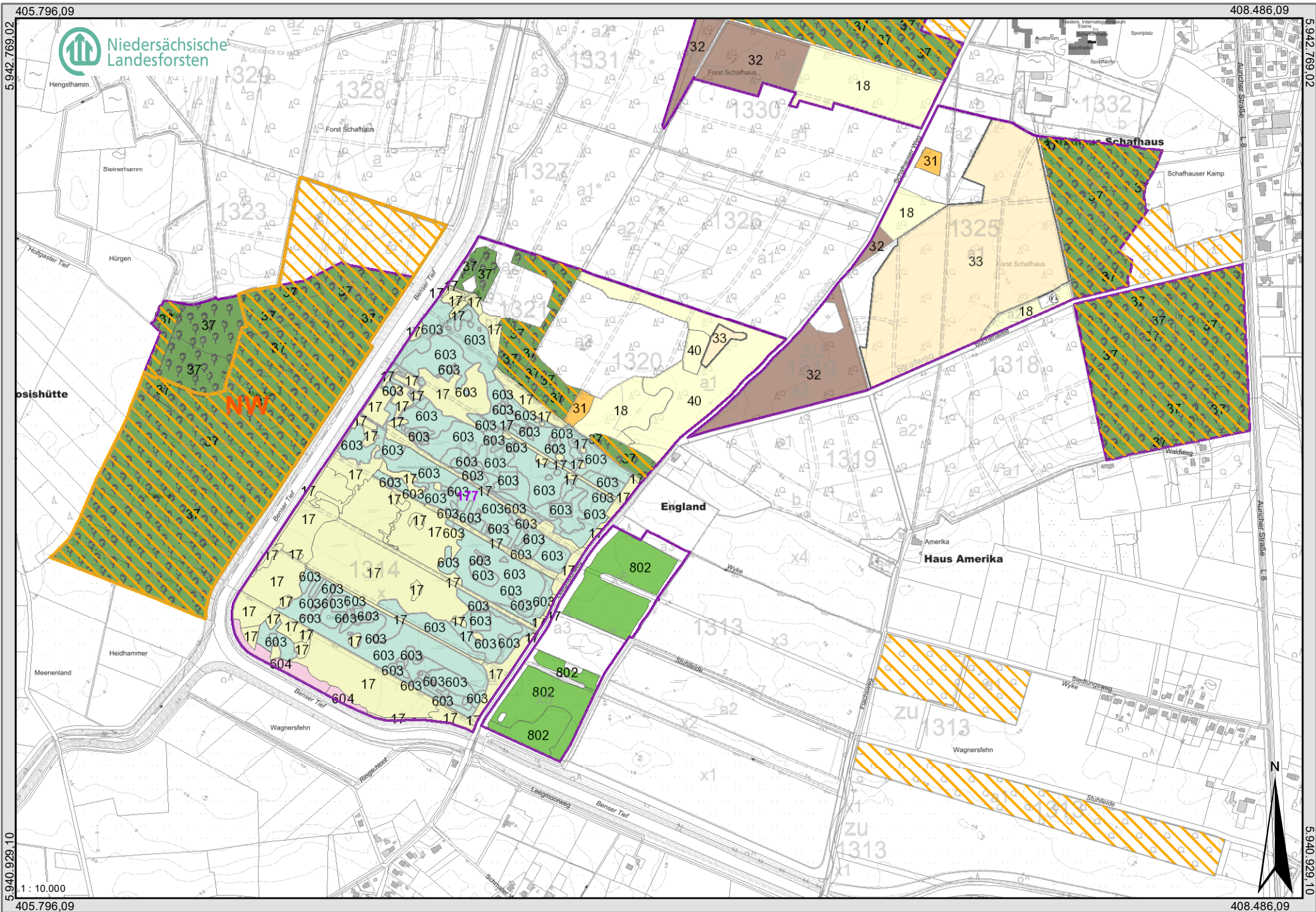


# Maßnahmenkarte inkl. NWE-Kulisse



5.944.046.70  
5.942.206.78  
© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021  
www.nlwkn.de  
Niedersächsische Landesforsten

# Maßnahmenkarte inkl. NWE-Kulisse



405.796,09

408.486,09

5.942.769,02

5.942.769,02

5.940.929,10

5.940.929,10

1:10.000

405.796,09

408.486,09

23.09.2021 14:57:24



© NFP Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigungen gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021  
 NFWK Niedersächsische Landesforsten  
[www.nfwk.niedersachsen.de](http://www.nfwk.niedersachsen.de)



# Schutzgebiete, Landeswald und Kartierkulisse

## Schutzgebiete



FFH-Gebiet



Vogelschutzgebiet



Naturschutzgebiet



Landschaftsschutzgebiet

## Landeswald und Kartierkulisse



Landeswald



NLF-Kartierkulisse

# Biotoptypen

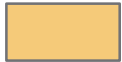
(gem. Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen, Stand Februar 2020)

## WÄLDER



### Wald trockenwarmer Kalkstandorte

|     |  |
|-----|--|
| WTB | Buchenwald trockenwarmer Kalkstandorte         |
| WTE | Eichenmischwald trockenwarmer Kalkstandorte    |
| WTS | Ahorn-Lindenwald trockenwarmer Kalkschutthänge |
| WTZ | Sonstiger Laubwald trockenwarmer Kalkstandorte |



### Wald trockenwarmer, kalkarmer Standorte

|     |   |
|-----|---|
| WDB | Laubwald trockenwarmer Silikathänge         |
| WDT | Eichenmischwald trockenwarmer Sandstandorte |



### Mesophiler Buchenwald

|     |  |
|-----|--|
| WMK | Mesophiler Kalkbuchenwald  |
| WMB | Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Berg- und Hügellands |
| WMT | Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Tieflands            |



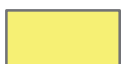
### Schlucht- und Hangschutt-Laubmischwald

|     |   |
|-----|---|
| WSK | Felsiger Schlucht- und Hangschuttwald auf Kalk    |
| WSS | Felsiger Schlucht- und Hangschuttwald auf Silikat |
| WSZ | Sonstiger Hangschuttwald                          |



### Bodensaurer Buchenwald

|     |   |
|-----|---|
| WLA | Bodensaurer Buchenwald armer Sandböden              |
| WLM | Bodensaurer Buchenwald lehmiger Böden des Tieflands |
| WLB | Bodensaurer Buchenwald des Berg- und Hügellands     |
| WLF | Obermontaner bodensaurer Fichten-Buchenwald         |



### Bodensaurer Eichenmischwald

|     |  |
|-----|--|
| WQT | Eichenmischwald armer, trockener Sandböden                             |
| WQN | Bodensaurer Eichenmischwald nasser Standorte                           |
| WQF | Eichenmischwald feuchter Sandböden                                     |
| WQL | Bodensaurer Eichenmischwald lehmiger, frischer Sandböden des Tieflands |
| WQB | Bodensaurer Eichenmischwald feuchter Böden des Berg- und Hügellands    |
| WQE | Sonstiger bodensaurer Eichenmischwald                                  |



### Eichen- und Hainbuchenmischwald nährstoffreicher Standorte

|     |   |
|-----|---|
| WCN | Eichen- u. Hainbuchenmischwald nasser, basenreicher Standorte         |
| WCR | Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, basenreicher Standorte      |
| WCA | Eichen- u. Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte |
| WCK | Eichen- u. Hainbuchenmischwald mittlerer Kalkstandorte                |
| WCE | Eichen- u. Hainbuchenmischwald mittlerer, mäßig basenreicher Standort |



### Hartholzauwald

|     |   |
|-----|---|
| WHA | Hartholzauwald im Überflutungsbereich                             |
| WHB | Auwaldartiger Hartholzauwald in nicht mehr überfluteten Bereichen |
| WHT | Tide-Hartholzauwald   |



## Weiden-Auwald (Weichholzaue)

|     |                             |
|-----|-----------------------------|
| WWA | Weiden-Auwald der Flussufer |
| WWS | Sumpfiger Weiden-Auwald     |
| WWT | Tide-Weiden-Auwald          |
| WWB | (Erlen-)Weiden-Bachuferwald |



## Erlen- und Eschenwald der Auen und Quellbereiche

|     |   |
|-----|---|
| WET | (Traubenkirschen-)Erlen- und Eschen-Auwald der Talniederungen |
| WEB | Erlen- und Eschen-Auwald schmaler Bachtäler                   |
| WEQ | Erlen- und Eschen-Quellwald                                   |
| WEG | Erlen- und Eschen-Galeriewald                                 |



## Erlen-Bruchwald

|      |   |
|------|---|
| WAR  | Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte                                |
| WARQ | Erlen-Quellbruchwald nährstoffreicher Standorte                           |
| WARS | Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte                      |
| WARÜ | Überstauter Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte                    |
| WAT  | Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands |
| WAB  | Erlen- u. Birken-Erlen-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Berglands |



## Birken- und Kiefern-Bruchwald

|     |  |
|-----|--|
| WBA | Birken- und Kiefern-Bruchwald nährstoffärmerer Standorte des Tieflands |
| WBK | Subkontinentaler Kiefern-Birken-Bruchwald                              |
| WBM | Birken-Bruchwald mäßig nährstoffversorgter Standorte des Tieflands     |
| WBB | (Fichten-)Birken-Bruchwald des höheren Berglands                       |
| WBR | Birken-Bruchwald nährstoffreicher Standorte                            |



## Sonstiger Sumpfwald

|     |                               |
|-----|-------------------------------|
| WNE | Erlen- und Eschen-Sumpfwald   |
| WNW | Weiden-Sumpfwald              |
| WNB | Birken- und Kiefern-Sumpfwald |
| WNS | Sonstiger Sumpfwald           |



## Erlenwald entwässerter Standorte (WU)



## Birken- und Kiefernwald entwässerter Moore

|     |  |
|-----|--|
| WVZ | Zwergstrauch-Birken- und -Kiefern-Moorwald |
| WVP | Pfeifengras-Birken- und -Kiefern-Moorwald  |
| WVS | Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald     |



## Edellaubmischwald basenreicher Standorte

|     |  |
|-----|--|
| WGF | Edellaubmischwald feuchter, basenreicher Standorte |
| WGM | Edellaubmischwald frischer, basenreicher Standorte |



## Hochmontaner Fichtenwald bodensaurer Mineralböden

|     |  |
|-----|--|
| WFM | Hochmontaner Fichtenwald mittlerer Standorte |
| WFL | Obermontaner Buchen-Fichtenwald              |
| WFB | (Birken-)Fichtenwald der Blockhalden         |
| WFS | Hochmontaner Fichten-Sumpfwald               |



## Hochmontaner Fichten-Moorwald

|     |   |
|-----|---|
| WOH | Hochmontaner Fichtenwald nährstoffärmerer Moore         |
| WON | Hochmontaner Fichten-Bruchwald nährstoffreicherer Moore |
| WOE | Hochmontaner Fichtenwald entwässerter Moore             |



## Kiefernwald armer Sandböden

|     |   |
|-----|---|
| WKC | Flechten-Kiefernwald armer, trockener Sandböden     |
| WKZ | Zwergstrauch-Kiefernwald armer, trockener Sandböden |
| WKS | Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden    |
| WKF | Kiefernwald armer, feuchter Sandböden               |



## Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald

|     |  |
|-----|--|
| WPB | Birken- und Zitterpappel-Pionierwald   |
| WPE | Ahorn- und Eschen-Pionierwald          |
| WPN | Sonstiger Kiefern-Pionierwald          |
| WPW | Weiden-Pionierwald                     |
| WPF | Sekundärer Fichten-Sukzessionswald     |
| WPK | Birken-Kiefern-Felswald                |
| WPS | Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald |



## Sonstiger Laubforst

|     |  |
|-----|--|
| WXH | Laubforst aus einheimischen Arten          |
| WXP | Hybridpappelforst                          |
| WXE | Roteichenforst                             |
| WXR | Robinienforst                              |
| WXS | Sonstiger Laubforst aus eingeführten Arten |



## Sonstiger Nadelforst

|     |   |
|-----|---|
| WZF | Fichtenforst                                |
| WZK | Kiefernforst                                |
| WZL | Lärchenforst                                |
| WZD | Douglasienforst                             |
| WZN | Schwarzkiefernforst                         |
| WZS | Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten |



## Laubwald-Jungbestand (WJL)



## Nadelwald-Jungbestand (WJN)



## Strukturreicher Waldrand

|     |   |
|-----|---|
| WRT | Waldrand trockenwarmer basenreicher Standorte |
| WRA | Waldrand magerer, basenarmer Standorte        |
| WRM | Waldrand mittlerer Standorte                  |
| WRF | Waldrand feuchter Standorte                   |
| WRW | Waldrand mit Wallhecke                        |



## Waldlichtungsflur

|     |   |
|-----|---|
| UWR | Waldlichtungsflur basenreicher Standorte        |
| UWA | Waldlichtungsflur basenarmer Standorte          |
| UWF | Waldlichtungsflur feuchter bis nasser Standorte |



## Holzlagerfläche im Wald

|     |                          |
|-----|--------------------------|
| ULT | Trockene Holzlagerfläche |
| ULN | Nasse Holzlagerfläche    |



## GEBÜSCHE UND GEHÖLZBESTÄNDE

|      |  |
|------|--|
| BTK  | Laubgebüsch trockenwarmer Kalkstandorte                                    |
| BTS  | Laubgebüsch trockenwarmer Sand-/Silikatstandorte                           |
| BTW  | Wacholdergebüsch trockenwarmer Kalkstandorte                               |
| BMS  | Mesophiles Weißdorn- oder Schlehengebüsch                                  |
| BMR  | Mesophiles Rosengebüsch  |
| BMH  | Mesophiles Haselgebüsch  |
| BWA  | Wacholdergebüsch nährstoffarmer Sandböden                                  |
| BWR  | Wacholdergebüsch mäßig nährstoffreicher Sand- und Lehmböden                |
| BSF  | Bodensaures Weiden-/Faulbaumgebüsch  |
| BSG  | Ginstergebüsch   |
| BAA  | Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch   |
| BAS  | Sumpfiges Weiden-Auengebüsch   |
| BAT  | Tide-Weiden-Auengebüsch  |
| BAZ  | Sonstiges Weiden-Ufergebüsch<br>Moor- und Sumpfbüsch                       |
| BNR  |  |
| BNA  | Weiden-Sumpfbüsch nährstoffärmerer Standorte                               |
| BNG  | Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore<br>Sonstiges Feuchtbüsch                 |
| BFR  |  |
| BFA  | Feuchtbüsch nährstoffärmerer Standorte<br>Ruderalgebüsch/Sonstiges Gebüsch |
| BRU  |  |
| BRR  | Rubus-/Lianen-Gestrüpp   |
| BRS  | Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch                                    |
| BRK  | Gebüsch aus Später Traubenkirsche  |
| BRX  | Sonstiges standortfremdes Gebüsch  |
| HWS  | Strauch-Wallhecke  |
| HWM  | Strauch-Baum-Wallhecke   |
| HWB  | Baum-Wallhecke   |
| HWX  | Wallhecke mit standortfremden Gehölzen                                     |
| HWO  | Gehölzfreier Wallheckenwall  |
| HWN  | Neuangelegte Wallhecke   |
| HFS  | Strauchhecke   |
| HFM  | Strauch-Baumhecke  |
| HFB  | Baumhecke  |
| HFX  | Feldhecke mit standortfremden Gehölzen                                     |
| HFN  | Neuangelegte Feldhecke   |
| HN   | Naturnahes Feldgehölz  |
| HX   | Standortfremdes Feldgehölz   |
| HBE  | Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe  |
| HBK  | Kopfbaumbestand  |
| HBKH | Schneitelhainbuchen-Bestand  |
| HBKS | Sonstiger Kopfbaumbestand  |
| HBKW | Kopfweiden-Bestand   |
| HBA  | Allee/Baumreihe  |
| BE   | Einzelstrauch  |
| HOA  | Alter Streuobstbestand   |
| HOM  | Mittelalter Streuobstbestand   |
| HOJ  | Junger Streuobstbestand  |
| HPG  | Standortgerechte Gehölzpflanzung   |
| HPF  | Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung                                     |
| HPS  | Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand                                  |
| HPX  | Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand                            |



## MEER UND MEERESKÜSTEN

|     |  |
|-----|--|
| KMT | Tiefwasserzone des Küstenmeeres                              |
| KMF | Flachwasserzone des Küstenmeeres                             |
| KMS | Seegraswiese des Sublitorals                                 |
| KMB | Sandbank des Sublitorals                                     |
| KMR | Steiniges Riff des Sublitorals                               |
| KMM | Muschelbank des Sublitorals                                  |
| KMX | Sublitoral mit Muschelkultur                                 |
| KMK | Sandkorallenriff   |
| KFN | Naturnaher Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuare            |
| KFM | Mäßig ausgebauter Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuare     |
| KFS | Stark ausgebauter Flussabschnitt der Brackwasser-Ästuare     |
| KWK | Küstenwatt ohne Vegetation höherer Pflanzen                  |
| KWB | Brackwasserwatt der Ästuare ohne Vegetation höherer Pflanzen |
| KWM | Salz-/Brackwasserwatt mit Muschelbank                        |
| KWX | Salz-/Brackwasserwatt mit Muschelkultur                      |
| KWQ | Quellerwatt  |
| KWG | Schlickgras-Watt   |
| KWS | Seegraswiese der Wattbereiche                                |
| KWR | Röhricht des Brackwasserwatts                                |
| KWZ | Brackwasserwatt mit sonstiger Pioniervegetation              |
| KPK | Küstenwattprriel   |
| KPA | Ästuarwattprriel   |
| KPH | Salzmarsch-/Strandprriel                                     |
| KPB | Brackmarschprriel  |
| KPD | Brackwasserprriel eingedeichter Flächen                      |
| KPF | Salz-/Brackwasserprriel mit Bachzufluss                      |
| KLM | Salzmarsch-Lagune  |
| KLS | Strand-Lagune  |
| KLA | Naturnahes salzhaltiges Abgrabungsgewässer der Küste         |
| KLZ | Sonstiges naturnahes salzhaltiges Stillgewässer der Küste    |
| KHU | Untere Salzwiese   |
| KHO | Obere Salzwiese  |
| KHB | Obere Salzwiese des Brackübergangs                           |
| KHQ | Quecken- und Distelflur der Salz- und Brackmarsch            |
| KHM | Strand- und Spießmellenflur der Salz- und Brackmarsch        |
| KHF | Brackwasser-Flutrasen der Ästuare                            |
| KHS | Strandwiese  |
| KRP | Schilfröhricht der Brackmarsch                               |
| KRS | Strandsimsenröhricht der Brackmarsch                         |
| KRH | Hochstaudenröhricht der Brackmarsch                          |
| KRZ | Sonstiges Röhricht der Brackmarsch                           |
| KSN | Naturnaher Sandstrand  |
| KSP | Sloop-Sandplate  |
| KSF | Flugsandplate mit Queller/Sode                               |
| KSB | Sandbank   |
| KSI | Naturferner Sandstrand                                       |
| KSM | Schillbank   |
| KSA | Sandbank/-strand der Ästuare                                 |
| KDV | Binsenquecken-Vordüne  |
| KDW | Strandhafer-Weißdüne   |
| KDG | Graudünen-Grasflur   |
| KDE | Krähenbeer-Küstendünenheide                                  |
| KDC | Calluna-Küstenheide  |
| KDR | Ruderalisierte Küstendüne                                    |
| KDO | Vegetationsfreier Küstendünenbereich                         |
| KDF | Salzwiesen-Düne  |



## MEER UND MEERESKÜSTEN

|     |   |
|-----|---|
| KGK | Kriechweiden-Küstendünengebüsch   |
| KGS | Sanddorn-Küstendünengebüsch   |
| KGH | Sonstiges Küstendünengebüsch aus heimischen Arten   |
| KGX | Kartoffelrosen-Gebüsch der Küstendünen  |
| KGP | Sonstiger Pionierwald der Küstendünen   |
| KGQ | Eichenwald der Küstendünen  |
| KGY | Sonstiges standortfremdes Küstendünengehölz   |
|     |   |
| KNH | Salzbeeinflusstes Küstendünental  |
| KNK | Kalkreiches Küstendünental  |
| KNE | Feuchtheide kalkarmer Küstendünentäler  |
| KNA | Seggen- und binsenreicher Sumpf kalkarmer Küstendünentäler  |
| KNR | Röhricht der Küstendünentäler   |
| KNS | Sonstige Gras- und -Staudenflur feuchter Küstendünentäler   |
| KNP | Offenboden und Pioniervegetation nasser Küstendünentäler  |
| KNT | Naturnahes Stillgewässer nasser Küstendünentäler  |
|     |   |
| KBK | Dichtes Kriechweiden-Gebüsch feuchter Küstendünentäler  |
| KBH | Hochwüchsiges Gebüsch nasser Küstendünentäler   |
| KBA | Birkenwald nährstoffarmer nasser Küstendünentäler   |
| KBR | Birkenwald nährstoffreicher nasser Küstendünentäler   |
| KBE | Erlenwald nasser Küstendünentäler   |
| KBS | Sonstiger Gehölzbestand nasser Küstendünentäler   |
|     |   |
| KKH | Geestkliff-Heide  |
| KKG | Geestkliff-Grasflur   |
| KKB | Geestkliff-Gebüsch  |
| MK  | Abtragungs-Hochmoor der Küste   |
|     |   |
| KVW | Spülfläche mit Wattvegetation   |
| KVH | Spülfläche mit Salzwiese  |
| KVD | Anthropogene Sandfläche mit gehölzfreier Küstendünenvegetation  |
| KVB | Anthropogene Sandfläche mit Küstendünengebüschen  |
| KVN | Anthropogene Sandfläche mit Vegetation nasser Küstendünentäler  |
|     |   |
| KXK | Küstenschutzbauwerk   |
| KXW | Schiffswrack  |
| KXS | Sonstiges Hartsubstrat im Salz- und Brackwasser<br>Sonstiges naturfernes Salz- und Brackgewässer im Küstenbereich |
|     |   |
| KYH |   |
| KYF | Fahrrinne im Wattenmeer   |
| KYB | Ausgebauter Brackwasserbach   |
| KYG | Salz- und Brackwassergraben im Küstenbereich  |
| KYA | Naturfernes salzhaltiges Abtragungsgewässer der Küste   |
| KYS | Sonstiges anthropogenes Salz- und Brackgewässer im Küstenbereich  |



## BINNENGEWÄSSER

|     |                                 |
|-----|---------------------------------|
| FQT | Tümpelquelle/Quelltopf          |
| FQS | Sturzquelle                     |
| FQR | Sicker- oder Rieselquelle       |
| FQL | Linearquelle                    |
| FQK | Kalktuff-Quellbach              |
|     |                                 |
| FYA | Quelle mit ausgebautem Abfluss  |
| FYB | Quelle mit künstlichem Becken   |
|     |                                 |
| FSN | Natürlicher Wasserfall          |
| FSK | Künstlich angelegter Wasserfall |



## BINNENGEWÄSSER

|      |  |
|------|--|
| FBB  | Naturnaher Berglandbach mit Blocksustrat                         |
| FBH  | Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Schottersustrat     |
| FBL  | Naturnaher Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat         |
| FBG  | Naturnaher Geestbach mit Kiessustrat                             |
| FBS  | Naturnaher Tieflandbach mit Sandsustrat                          |
| FBF  | Naturnaher Tieflandbach mit Feinsustrat                          |
| FBM  | Naturnaher Marschbach  |
| FBO  | Naturnaher Bach mit organischem Sustrat                          |
| FBA  | Bach-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur                     |
|      |  |
| FMB  | Mäßig ausgebauter Berglandbach mit Grobsustrat                   |
| FMH  | Mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat  |
| FMG  | Mäßig ausgebauter Geestbach mit Kiessustrat                      |
| FMS  | Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Sandsustrat                   |
| FMF  | Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsustrat                   |
| FMM  | Mäßig ausgebauter Marschbach                                     |
| FMO  | Mäßig ausgebauter Bach mit organischem Sustrat                   |
| FMA  | Mäßig ausgebaute Bach-Staustrecke                                |
|      |  |
| FXS  | Stark begradigter Bach   |
| FXV  | Völlig ausgebauter Bach  |
| FXR  | Verrohrter Bach  |
|      |  |
| FFB  | Naturnaher Berglandfluss mit Grobsustrat                         |
| FFL  | Naturnaher Fluss des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat        |
| FFG  | Naturnaher Geestfluss mit Kiessustrat                            |
| FFS  | Naturnaher Tieflandfluss mit Sandsustrat                         |
| FFF  | Naturnaher Tieflandfluss mit Feinsustrat                         |
| FFM  | Naturnaher Marschfluss   |
| FFO  | Naturnaher Fluss mit organischem Sustrat                         |
| FFA  | Fluss-Staustrecke mit naturnaher Uferstruktur                    |
|      |  |
| FVG  | Mäßig ausgebauter Berglandfluss mit Grobsustrat                  |
| FVL  | Mäßig ausgebauter Fluss des Berg- und Hügellands mit Feinsustrat |
| FVK  | Mäßig ausgebauter Geestfluss mit Kiessustrat                     |
| FVS  | Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Sandsustrat                  |
| FVF  | Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Feinsustrat                  |
| FVT  | Mäßig ausgebauter Marschfluss mit Tideeinfluss                   |
| FVM  | Mäßig ausgebauter Marschfluss ohne Tideeinfluss                  |
| FVO  | Mäßig ausgebauter Fluss mit organischem Sustrat                  |
| FVA  | Mäßig ausgebaute Fluss-Staustrecke                               |
|      |  |
| FZT  | Stark ausgebauter Marschfluss mit Tideeinfluss                   |
| FZS  | Sonstiger stark ausgebauter Fluss                                |
| FZV  | Völlig ausgebauter Fluss   |
| FZH  | Hafenbecken an Flüssen   |
| FZR  | Überbauter Flussabschnitt  |
|      |  |
| FWO  | Vegetationsloses Süßwasserwatt                                   |
| FWR  | Süßwasserwatt-Röhricht   |
| FWRP | Süßwasserwatt mit Schilfröhricht                                 |
| FWRR | Süßwasserwatt mit Rohrkolbenröhricht                             |
| FWRS | Süßwasserwatt mit Strandsimsenröhricht                           |
| FWRT | Süßwasserwatt mit Teichsimsenröhricht                            |
| FWRZ | Süßwasserwatt mit sonstigem Röhricht                             |
| FWP  | Süßwasserwatt mit Pioniervegetation                              |
| FWM  | Süßwasser-Marschpriel  |
| FWD  | Süßwasser-Marschpriel eingedeichter Flächen                      |
|      |  |
| FPT  | Pionierflur schlammiger Flussufer                                |
| FPS  | Pionierflur sandiger Flussufer                                   |
| FPK  | Pionierflur kiesiger/steiniger Flussufer                         |





## BINNENGEWÄSSER

|      |  |
|------|--|
| FUB  | Bach-Renaturierungsstrecke   |
| FUG  | Bachartiges Umflutgerinne  |
| FUS  | Sonstige Fließgewässer-Neuanlage   |
| FGA  | Kalk- und nährstoffarmer Graben  |
| FGK  | Kalkreicher Graben   |
| FGR  | Nährstoffreicher Graben  |
| FGT  | Tidebeeinflusster Flussmarschgraben  |
| FGS  | Salzreicher Graben des Binnenlands   |
| FGF  | Schnell fließender Graben  |
| FGZ  | Sonstiger vegetationsarmer Graben  |
| FGX  | Befestigter Graben   |
| FKK  | Kleiner Kanal  |
| FKG  | Großer Kanal   |
| OQS  | Steinschüttung/-wurf an Flussufern   |
| OQM  | Massive Uferbefestigung an Flussufern  |
| OQB  | Querbauwerk in Fließgewässern  |
| OQA  | Querbauwerk in Fließgewässern mit Aufstiegshilfe   |
| SOM  | Naturnaher Hochmoorsee/-weiher natürlicher Entstehung                                    |
| SON  | Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer natürlicher Entstehung                 |
| SOT  | Naturnahes nährstoffarmes Torfstichgewässer  |
| SOA  | Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Abbaugewässer  |
| SOS  | Naturnaher nährstoffarmer Stauteich/-see   |
| SOZ  | Sonstiges naturnahes nährstoffarmes Stillgewässer  |
| VOM  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Moosdominanz                         |
| VOT  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Tauchblattpflanzen                   |
| VOS  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Schwimmblattpflanzen                 |
| VOR  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Röhricht                             |
| VORR | Rohrkolbenröhricht nährstoffarmer Stillgewässer  |
| VORS | Schilfröhricht nährstoffarmer Stillgewässer  |
| VORT | Teichsimseröhricht nährstoffarmer Stillgewässer  |
| VORZ | Sonstiges Röhricht nährstoffarmer Stillgewässer  |
| VOW  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Seggen/Wollgras                      |
| VOC  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Schneide                             |
| VOB  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit Flatterbinse                         |
| VOL  | Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer mit flutender Strandlingsvegetation      |
| SEF  | Naturnahes Altwasser   |
| SEN  | Naturnaher nährstoffreicher See/Weiher natürlicher Entstehung                            |
| SEA  | Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer  |
| SES  | Naturnaher nährstoffreicher Stauteich/-see   |
| SEZ  | Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer                                      |
| VEL  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit submersen Laichkrautgesellschaften |
| VET  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit sonstigen Tauchblattpflanzen       |
| VES  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit wurzelnden Schwimmblattpflanzen    |
| VEH  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Froschbiss-Gesellschaften          |
| VER  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Röhricht                           |
| VERR | Rohrkolbenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer  |
| VERS | Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer  |
| VERT | Teichsimseröhricht nährstoffreicher Stillgewässer  |
| VERW | Wasserschwadenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer                                    |
| VERZ | Sonstiges Röhricht nährstoffreicher Stillgewässer  |
| VEF  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Flutrasen/Binsen                   |
| VEC  | Verlandungsbereich nährstoffreicher Stillgewässer mit Seggen                             |
| STW  | Waldtümpel   |
| STG  | Wiesentümpel   |
| STA  | Ackertümpel  |
| STR  | Rohbodentümpel   |
| STK  | Temporärer Karstsee/-Tümpel  |
| STZ  | Sonstiger Tümpel   |



## **BINNENGEWÄSSER**

|     |  |
|-----|--|
| SSB | Permanentes naturnahes brackiges Stillgewässer des Binnenlands                             |
| SSN | Natürlich entstandener Salztümpel des Binnenlands  |
| SSA | Naturnaher anthropogener Salztümpel des Binnenlands  |
| SXN | Naturfernes Stillgewässer natürlicher Entstehung   |
| SXA | Naturfernes Abbaugewässer  |
| SXF | Naturferner Fischteich   |
| SXK | Naturferner Klär- und Absetzteich  |
| SXT | Naturferne Talsperre   |
| SXS | Sonstiges naturfernes Staugewässer   |
| SXG | Stillgewässer in Grünanlage  |
| SXH | Hafenbereich an Stillgewässern   |
| SXZ | Sonstiges naturfernes Stillgewässer  |
| SPA | Nährstoffarme Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation         |
| SPM | Mäßig nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer mit Zwergbinsenvegetation |
| SPR | Sonstige nährstoffreiche Pionierflur trockenfallender Stillgewässer                        |



## **GEHÖLZFREIE BIOTOPE DER SÜMPFE UND NIEDERMOORE**

|     |  |
|-----|--|
| NSA | Basen- und nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried                                  |
| NSF | Nährstoffarmes Flatterbinsenried   |
| NSK | Basenreiches, nährstoffarmes Sauergras-/Binsenried                               |
| NSM | Mäßig nährstoffreiches Sauergras-/Binsenried                                     |
| NSG | Nährstoffreiches Großseggenried  |
| NSB | Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte                                |
| NSS | Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte                                      |
| NSR | Sonstiger nährstoffreicher Sumpf   |
| NRS | Schilf-Landröhricht  |
| NRG | Rohrglanzgras-Landröhricht   |
| NRW | Wasserschwaden-Landröhricht  |
| NRR | Rohrkolben-Landröhricht  |
| NRT | Teich- und Strandsimsen-Landröhricht   |
| NRZ | Sonstiges Landröhricht   |
| NRC | Schneiden-Landröhricht   |
| NPS | Schnabelriedvegetation auf nährstoffarmem Sand                                   |
| NPA | Sonstiger basen- und nährstoffarmer Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation |
| NPK | Basenreicher, nährstoffarmer Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation        |
| NPZ | Sonstiger Nassstandort mit krautiger Pioniervegetation                           |
| NHN | Naturnaher Salzsumpf des Binnenlands   |
| NHG | Salzbeeinflusstes Grünland des Binnenlands                                       |
| NHS | Sekundärer Salzsumpf des Binnenlands   |
| NHZ | Sonstiger Salzbiotop des Binnenlands   |



## **HOCH- UND ÜBERGANGSMOORE**

|     |  |
|-----|--|
| MHR | Naturnaher ombrogener Hochmoorbereich des Tieflands                            |
| MHH | Naturnahes Heidehochmoor   |
| MHS | Naturnahes Schlatt- und Verlandungshochmoor                                    |
| MHZ | Regenerierter Torfstichbereich des Tieflands mit naturnaher Hochmoorvegetation |
| MBW | Wachstumskomplex naturnaher Bergland-Hochmoore                                 |
| MBS | Stillstandskomplex naturnaher Bergland-Hochmoore                               |
| MBG | Gehölzreicher Komplex naturnaher Bergland-Hochmoore                            |
| MWS | Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen   |
| MWT | Sonstiges Torfmoos-Wollgras-Moorstadium  |
| MWD | Wollgras-Degenerationsstadium entwässerter Moore                               |



## HOCH- UND ÜBERGANGSMOORE

|     |  |
|-----|--|
| MGF | Feuchteres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium         |
| MGT | Trockeneres Glockenheide-Hochmoordegenerationsstadium        |
| MGB | Besenheide-Hochmoordegenerationsstadium                      |
| MGZ | Sonstiges Zwergstrauch-Hochmoordegenerationsstadium          |
| MPF | Feuchteres Pfeifengras-Moorstadium                           |
| MPT | Trockeneres Pfeifengras-Moorstadium                          |
| MIW | Überstaute Hochmoor-Renaturierungsfläche                     |
| MIP | Hochmoor-Renaturierungsfläche mit lückiger Pioniervegetation |
| MZE | Glockenheide-Anmoor/-Übergangsmoor                           |
| MZN | Moorlilien-Anmoor/-Übergangsmoor                             |
| MZS | Sonstige Moor- und Sumpfheide                                |
| MST | Torfmoosrasen mit Schnabelriedvegetation                     |
| MSS | Torfschlammfläche mit Schnabelriedvegetation                 |
| MDA | Adlerfarnbestand auf entwässertem Moor                       |
| MDB | Gehölzjungwuchs auf entwässertem Moor                        |
| MDS | Sonstige Vegetation auf entwässertem Moor                    |



## FELS-, GESTEINS- UND OFFENBODENBIOTOPE

|     |   |
|-----|---|
| RFK | Natürliche Kalk- und Dolomitsfelsflur                 |
| RFG | Natürliche Gipsfelsflur                               |
| RFH | Natürliche Kalk- und Dolomitschutthalde               |
| RFS | Natürliche Gipsschutthalde                            |
| RBA | Natürliche Felsflur aus basenarmem Silikatgestein     |
| RBR | Natürliche Felsflur aus basenreichem Silikatgestein   |
| RBH | Natürliche basenarme Silikatgesteinhalde              |
| RGK | Anthropogene Kalk- und Dolomitsfelswand               |
| RGG | Anthropogene Gipsfelswand                             |
| RGH | Anthropogene Kalk- und Dolomitschutthalde             |
| RGS | Anthropogene Gipsschutthalde                          |
| RGZ | Sonstige anthropogene Kalk-/Gipsgesteinsflur          |
| RDA | Anthropogene basenarme Silikatfelswand                |
| RDR | Anthropogene basenreiche Silikatfelswand              |
| RDH | Anthropogene basenarme Silikatschutthalde             |
| RDS | Anthropogene basenreiche Silikatschutthalde           |
| RDM | Anthropogene Schwermetall-Gesteinsflur                |
| RDZ | Sonstige anthropogene Silikatgesteinsflur             |
| REK | Felsblock/Steinhaufen aus Kalkgestein                 |
| REG | Felsblock/Steinhaufen aus Gipsgestein                 |
| RES | Felsblock/Steinhaufen aus Silikatgestein              |
| DB  | Offene Binnendüne                                     |
| DSS | Sandwand  |
| DSL | Lehm- und Lößwand                                     |
| DSM | Steilwand mit Sand- und Lehmschichten                 |
| DSZ | Sonstige Steilwand                                    |
| DTF | Abtorfungsfläche im Fräsverfahren                     |
| DTS | Abtorfungsfläche im Torfstichverfahren                |
| DTB | Abtorfungsfläche im Baggerverfahren                   |
| DTG | Boden-, Gehölz und Stubbenabschub in Torfabbauflächen |
| DTZ | Sonstige vegetationsarme Torffläche                   |



## FELS-, GESTEINS- UND OFFENBODENBIOTOPE

|     |                                    |
|-----|------------------------------------|
| DOS | Sandiger Offenbodenbereich         |
| DOL | Lehmig-toniger Offenbodenbereich   |
| DOM | Offenbodenbereich aus Kalkmergel   |
| DOK | Kali-/Salzhalde                    |
| DOP | Vegetationsarmes Spülfeld          |
| DOZ | Sonstiger Offenbodenbereich        |
| ZHK | Natürliche Kalkhöhle               |
| ZHG | Natürliche Gipshöhle               |
| ZHS | Natürliche Silikathöhle            |
| ZS  | Stollen/Schacht                    |
| DEK | Natürlicher Erdfall in Kalkgestein |
| DEG | Natürlicher Erdfall in Gipsgestein |
| DES | Sonstiger natürlicher Erdfall      |



## HEIDEN UND MAGERRASEN

|     |  |
|-----|--|
| HCT | Trockene Sandheide                                 |
| HCF | Feuchte Sandheide                                  |
| HCH | Silikatheide des Hügellands                        |
| HCB | Bergheide  |
| RNF | Feuchter Borstgras-Magerrasen                      |
| RNT | Trockener Borstgras-Magerrasen tieferer Lagen      |
| RNB | Montaner Borstgras-Magerrasen                      |
| RSS | Silbergras- und Sandseggen-Pionierrasen            |
| RSR | Basenreicher Sandtrockenrasen                      |
| RSF | Flussschotter-Trockenrasen                         |
| RSZ | Sonstiger Sandtrockenrasen                         |
| RHT | Typischer Kalkmagerrasen                           |
| RHS | Saumartenreicher Kalkmagerrasen                    |
| RHP | Kalkmagerrasen-Pionierstadium                      |
| RHB | Blaugras-Kalkfelsrasen                             |
| RKT | Typischer Steppenrasen                             |
| RKS | Saumartenreicher Steppenrasen                      |
| RM  | Schwermetallrasen                                  |
| RMH | Schwermetallrasen auf Schlacken- und Silikathalden |
| RMF | Schwermetallrasen auf Flussschotter                |
| RMO | Subatlantischer basenreicher Schwermetallrasen     |
| RMS | Sonstiger Schwermetallrasen                        |
| RPK | Sonstiger Kalkpionierrasen                         |
| RPS | Sonstiger Silikatpionierrasen                      |
| RPM | Sonstiger Magerrasen                               |
| RAD | Drahtschmielen-Rasen                               |
| RAP | Pfeifengrasrasen auf Mineralböden                  |
| RAG | Sonstige artenarme Grasflur magerer Standorte      |



## GRÜNLAND

|     |   |
|-----|---|
| GMF | Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte            |
| GMM | Mesophiles Marschengrünland mit Salzeinfluss            |
| GMA | Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte         |
| GMK | Mageres mesophiles Grünland kalkreicher Standorte       |
| GMS | Sonstiges mesophiles Grünland                           |
| GTR | Nährstoffreiche Bergwiese                               |
| GTA | Magere Bergwiese  |
| GTS | Submontanes Grünland frischer, basenreicher Standorte   |
| GNA | Basen- und nährstoffarme Nasswiese                      |
| GNK | Basenreiche, nährstoffarme Nasswiese                    |
| GNW | Sonstiges mageres Nassgrünland                          |
| GNS | Wechselnasse Stromtalwiese                              |
| GNM | Mäßig nährstoffreiche Nasswiese                         |
| GNR | Nährstoffreiche Nasswiese                               |
| GNF | Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen      |
| GFB | Wechselfeuchte Brenndolden-Stromtalwiese                |
| GFF | Sonstiger Flutrasen                                     |
| GFS | Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland               |
| GET | Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden      |
| GEM | Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden               |
| GEA | Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche |
| GEF | Sonstiges feuchtes Extensivgrünland                     |
| GIT | Intensivgrünland trockenerer Mineralböden               |
| GIM | Intensivgrünland auf Moorböden                          |
| GIA | Intensivgrünland der Überschwemmungsgebiete             |
| GIF | Sonstiges feuchtes Intensivgrünland                     |
| GA  | Grünland-Einsaat  |
| GW  | Sonstige Weidefläche                                    |



## TROCKENE BIS FEUCHTE STAUDEN- UND RUDERALFLUREN

|     |   |
|-----|---|
| UTA | Gras- und Staudenflur trockener, basenarmer Standorte   |
| UTK | Gras- und Staudenflur trockener, basenreicher Standorte |
| UMA | Adlerfarnflur auf Sand- und Lehmböden                   |
| UMS | Sonstige Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte      |
| UHF | Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte   |
| UHM | Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte  |
| UHT | Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte  |
| UHN | Nitrophiler Staudensaum                                 |
| UHB | Artenarme Brennesselflur                                |
| UHL | Artenarme Landreitgrasflur                              |
| URF | Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte             |
| URT | Ruderalflur trockener Standorte                         |
| UNG | Goldrutenflur   |
| UNK | Staudenknöterich-Gestrüpp                               |
| UNS | Bestand des Drüsigen Springkrauts                       |
| UNB | Riesenbärenklau-Flur                                    |
| UNZ | Sonstige Neophytenflur                                  |



## FEUCHTE HOCHSTAUDENFLUREN

|     |   |
|-----|---|
| UFT | Uferstaudenflur der Stromtäler          |
| UFS | Hochstaudenreiche Flussschotterflur     |
| UFB | Bach- und sonstige Uferstaudenflur      |
| UFM | Feuchte montane Hochstaudenflur         |
| UFW | Sonstiger feuchter Hochstauden-Waldsaum |
| UFZ | Sonstige feuchte Staudenflur            |



## ACKER- UND GARTENBAU-BIOTOPE

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| AS  | Sandacker                         |
| AL  | Basenarmer Lehacker               |
| AT  | Basenreicher Lehm-/Tonacker       |
| AK  | Kalkacker                         |
| AM  | Mooracker                         |
| AZ  | Sonstiger Acker                   |
| EGG | Gemüse-Gartenbaufläche            |
| EGB | Blumen-Gartenbaufläche            |
| EGR | Rasenschule                       |
| EBB | Baumschule                        |
| EBW | Weihnachtsbaumplantage            |
| EBE | Energieholzplantage               |
| EBS | Sonstige Anbaufläche von Gehölzen |
| EOB | Obstbaum-Plantage                 |
| EOS | Spalierobst-Plantage              |
| EOH | Kulturheidelbeer-Plantage         |
| EOR | Sonstige Beerenstrauch-Plantage   |
| EOW | Weinkultur                        |
| EL  | Landwirtschaftliche Lagerfläche   |



## GRÜNANLAGEN

|     |  |
|-----|--|
| GRR | Artenreicher Scherrasen                                    |
| GRA | Artenarmer Scherrasen                                      |
| GRE | Extensivrasen-Einsaat                                      |
| GRT | Trittrasen   |
| BZE | Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten      |
| BZN | Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten   |
| BZH | Zierhecke  |
| HSE | Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten    |
| HSN | Siedlungsgehölz aus überwiegend nicht heimischen Baumarten |
| HEB | Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs                |
| HEA | Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs                      |
| ER  | Beet /Rabatte  |
| PHB | Traditioneller Bauerngarten                                |
| PHO | Obst- und Gemüsegarten                                     |
| PHG | Hausgarten mit Großbäumen                                  |
| PHZ | Neuzeitlicher Ziergarten                                   |
| PHN | Naturgarten  |
| PHH | Heterogenes Hausgartengebiet                               |
| PHF | Freizeitgrundstück   |
| PKR | Strukturreiche Kleingartenanlage                           |
| PKA | Strukturarme Kleingartenanlage                             |
| PKG | Grabeland  |



## GRÜNANLAGEN

|     |  |
|-----|--|
| PAL | Alter Landschaftspark                      |
| PAI | Intensiv gepflegter Park                   |
| PAN | Neue Parkanlage                            |
| PAW | Parkwald                                   |
| PAB | Botanischer Garten                         |
| PFP | Parkfriedhof                               |
| PFW | Waldfriedhof                               |
| PFR | Sonstiger gehölzreicher Friedhof           |
| PFA | Gehölzarmen Friedhof                       |
| PFZ | Friedhof mit besonderer Funktion           |
| PTZ | Zoo/Tierpark                               |
| PTG | Tiergehege                                 |
| PSP | Sportplatz                                 |
| PSB | Freibad                                    |
| PSG | Golfplatz                                  |
| PSF | Freizeitpark                               |
| PSC | Campingplatz                               |
| PST | Rastplatz                                  |
| PSR | Reitsportanlage                            |
| PSZ | Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage |
| PZR | Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand  |
| PZA | Sonstige Grünanlage ohne Altbäume          |



## GEBÄUDE, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

|     |  |
|-----|--|
| OVS | Straße   |
| OVA | Autobahn/Schnellstraße   |
| OVP | Parkplatz  |
| OVM | Sonstiger Platz  |
| OVE | Gleisanlage  |
| OVF | Flugplatz  |
| OVB | Brücke   |
| OVT | Tunnel   |
| OVZ | Sonstige Verkehrsanlage  |
| OVR | Motorsportanlage/Teststrecke                                     |
| OVW | Weg  |
| OVG | Steg   |
| OFL | Lagerplatz   |
| OFG | Sonstiger gewerblich genutzter Platz                             |
| OFS | Befestigte Freifläche von Sport- und Freizeitanlagen             |
| OFW | Befestigte Freifläche mit Wasserbecken                           |
| OFZ | Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung                          |
| OIA | Altstadt   |
| OIN | Moderne Innenstadt   |
| OBG | Geschlossene Blockbebauung                                       |
| OBO | Offene Blockbebauung   |
| OBR | Geschlossene Blockrandbebauung                                   |
| OBL | Lückige Blockrandbebauung  |
| OZ  | Zeilenbebauung   |
| OHW | Hochhaus- u. Großformbebauung mit vorherrschender Wohnfunktion   |
| OHZ | Hochhaus- u. Großformbebauung mit überwiegend anderen Funktionen |



## GEBÄUDE, VERKEHRS- UND INDUSTRIEFLÄCHEN

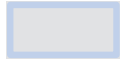
|     |   |
|-----|---|
| OEV | Altes Villengebiet                          |
| OEL | Locker bebautes Einzelhausgebiet            |
| OED | Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet |
| OEF | Ferienhausgebiet                            |
| ODL | Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft        |
| ODG | Alter Gutshof                               |
| ODS | Verstädtertes Dorfgebiet                    |
| ODP | Landwirtschaftliche Produktionsanlage       |
| ONK | Kirche/Kloster                              |
| ONB | Schloss/Burg                                |
| ONH | Sonstiges historisches Gebäude              |
| ONZ | Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex       |
| ONS | Sonstiges Gebäude im Außenbereich           |
| OAH | Hafengebiet                                 |
| OAS | Sonstiges Gebäude des Schiffsverkehrs       |
| OAB | Gebäude der Bahnanlagen                     |
| OAF | Flugplatzgebäude                            |
| OAV | Gebäude des Straßenverkehrs                 |
| OAZ | Sonstige Verkehrsgebäude                    |
| OGI | Industrielle Anlage                         |
| OGG | Gewerbegebiet                               |
| OGP | Gewächshauskomplex                          |
| OSK | Kläranlage                                  |
| OSD | Müll- und Bauschuttdeponie                  |
| OSM | Kleiner Müll- und Schuttplatz               |
| OSS | Sonstige Deponie                            |
| OSA | Abfallsammelplatz                           |
| OSH | Kompostierungsplatz                         |
| OSE | Kerntechnische Entsorgungsanlage            |
| OSZ | Sonstige Abfallentsorgungsanlage            |
| OKB | Verbrennungskraftwerk                       |
| OKF | Wasserkraftwerk                             |
| OKK | Kernkraftwerk                               |
| OKW | Windkraftwerk                               |
| OKS | Solarkraftwerk                              |
| OKV | Stromverteilungsanlage                      |
| OKG | Biogasanlage                                |
| OKZ | Sonstige Anlage zur Energieversorgung       |
| OWV | Anlage zur Wasserversorgung                 |
| OVS | Schöpfwerk/Siel                             |
| OWM | Staumauer                                   |
| OWZ | Sonstige wasserbauliche Anlage              |
| OT  | Funktechnische Anlage                       |
| OMN | Natursteinmauer                             |
| OMZ | Ziegelmauer                                 |
| OMP | Bepflanzter Wall                            |
| OMX | Sonstige Mauer/Wand                         |
| OMB | Brunnenschacht                              |
| OYG | Gradierwerk                                 |
| OYB | Bunker                                      |
| OYJ | Hochsitz/jagdliche Einrichtung              |
| OYK | Aussichtskanzel                             |
| OYH | Hütte                                       |
| OYS | Sonstiges Bauwerk                           |
| OX  | Baustelle                                   |



## FFH-Lebensraumtypen



### Lebensräume in Küstenbereichen und Halophytische Vegetation



#### (Entwicklungsfläche)

- 1110 Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser
- 1130 Ästuarien
- 1140 Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt
- 1150 Lagunen des Küstenraumes (Strandseen)
- 1160 Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen)
- 1170 Riffe
- 1210 Einjährige Spülsäume
- 1230 Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steilküsten mit Vegetation
- 1310 Einjährige Vegetation mit *Salicornia* und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt)
- 1320 Schlickgrasbestände (*Spartinion maritimae*)
- 1330 Atlantische Salzwiesen (*Glauco-Puccinellietalia maritimae*)
- 1340 Salzwiesen im Binnenland



### Dünen an Meeresküsten und im Binnenland

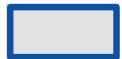


#### (Entwicklungsfläche)

- 2110 Primärdünen
- 2120 Weißdünen mit Strandhafer (*Ammophila arenaria*)
- 2130 Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen)
- 2140 Entkalkte Dünen mit *Empetrum nigrum* (Braundünen)
- 2150 Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (*Calluno-Ulicetea*)
- 2160 Dünen mit *Hippophae rhamnoides*
- 2170 Dünen mit *Salix arenaria* ssp. *argentea* (*Salicion arenariae*)
- 2180 Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region
- 2190 Feuchte Dünentäler
- 2310 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista*
- 2320 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Empetrum nigrum*
- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*



### Süßwasserlebensräume



#### (Entwicklungsfläche)

- 3110 Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (*Littorelletalia uniflorae*)
- 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*)
- 3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
- 3160 Dystrophe Seen und Teiche
- 3180 Turloughs
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculion fluitantis* und *Callitriche-Batrachion*
- 3270 Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des *Chenopodion rubri* p.p. und des *Bidention* p.p.



### Gemäßigte Heide- und Buschvegetation



#### (Entwicklungsfläche)

- 4010 Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*
- 4030 Trockene europäische Heiden



## Hartlaubgebüsche



### (Entwicklungsfläche)

5130 Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen



## Natürliches und naturnahes Grasland



### (Entwicklungsfläche)

6110 Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (*Alyso-Sedion albi*)  
 6120 Trockene, kalkreiche Sandrasen  
 6130 Schwermetallrasen (*Violetalia calaminariae*)  
 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)  
 6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden  
 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen  
 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)  
 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe  
 6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidion dubii*)  
 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)  
 6520 Berg-Mähwiesen



## Hoch- und Niedermoore



### (Entwicklungsfläche)

7110 Lebende Hochmoore  
 7120 Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore  
 7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore  
 7150 Torfmoor-Schlenken (*Rhynchosporion*)  
 7210 Kalkreiche Sümpfe mit *Cladium mariscus* und Arten des *Caricion davallianae*  
 7220 Kalktuffquellen (*Cratoneurion*)  
 7230 Kalkreiche Niedermoore



## Felsige Lebensräume und Höhlen



### (Entwicklungsfläche)

8110 Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe (*Androsacetalia alpinae* und *Galeopsietalia ladani*)  
 8150 Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas  
 8160 Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas  
 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation  
 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation  
 8230 Silikatfelsen mit Pioniervegetation des *Sedo-Scleranthion* oder des *Sedo albi-Veronicion dillenii*  
 8310 Nicht touristisch erschlossene Höhlen

## Wälder



### (Entwicklungsfläche)



9110 Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)



9120 Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)



9130 Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)



9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)



9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)



9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum)



9180 Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)



9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen



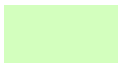
91D0 Moorwälder



91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)



91F0 Hartholzauenwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (Ulmenion minoris)



91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder



9410 Bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)

## Erhaltungsgrade



A ( hervorragende Ausprägung)



B ( gute Ausprägung)



C ( mittlere bis schlechte Ausprägung)



E ( Entwicklungsfläche)

# Standardmaßnahmen





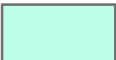



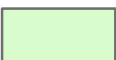



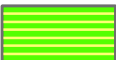
## Kernmaßnahmen Waldnaturschutz

|   |    |  |
|---|----|--|
|    | 31 | Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung |
|    | 32 | Altbestände in Verjüngung (Schattbaumarten)                    |
|    | 33 | Altbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten)            |
|    | 34 | Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe)                  |
|    | 35 | Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Pfl egetyp      |
|    | 36 | Altholzanteile sichern, Artenschutz                            |
|    | 37 | Habitatbaumfläche, Prozessschutz                               |
|   | 38 | Habitatbaumfläche, Pfl egetyp                                  |
|  | 39 | Naturwald  |
|  | 40 | Entwicklung/Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV         |
|  | 41 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten                         |

## Prozessschutz



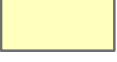




|   |                     |
|---|---------------------|
|  | Prozessschutz NWE10 |
|---|---------------------|

## Sonstige Standardmaßnahmen

|   |    |  |
|---|----|--|
|    | 1  | Keine besondere naturschutzfachliche Maßnahme                          |
|    | 2  | Zulassen der natürlichen Entwicklungsdynamik / Sukzession              |
|    | 3  | Wegebau mit standörtlich geeignetem Material                           |
|    | 4  | Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten                             |
|    | 5  | Bekämpfung von Neophyten   |
|    | 7  | Fläche von Befahrung ausnehmen   |
|    | 9  | Biototyp erhalten  |
|   | 10 | Biototyp von Gehölzbewuchs freihalten                                  |
|  | 11 | Extensive Bewirtschaftung  |
|  | 17 | Eigendynamische Entwicklung im Planungszeitraum                        |
|  | 18 | Entwicklung zum FFH-LRT  |
|  | 20 | Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen in NWE            |
|  | 21 | Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen außerhalb von NWE |

|   |     |  |
|---|-----|--|
|     | 82  | Aufnahme / Weiterführung einer Hutewaldbeweidung   |
|    | 83  | Wiederbewaldung durch Sukzession                   |
|    | 84  | Erlen fördern                                      |
|    | 85  | Keine Nutzung außer Verkehrssicherung              |
|    | 88  | Eichenverjüngung nach Entfernen Vorbestand         |
|    | 89  | Hiebsruhe Altbestand                               |
|    | 95  | Ganzflächige Ausweisung als Habitatbaumgruppe      |
|    | 96  | Extensive Nutzung ohne Befahrung                   |
|   | 97  | Extensive Nutzung mit nur geringem Hiebssatz       |
|  | 98  | Förderung von Habitatbäumen bei Durchforstung      |
|  | 99  | Förderung Eiche bei Durchforstung                  |
|  | 100 | Förderung pnV bei Durchforstung                    |
|  | 101 | Nadelholz zurückdrängen, Förderung pnV             |
|  | 102 | Fremdländer zurückdrängen                          |
|  | 103 | Voranbau von Baumarten der pnV                     |
|  | 104 | Auswahl Habitatbäume/-gruppen                      |
|  | 105 | Erhalt bestehender Habitatbäume/Habitatbaumgruppen |
|  | 106 | Nutzungsverzicht und nat. Entwicklung              |






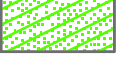
|   |     |   |
|---|-----|---|
|     | 107 | Erhalt von Altholz-Überhältern              |
|    | 108 | Förderung/Verjüngung Eiche                  |
|    | 109 | Eichenverjüngung durch Lochhiebe            |
|    | 110 | Erhalt von Alteichen                        |
|    | 112 | Förderung/Erhalt von Baumarten der pnV      |
|    | 113 | Waldrandgestaltung fortführen/intensivieren |
|    | 114 | Wiedervernässung                            |
|    | 115 | LÖWE/WSK-Nutzung                            |
|   | 116 | Nutzungsverzicht, ggfs. Wertholznutzung     |
|  | 117 | Vielfaltsförderung, Minderheitenschutz      |
|  | 118 | Förderung Edel-/Weichlaubhölzer             |
|  | 119 | Strukturförderung                           |
|  | 120 | Aufforstung pnV                             |
|  | 121 | Schaffung von lichten Strukturen            |
|  | 122 | Verjüngung mit Baumarten der pnV            |
|  | 123 | Entfernen gebietsfremder Baumarten          |
|  | 124 | Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten      |
|  | 125 | Habitatbäume auswählen                      |

|   |     |   |
|---|-----|---|
|     | 126 | Habitatbaumgruppen/-flächen auswählen   |
|    | 127 | Nebenbaumarten erhalten   |
|    | 128 | Keine wirtschaftliche Nutzung   |
|    | 129 | Nutzungsverzicht ökologisch sensibler/wertvoller Bereiche                                     |
|    | 130 | Habitatbäume so weit möglich erhalten   |
|    | 131 | Keine Nutzungsplanung   |
|    | 132 | Mittelwaldprojekt: Mittelwaldwirtschaft   |
|    | 133 | Mittelwaldprojekt: Konservierung  |
|   | 134 | Förderung Eiche/Hainbuche   |
|  | 135 | Förderung der Eichenverjüngung  |
|  | 136 | Sukzession, aber ggf. Buche entfernen   |
|  | 138 | Auszug des Nadelholzes, anschließend Nutzungsverzicht und langfristige natürliche Entwicklung |
|  | 139 | Einbringen von Hainbuche und sonstiger Mischbaumarten der pnV                                 |
|  | 140 | Dunkelhalten der verbliebenden, unverjüngten Bereiche zur Sicherung von Mausohr-Jagdhabitaten |
|  | 141 | Bestand vollständig entfernen   |
|  | 145 | Dauerbestockung im Felsbereich  |
|  | 147 | Extensivierung/nat. Verjüngung  |
|  | 148 | Nutzung Frost/Trockenheit   |



|   |     |   |
|---|-----|---|
|     | 149 | Schaffung von Blänken                           |
|    | 150 | Keine Nutzung, nur Pflegemaßnahmen              |
|    | 151 | Altbäume erhalten                               |
|    | 152 | Heckenpflege                                    |
|    | 153 | Minderheitenschutz                              |
|    | 154 | Auf-den-Stock-setzen                            |
|    | 155 | Strukturvielfaltsförderung                      |
|    | 159 | Habitatbaumförderung                            |
|   | 162 | Wallokörper erhalten                            |
|  | 163 | Schutz der Gehölze vor Schädigung               |
|  | 201 | Rückweg zurückbauen                             |
|  | 202 | Durchgängigkeit wiederherstellen                |
|  | 203 | Teiche beseitigen                               |
|  | 204 | Nat. Fließgewässerdynamik                       |
|  | 205 | Rückbau der Quellfassung                        |
|  | 206 | Zurückdrängen v. Fehlbestockung                 |
|  | 207 | Auflichtung von Uferrandbereichen               |
|  | 209 | Renaturierung ausgebauter Fließgewässerstrecken |

|   |     |   |
|---|-----|---|
|     | 211 | Aushubwalle/-damme beseitigen oder schlitzen        |
|    | 212 | Natürliche Fließgewässerdynamik initiieren/Stärken |
|    | 251 | Periodisches Ablassen                                 |
|    | 252 | Entschlammung   |
|    | 256 | Renaturierung   |
|    | 258 | Detrophierung   |
|    | 260 | Neuanlage eines Stillgewässers                       |
|    | 261 | Uferrandbereiche auflichten                           |
|   | 262 | Beenden Fischwirtschaft/Renaturierung                 |
|  | 263 | Keine Fischwirtschaft, natürliche Entwicklung        |
|  | 301 | Periodische Mahd                                      |
|  | 303 | Entkusseln  |
|  | 304 | Wiedervernässung                                     |
|  | 305 | Periodisch-teilflachige Mahd                         |
|  | 351 | Rückbau Entwässerungsgräben                        |
|  | 353 | Wiedervernässung                                     |
|  | 401 | Verbot/Einschränkung des Kletterbetriebs             |
|  | 403 | Beschattung verhindern                                |

|   |     |                              |
|---|-----|------------------------------|
|     | 404 | Gehölze zurückdrängen        |
|    | 405 | Stollenverschluss            |
|    | 406 | Felsen freistellen           |
|    | 454 | Entkusseln                   |
|    | 455 | Beweiden/zeitweilig          |
|    | 456 | Mahd/jährlich                |
|    | 458 | Rohbodenschaffung            |
|    | 459 | Entkusseln/bedarfsweise      |
|   | 460 | ggfs. Entkusseln             |
|  | 461 | Fichten entfernen/Entkusseln |
|  | 462 | halb offen halten            |
|  | 464 | Entkusseln/5-10 Jahre        |
|  | 465 | Beweidung/Schafe             |
|  | 501 | Mahd/jährlich                |
|  | 502 | Umtriebsweide/kurz/intensiv  |
|  | 503 | Ausmagerung                  |
|  | 504 | Heublumensaat                |
|  | 505 | Beweidung/Standweide         |

|   |     |                                     |
|---|-----|-------------------------------------|
|     | 506 | Entkusseln                          |
|    | 507 | Mahd/periodisch                     |
|    | 508 | Mulchen                             |
|    | 509 | Auflagen Pachtvertrag               |
|    | 511 | Mahd/einschürig                     |
|    | 512 | Mähweide                            |
|    | 513 | Mahd/zweischürig                    |
|    | 514 | Umtriebsweide/kurz/intensiv         |
|   | 516 | Wiederherstellung Wiese             |
|  | 517 | Mahd/Beweidung, eingeschränkt       |
|  | 518 | Mahd/zweischürig                    |
|  | 519 | Grünlandnutzung ohne Düngeverzicht  |
|  | 520 | Mahd/jährlich, ab Juli              |
|  | 600 | Artenschutz                         |
|  | 601 | Keine Befahrung                     |
|  | 602 | Besucherlenkung                     |
|  | 603 | Biotop von Gehölzbewuchs freihalten |
|  | 604 | Bekämpfung invasiver Arten          |

|   |     |  |
|---|-----|--|
|     | 605 | Wiedervernässung                           |
|    | 606 | Unterhaltung von Entwässerungsgräben       |
|    | 607 | Historische Nutzungsform                   |
|    | 608 | Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten       |
|    | 650 | Förderung seltener Baum- und Straucharten  |
|    | 651 | Altbäume erhalten                          |
|    | 700 | Natürliche Fließgewässerdynamik            |
|    | 701 | Fließgewässerrenaturierung                 |
|   | 702 | Entnahme oder Auflichtung von Ufergehölzen |
|  | 703 | Extensive Teichwirtschaft                  |
|  | 704 | Periodisches Ablassen                      |
|  | 705 | Entschlammen                               |
|  | 706 | Management Strandlingsrasen                |
|  | 707 | Management Teichbodenvegetation            |
|  | 708 | Neuanlage von Stillgewässern               |
|  | 751 | Felsen freistellen                         |
|  | 800 | Jährliche Mahd unter Abfuhr des Mähgutes   |
|  | 801 | Periodische Mahd                           |

|   |     |                               |
|---|-----|-------------------------------|
|   | 802 | Mähweide                      |
|  | 803 | Beweidung/ganzjährig          |
|  | 804 | Beweidung zeitweise, intensiv |
|  | 805 | Wiesenrekultivierung          |
|  | 806 | Pflege durch Mulchereinsatz   |
|  | 807 | Heidepflege/Mahd              |
|  | 808 | Heidepflege/Rohbodenschaffung |

# Liste der Standardmaßnahmen

Stand: 21. Mai 2019

Redaktionell überarbeitet:


- 30.06.2020
- 15.09.2020

Nur die nachfolgend aufgeführten Standardmaßnahmen sind bei den Planungen in Natura 2000-, Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten zu verwenden. Präzisierungen können ggf. über den Maßnahmenfreitext vorgenommen werden.

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Allgemein .....</b>  | <b>4</b>  |
| Nr. 1 Keine besondere naturschutzfachliche Maßnahme.....                            | 4         |
| Nr. 18 Entwicklung zum FFH-Lebensraumtyp.....                                       | 4         |
| Nr. 20 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen in NWE.....             | 4         |
| Nr. 21 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen außerhalb von NWE ..... | 4         |
| Nr. 600 Artenschutz .....   | 4         |
| Nr. 601 Keine Befahrung.....  | 4         |
| Nr. 602 Besucherlenkung.....  | 5         |
| Nr. 603 Biotop von Gehölzbewuchs freihalten.....                                    | 5         |
| Nr. 604 Bekämpfung invasiver Arten .....  | 5         |
| Nr. 605 Wiedervernässung .....  | 5         |
| Nr. 606 Unterhaltung von Entwässerungsgräben .....                                  | 5         |
| Nr. 607 Historische Nutzungsform .....  | 5         |
| Nr. 608 Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten .....                                  | 5         |
| <b>Wald.....</b>  | <b>6</b>  |
| Nr. 31 Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung .....         | 6         |
| Nr. 32 Altbestände in Verjüngung (Schattbaumarten).....                             | 6         |
| Nr. 33 Altbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten).....                     | 7         |
| Nr. 34 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe).....                           | 8         |
| Nr. 35 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Pflgetyp .....                | 8         |
| Nr. 36 Altholzanteile sichern, Artenschutz .....                                    | 9         |
| Nr. 37 Habitatbaumfläche, Prozessschutz .....                                       | 9         |
| Nr. 38 Habitatbaumfläche, Pflgetyp.....   | 10        |
| Nr. 39 Naturwald.....   | 11        |
| Nr. 40 Entwicklung/Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV.....                  | 11        |
| Nr. 41 Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten .....                                 | 11        |
| <b>Gebüsche und Gehölzbestände.....</b>   | <b>12</b> |
| Nr. 650 Förderung seltener Baum- und Straucharten .....                             | 12        |
| Nr. 651 Altbäume erhalten .....   | 12        |
| <b>Binnengewässer .....</b>   | <b>13</b> |
| Nr. 700 Natürliche Fließgewässerdynamik .....                                       | 13        |
| Nr. 701 Fließgewässerrenaturierung.....   | 13        |
| Nr. 702 Entnahme oder Auflichtung von Ufergehölzen.....                             | 13        |
| Nr. 703 Extensive Teichwirtschaft.....  | 13        |
| Nr. 704 Periodisches Ablassen.....  | 13        |
| Nr. 705 Entschlammen.....   | 13        |
| Nr. 706 Management Strandlingsrasen .....   | 13        |
| Nr. 707 Management Teichbodenvegetation .....                                       | 13        |
| Nr. 708 Neuanlage von Stillgewässern.....   | 13        |
| <b>Fels-, Gesteins- und Offenbiotope.....</b>                                       | <b>14</b> |
| Nr. 750 Verbot/ Einschränkung Klettersport .....                                    | 14        |
| Nr. 751 Felsen freistellen .....  | 14        |
| <b>Grünland/Heiden und Magerrasen/Nasstandorte .....</b>                            | <b>15</b> |
| Nr. 800 Jährliche Mahd unter Abfuhr des Mähgutes.....                               | 15        |
| Nr. 801 Periodische Mahd .....  | 15        |
| Nr. 802 Mähweide.....   | 15        |
| Nr. 803 Beweidung/ganzjährig .....  | 15        |
| Nr. 804 Beweidung zeitweise, intensiv .....   | 15        |



|   |    |
|---|----|
| Nr. 805 Wiesenrekultivierung.....           | 15 |
| Nr. 806 Pflege durch Mulchereinsatz.....    | 15 |
| Nr. 807 Heidepflege/Mahd .....              | 15 |
| Nr. 808 Heidepflege/Rohbodenschaffung ..... | 16 |



## Allgemein

### *Nr. 1 Keine besondere naturschutzfachliche Maßnahme*

### *Nr. 18 Entwicklung zum FFH-Lebensraumtyp*

**Maßnahmentext:** Entwicklung zum FFH-Lebensraumtyp

**Erläuterung:** Diese Maßnahme soll auf Flächen Anwendung finden, die noch nicht die Eigenschaften eines LRT erfüllen, sich aber entsprechend entwickeln lassen. (z.B.: E- Flächen nach Kartierschlüssel des NLWKN, Buchen-Voranbau in Fichte, Umwandlung Kiefer in Eiche, Grünland, das in ein extensives Beweidungskonzept integriert werden soll...) Die Entwicklungsphase kann sich über mehrere Jahrzehnte (in der Regel zehn bis max. 30 Jahre) hinstrecken, soll jedoch den Status eines LRT als realistische Zielgröße beinhalten.

Anmerkung: Die Maßnahme ist sowohl für Wald- LRT als auch für sonstige LRT- Typen vorgesehen. Über den Maßnahmenfreitext wird die Maßnahme konkretisiert (z.B. Voranbau, Förderung der PNV, extensive Bewirtschaftung etc.).

### *Nr. 20 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen in NWE*

**Maßnahmentext:** *Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen in NWE*

Anmerkung: Diese Maßnahme soll für alle „Nichtwald-Flächen“ angewendet werden, die nicht gesondert geplant werden.

### *Nr. 21 Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen außerhalb von NWE*

**Maßnahmentext:** *Natürliche Entwicklung/Sukzession, Nichtwald-Flächen außerhalb von NWE*

Anmerkung: Diese Maßnahme soll für alle „Nichtwald-Flächen“ angewendet werden, die nicht gesondert geplant werden.

### *Nr. 600 Artenschutz*

**Maßnahmentext:** Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten

Anmerkung: was hier im Einzelnen geschehen soll, muss von Fall zu Fall als Einzelmaßnahme beschrieben werden.

### *Nr. 601 Keine Befahrung*

**Maßnahmentext:** Fläche von Befahrung ausnehmen

***Nr. 602 Besucherlenkung***

Maßnahmentext: Besucherlenkung

***Nr. 603 Biotop von Gehölzbewuchs freihalten***

Maßnahmentext: Biotop von Gehölzbewuchs freihalten

***Nr. 604 Bekämpfung invasiver Arten***

Maßnahmentext: Bekämpfung invasiver Arten

***Nr. 605 Wiedervernässung***

Maßnahmentext: Wiedervernässung

***Nr. 606 Unterhaltung von Entwässerungsgräben***

Maßnahmentext: Unterhaltung von Entwässerungsgräben

***Nr. 607 Historische Nutzungsform***

Maßnahmentext: Historische Nutzungsform

***Nr. 608 Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten***

Maßnahmentext: Maßnahmenplanung gemäß Fachgutachten

## Wald

### *Nr. 31 Junge und mittelalte Bestände in regulärer Pflegedurchforstung*

**Ziel:**

Ziel ist die waldbauliche Förderung des verbleibenden Bestandes und soweit möglich, Aufbau bzw. Entwicklung sowie Förderung ungleichförmiger Bestandesstrukturen zugunsten der LRT-typischen Baumarten.

Um sich entwickelnde Bestandes- und Habitatstrukturen zu erhalten, sollen Mischbaumarten und ein angemessener Anteil an Habitatbaumanwärttern gefördert werden.

In Buchenwäldern ist auf einen angemessenen Flächenanteil von geschlossenen Bestandesteilen ohne Vorverjüngung zu achten.

**Maßnahme:**

Standraumerweiterung bei der Pflege des Bestandes nach LÖWE und den Betriebsanweisungen bzw. Merkblättern und damit die Begünstigung einer guten Kronenausbildung der verbleibenden Z-Bäume.

Im Jahrzehnt werden die Bestände max. 1 bis 2-mal durchforstet.

Ferner werden im Zuge der Maßnahme die zur pnV gehörenden Neben- bzw. Mischbaumarten gefördert und ausreichend Habitatbaumanwärtter (z.B. Protze oder Zwiesel) erhalten.

**Erläuterung:**

Die Maßnahme ist für alle „Wald-LRT-Bestände“ (unter 100 jährig) (unter 60 Jahre beim ALn) anzuwenden, die nicht anders beplant werden.

Rd. 50% der Fläche, der im Jahrzehnt ins Altholz übergehenden Bestände, sollen mit einem  $B^\circ \geq 0,8$  ins Altholzalter wachsen.

### *Nr. 32 Altbestände in Verjüngung (Schattbaumarten)*

**Ziel:**

Ziel ist die Entwicklung von mehrschichtigen, ungleichaltrigen und strukturierten Beständen mit zeitlich und flächig gestaffelter Einleitung einer langfristigen Verjüngung der Bestände mit ausschließlich LRT-typischen Baumarten.

**Maßnahme:**

Die Verjüngung der Altbestände erfolgt, wo es noch möglich ist, grundsätzlich in Femeln und orientiert sich am Buchen-Merkblatt („Entscheidungshilfen zur Behandlung und Entwicklung von Buchenbeständen“).

Die Anlage von Femeln dient der langfristigen Verjüngung der Bestände mit ausschließlich LRT-typischen Baumarten. Dieser Prozess soll sich möglichst über mindestens fünf Jahrzehnte

erstrecken. Dabei sollen, so lange wie möglich, geschlossene und unverjüngte Bestandesteile (B° mind. 0,8) erhalten bleiben.

In Altholzbeständen, die aufgrund ihrer Struktur noch nicht zur Verjüngung anstehen, finden normale Pflegedurchforstungen (analog SDM 31) statt.

#### **Erläuterung:**

Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (über 100 jährig) der Buchen-LRT anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzflächen (SDM 34 oder 36) hinaus vorhanden sind.

Durch konsequente Zielstärkennutzung in den vergangenen Jahrzehnten weisen viele Altholzbestände nicht die angestrebte Struktur auf. Diese Bestände werden dennoch hier mitgeführt, solange der verbleibende Altholzanteil ausreichend groß ist (mind. 30% Überschirmung).

### ***Nr. 33 Altbestände mit Verjüngungsflächen (Lichtbaumarten)***

#### **Ziel:**

Ziel im Rahmen der langfristigen (Eichen-) Verjüngung ist eine günstige Verteilung der verschiedenen Altersphasen im Bestand, bei Vermeidung großflächiger Altersklassenbestände sowie der Erhalt von strukturreichen Uraltbäumen, Horst- und Höhlenbäumen und Totholz. Zudem sollten ausreichend lichten Strukturen geschaffen und standorttypischen Misch- bzw. Begleitbaumarten erhalten werden.

#### **Maßnahme:**

Die Verjüngung der Bestände erfolgt grundsätzlich in Lochhieben (max. 0,2 ha; s.u.) und soll sich über mindestens fünf Jahrzehnt erstrecken

Wegen der angestrebten Langfristigkeit werden maximal 20% der mit der SDM 33 beplanten jeweiligen LRT-Fläche im Jahrzehnt in Kultur gebracht. Die maximale Gesamtgröße der Kulturflächen wird im Plan benannt. Naturverjüngung wird dort, wo es möglich ist, bevorzugt. Auf der verbleibenden Altholzbestandsfläche erfolgen Pflegedurchforstungen zur Förderung der Eiche bzw. der sonstigen LRT-typischen Lichtbaumarten. Dabei sollen vorrangig Schattbaumarten entnommen werden. Bei Eichen-LRT orientiert sich die SDM 33 mit Ausnahme der Größe der Verjüngungsflächen am Eichen-Merkblatt („Behandlung der Eiche in Natura2000-Gebieten“).

In Altholzbeständen, die aufgrund ihrer Struktur noch nicht zur Verjüngung anstehen, finden normale Pflegedurchforstungen (analog SDM 31) statt.

#### **Erläuterung:**

Diese Maßnahme ist für alle Altholzbestände (Ei, ALn, ALh, Ki) anzuwenden, sofern sie über die 20% gesicherten Altholzflächen hinaus vorhanden sind: LRT 9160, 9170, 9190, 91F0 oder 91T0: (über> 100 jährig) der Eichen-LRT; LRT 91D0 oder 91E0: (bzw. >über 60 jährig)

Größere Verjüngungsflächen sind mit Zustimmung der UNB möglich bzw. wenn die jeweilige Schutzgebiets-Verordnung größere Verjüngungsflächen vorsieht.

### ***Nr. 34 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe)***

#### **Ziel:**

Zum Nachweis des benötigten Altholzanteils (nach der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder des Unterschutzstellungserlasses) verbleiben, je nach Erhaltungsgrad<sup>1</sup>, mind. 20% der jeweiligen LRT- Flächen (EHG B), die über 100 jährig sind, im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe.

#### **Maßnahme:**

Eingriffe in den oder zu Gunsten des Hauptbestandes unterbleiben. Pflege im Nachwuchs ist bei waldbaulicher Dringlichkeit zugunsten von LRT-typischen Licht-Baumarten (z.B. BAh, VKir, Es) **möglich**. Die wirtschaftliche Nutzung von Kalamitätsholz (z.B. durch Sturm, Käfer...) ist nach Information der UNB und im Abstimmung mit dem WÖN möglich.

Eine günstige Verteilung dieser Hiebruheflächen wird angestrebt.

#### **Erläuterung:**

Anders als bei den auf Dauer ausgewählten Habitatbaumflächen (SDM 37 und 38) gilt die Maßnahme nur für den aktuellen 10 jährigen Planungszeitraum. In der darauffolgenden Periode können die Flächen in die Verjüngungsphase (Maßnahme SDM Nr. 32) übergehen, sofern entsprechend geeignete neue Flächen in die Altholzphase nachgerückt sind. Ein Verbleib der Fläche in der SDM 34 ist über mehrere Jahrzehnte ist möglich.

Habitatbaumflächen und Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind (Anrechnung von Jungbeständen im Naturwald, wenn diese ≤5,0 ha sind).

### ***Nr. 35 Altholzanteile sichern (10-jährige Hiebsruhe), Pfl egetyp***

#### **Ziel:**

Zum Nachweis des benötigten Altholzanteils (nach der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder des Unterschutzstellungserlasses) verbleiben, je nach EHG, mind. 20% der jeweiligen LRT- Flächen (EHG B), die über 100 jährig sind, im kommenden Jahrzehnt in Hiebsruhe.

#### **Maßnahme:**

Pflege im Zwischen- und Hauptbestand sind zugunsten von LRT-typischen Baumarten bzw. Lichtbaumarten möglich. Bei Bedarf erfolgen Eingriffe zur Förderung der Eiche bzw. sonstiger Lichtbaumarten. Dabei sollen vorrangig Schattbaumarten gefällt werden.

Eingeschlagenes Nadelholz kann genutzt werden. Die wirtschaftliche Nutzung von Kalamitätsholz (z.B. durch Sturm, Käfer...) ist nach Information der UNB und im Abstimmung mit dem WÖN möglich.

Eine günstige Verteilung dieser Hiebruheflächen wird angestrebt.

#### **Erläuterung:**

Anders als bei den auf Dauer ausgewählten Habitatbaumflächen (SDM 37 und 38) gilt die Maßnahme nur für den aktuellen 10 jährigen Planungszeitraum. In der darauffolgenden

---

<sup>1</sup> Erhaltungsgrad: EHGr

Periode können die Flächen in die Verjüngungsphase (Maßnahme SDM 33) übergehen, sofern entsprechend geeignete neue Flächen in die Altholzphase nachgerückt sind. Ein Verbleib der Fläche in der SDM 35 ist über mehrere Jahrzehnte ist möglich.

Habitatbaumflächen und Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind (Anrechnung von Jungbeständen im Naturwald, wenn diese  $\leq 5,0$  ha sind).

### **Nr. 36 Altholzanteile sichern, Artenschutz**

#### **Ziel:**

20% der Waldfläche mit Fortpflanzungs- und Ruhestätten<sup>2</sup> des Gebiets werden gesichert.

Sie dienen der Altholzicherung für insbesondere an Altholz gebundene Arten (Grau-, Mittel- oder Schwarzspecht bzw. Großes Mausohr, Bechstein-, Teich- und Mopsfledermaus).

#### **Maßnahme:**

Im Planungszeitraum erfolgen nur schwache Pflegeeingriffe, bei denen vorrangig Baumarten entnommen werden, die nicht der PNV entsprechen (ggf. auch zur Förderung heimischer Eichenarten). Der Schlussgrad der Bestände soll dabei nicht dauerhaft abgesenkt werden.

#### **Erläuterung:**

Die Flächen der SDM 34 und 35 "Altholzanteile sichern, Hiebsruhe" sowie der SDM 37 und 38 "Habitatbaumfläche" aus dem LRT- Schutz werden angerechnet. Gleichmaßen werden Naturwälder angerechnet, sofern sie Altholz sind (Anrechnung von Jungbeständen, wenn diese  $\leq 5,0$  ha sind).

### **Nr. 37 Habitatbaumfläche, Prozessschutz**

#### **Ziel:**

Die Flächen dienen der Erhaltung und Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz im jeweiligen LRT und dem Schutz natürlicher Prozesse, auch unter Artenschutzaspekten. Zusätzlich erfolgt hierdurch der Nachweis von Habitatbäumen und Altholzanteilen, welche, je nach EHG (5% im EHG ,B'), durch die jeweilige Verordnung oder den Unterschutzstellungserlass gefordert werden.

#### **Maßnahme:**

Mindestens 5% der kartierten LRT- Fläche, die über 100-jährig sind und noch weitgehend geschlossen sind (im Idealfall  $B^{\circ} > 0,7$ ), werden ausgewählt und als Prozessschutzfläche dauerhaft der natürlichen Sukzession überlassen.

Die Verkehrssicherung ist wie im Naturwald zu handhaben (ggf. gefällte Bäume verbleiben im Bestand).

Eine Erstinstanzsetzung in NWE10 (10% Natürliche Waldentwicklung)-Flächen ist bis 31.12. im Einzelfall möglich. (Sonderfall, der im Rahmen der Planung von Einzelmaßnahmen zu dokumentieren ist).

---

<sup>2</sup> Die Definition der F&R erfolgt nach dem Leitfaden „NATURA 2000 in niedersächsischen Wäldern Leitfaden für die Praxis“; MU, ML; Februar 2018

**Erläuterung:**

Die Flächen sollen eine Mindestgröße von 0,3 ha aufweisen; eine günstige Verteilung dieser Flächen wird in Abhängigkeit des vorhandenen Potenzials angestrebt.

Sofern Habitatbaumflächen in den Altholzbeständen nicht in ausreichender Größe vorhanden sein sollten, werden jüngere Bestände als Habitatbaumanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen.

Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind (Anrechnung von Jungbeständen, wenn diese  $\leq 5,0$  ha sind).

Eine Anwendung der Maßnahme außerhalb von LRT-Flächen (z.B.: NWE10) ist möglich, dann darf jedoch keine Anrechnung dieser Maßnahme auf die Habitatbaumfläche für LRT erfolgen.

**Nr. 38 Habitatbaumfläche, Pfllegetyp****Ziel:**

Ziel ist, insbesondere in Eichen-LRT-Beständen, die Erhaltung und Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz insbesondere von Alteichen und ggf. anderer Lichtbaumarten bis zu ihrem natürlichen Zerfall auch unter Artenschutzaspekten.

Zusätzlich erfolgt hierdurch der Nachweis von Habitatbäumen und Altholzanteilen, welche, je nach EHG (5% im EHG ,B'), durch die jeweilige Verordnung oder den Unterschutzstellungserlass gefordert werden.

**Maßnahme:**

Mindestens 5% der kartierten LRT-Flächen, die über 100-jährig sind, werden bis zum Zerfall der Zielbaumart (i.d.R. Eiche) ausgewählt.

Bei Bedarf erfolgen Eingriffe zur Förderung bzw. Erhalt der Eiche bzw. sonstiger Lichtbaumarten. Solange es aus Sicht des Arbeitsschutzes möglich und auf Grund der Konkurrenzsituation erforderlich ist, werden die, die Lichtbaumarten bedrängenden Bäume (ggf. auch Bäume des Hauptbestandes) eingeschlagen.

Eingeschlagenes Nadelholz kann genutzt werden.

Eingeschlagenes Laubholz soll zur Totholzanreicherung im Bestand verbleiben. In Ausnahmefällen kann die Verwertung des Holzes **z.B.** aus Forstschutzgründen oder zur Sicherung der Habitatkontinuität notwendig sein. Die Nutzung erfolgt unter Beteiligung der FörsterInnen für Waldökologie und in Schutzgebieten mit bestehender Planung nur nach Abstimmung mit der zuständigen UNB.

Im Turnus der FE werden die erforderlichen Maßnahmen unter Beteiligung der FörsterInnen für Waldökologie festgelegt. Die Hiebsmaßnahmen sind mit ihnen abzustimmen

**Erläuterung:**

Die Flächen sollen eine Mindestgröße von 0,3 ha aufweisen, eine günstige Verteilung dieser Flächen wird angestrebt.



Sofern Habitatbaumflächen in den Altholzbeständen nicht in ausreichender Größe vorhanden sind, werden jüngere Bestände als Habitatbaumanwärterflächen ausgewählt und von Durchforstungen ausgenommen (Pflegeeingriffe wie oben beschrieben sind möglich).

Naturwaldflächen werden angerechnet, sofern sie Altholz sind (Anrechnung von Jungbeständen in Naturwäldern, wenn diese  $\leq 5,0$ ha sind).

Eine Anwendung der Maßnahme außerhalb von LRT-Flächen ist möglich, dann darf jedoch keine Anrechnung dieser Maßnahme auf die Habitatbaumfläche für LRT erfolgen.

### ***Nr. 39 Naturwald***

#### **Ziel:**

Ziel ist der Schutz und die Entwicklung der natürlichen Prozesse (Sukzession) und die Durchführung von Naturwaldforschung der NW-FVA.

#### **Maßnahme:**

Die Naturwälder werden dauerhaft der natürlichen Sukzession überlassen (siehe SDM37). Nutzungen finden nicht statt.

#### **Erläuterung:**

Diese Flächen sind i.d.R. Teil der Naturwaldforschungskulisse der NW-FVA Göttingen. Meist sind es größere Komplexe von 30 ha und mehr. Mitgeführt werden als Sonderfall Naturwälder, deren Betreuung die NW-FVA zwischenzeitlich aufgehoben hat. Verkehrssicherung ist möglich, die Biomasse verbleibt grundsätzlich im Bestand. Die Naturwaldflächen werden mit zur Sicherung der Anforderungen an den Altholzanteil und die Habitatbäume, die sich aus der jeweiligen Schutzgebiets-Verordnung oder dem Unterschutzstellungserlass ergeben, für den jeweiligen Wald- LRT herangezogen.

### ***Nr. 40 Entwicklung/Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV***

Maßnahmentext: Förderung/Verjüngung von Baumarten der pnV

### ***Nr. 41 Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten***

Maßnahmentext: Zurückdrängen gebietsfremder Baumarten

## Gebüsche und Gehölzbestände

### *Nr. 650 Förderung seltener Baum- und Straucharten*

Maßnahmentext: Förderung seltener Baum- und Straucharten

### *Nr. 651 Altbäume erhalten*

Maßnahmentext: Langfristiger Erhalt/Förderung von schützenswerten Einzelbäumen/Baumgruppen/Alleen

## Binnengewässer

### *Nr. 700 Natürliche Fließgewässerdynamik*

Maßnahmentext: Zulassen der natürlichen Fließgewässerdynamik mit Ausbau- und Unterhaltungsverzicht

### *Nr. 701 Fließgewässerrenaturierung*

Maßnahmentext: Fließgewässerrenaturierung

### *Nr. 702 Entnahme oder Auflichtung von Ufergehölzen*

Maßnahmentext: Entnahme oder Auflichtung von Ufergehölzen.

### *Nr. 703 Extensive Teichwirtschaft*

Maßnahmentext: Extensive Teichwirtschaft

### *Nr. 704 Periodisches Ablassen*

Maßnahmentext: Periodisches Ablassen

### *Nr. 705 Entschlammten*

Maßnahmentext: Periodische Entschlammung von Teilflächen

### *Nr. 706 Management Strandlingsrasen*

Maßnahmentext: Teichmanagement zur Förderung der Strandlingsrasen (Littorelletea)

### *Nr. 707 Management Teichbodenvegetation*

Maßnahmentext: Teichmanagement zur Förderung der annuellen und ausdauernden Teichbodenvegetation (Littorelletea und Isoeto-Nanojuncetea)

### *Nr. 708 Neuanlage von Stillgewässern*

Maßnahmentext: Neuanlage eines Stillgewässers

## Fels-, Gesteins- und Offenbiotop

### *Nr. 750 Verbot/ Einschränkung Klettersport*

Maßnahmentext: Verbot/Einschränkung des Kletterbetriebs

### Nr. 751 Felsen freistellen

Maßnahmentext: Felsen von Baumbewuchs freistellen

## Grünland/Heiden und Magerrasen/Nassstandorte

### *Nr. 800 Jährliche Mahd unter Abfuhr des Mähgutes*

Maßnahmentext: Ein- bis zweimalige Mahd unter Abfuhr des Mähgutes; extensive Bewirtschaftung

### *Nr. 801 Periodische Mahd*

Maßnahmentext: Periodische Mahd; extensive Bewirtschaftung

### *Nr. 802 Mähweide*

Maßnahmentext: Extensive Mähweidennutzung;

### *Nr. 803 Beweidung/ganzjährig*

Maßnahmentext: Beweidung/ganzjährig

### *Nr. 804 Beweidung zeitweise, intensiv*

Maßnahmentext: Zeitweise aber intensive Beweidung unter Berücksichtigung besonderer Auflagen

### *Nr. 805 Wiesenrekultivierung*

Maßnahmentext: Wiederherstellung einer Wiese durch Entfernen des Gehölzaufwuchses und anschließende extensive Nutzung

### *Nr. 806 Pflege durch Mulchereinsatz*

Maßnahmentext: Pflege durch Mulchereinsatz

Anmerkung: Die Maßnahme wird über den Maßnahmenfreitext konkretisiert (z.B Zeiträume und sonstige Besonderheiten)

### *Nr. 807 Heidepflege/Mahd*

Maßnahmentext: Tiefe Mahd in mehrjährigen Abständen zwischen Oktober und Februar unter Abtransport des Mahdgutes

### *Nr. 808 Heidepflege/Rohbodenschaffung*

Maßnahmentext: Schaffung von Rohbodensituationen durch geeignete Maßnahmen  
(Abschieben, Plaggen, Feuer etc.)